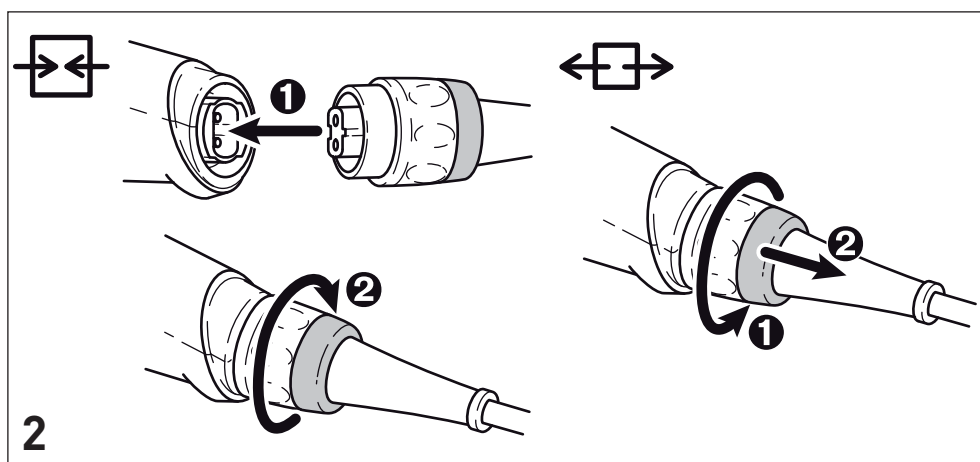
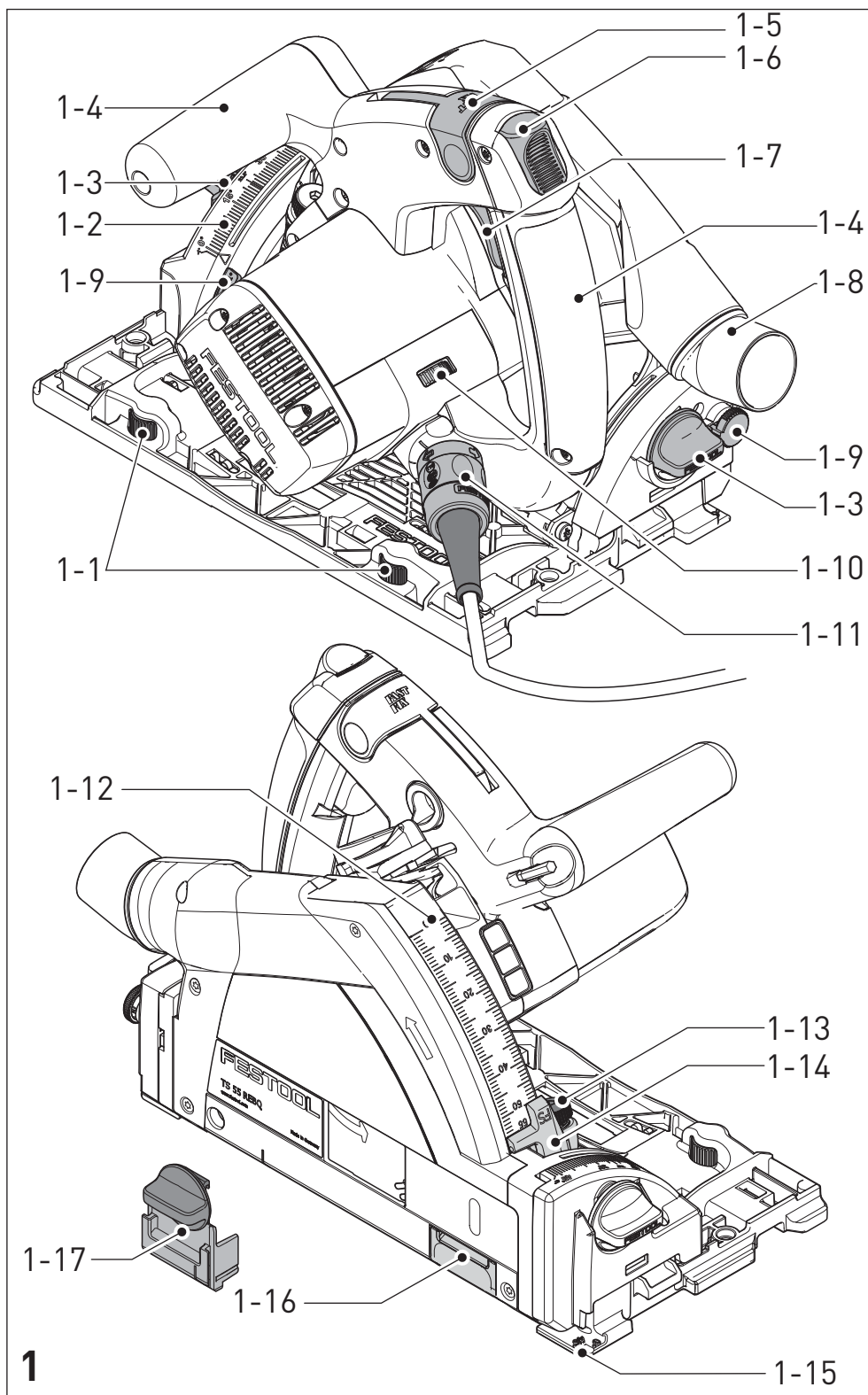


FESTOOL

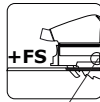
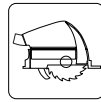
de	Originalbetriebsanleitung - Tauchsäge	7
en	Original Instructions - Plunge-cut saw	16
fr	Notice d'utilisation d'origine- Scie plongeante	24
es	Manual de instrucciones original - Sierra de incisión	33
it	Istruzioni per l'uso originali - Sega ad affondamento	42
nl	Originele gebruiksaanwijzing - Inval-cirkelzaagmachine	51
sv	Originele gebruiksaanwijzing - Inval-cirkelzaagmachine	60
fi	Alkuperäiset käyttöohjeet - Upotussaha	68
da	Original brugsanvisning - Dyksav	76
nb	Originalbruksanvisning - Dykksag	84
pt	Manual de instruções original - Serra de incisão	92
ru	Оригинальное руководство по эксплуатации - Погружная пила	101
cs	Originál návodu k obsluze - Ponorná pila	110
pl	Oryginalna instrukcja eksploatacji - Zagłębiarka	118

TS 55 REBQ
TS 55 REQ
TS 55 RQ

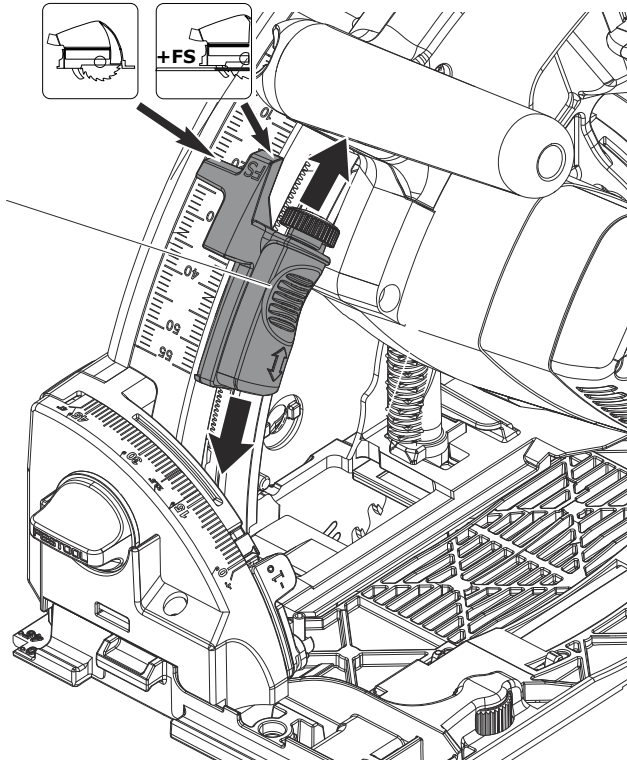




3



3-1



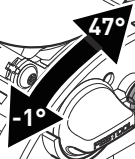
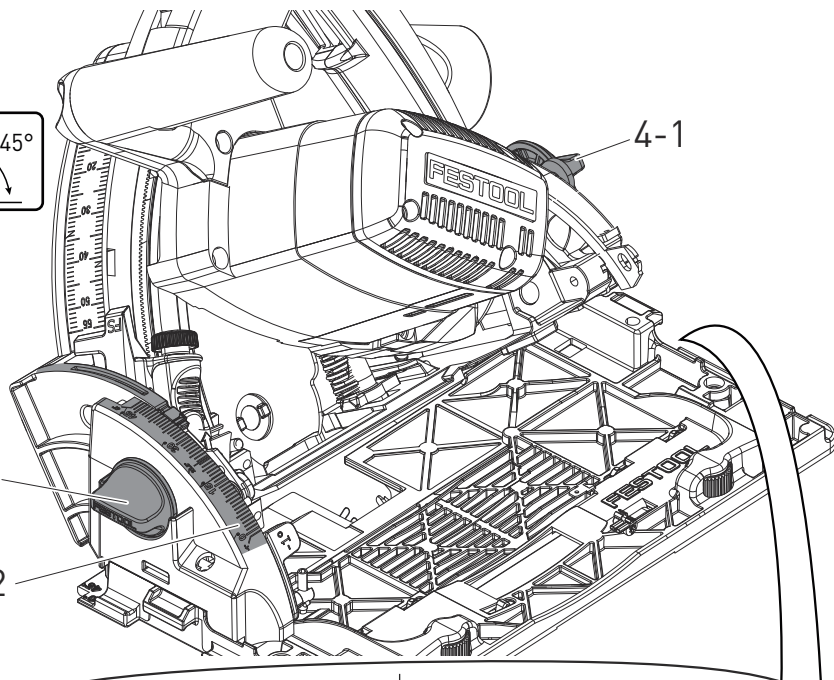
4



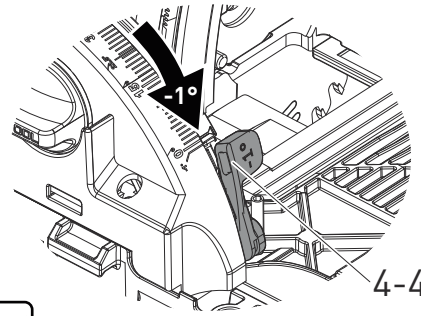
4-1

4-1

4-2

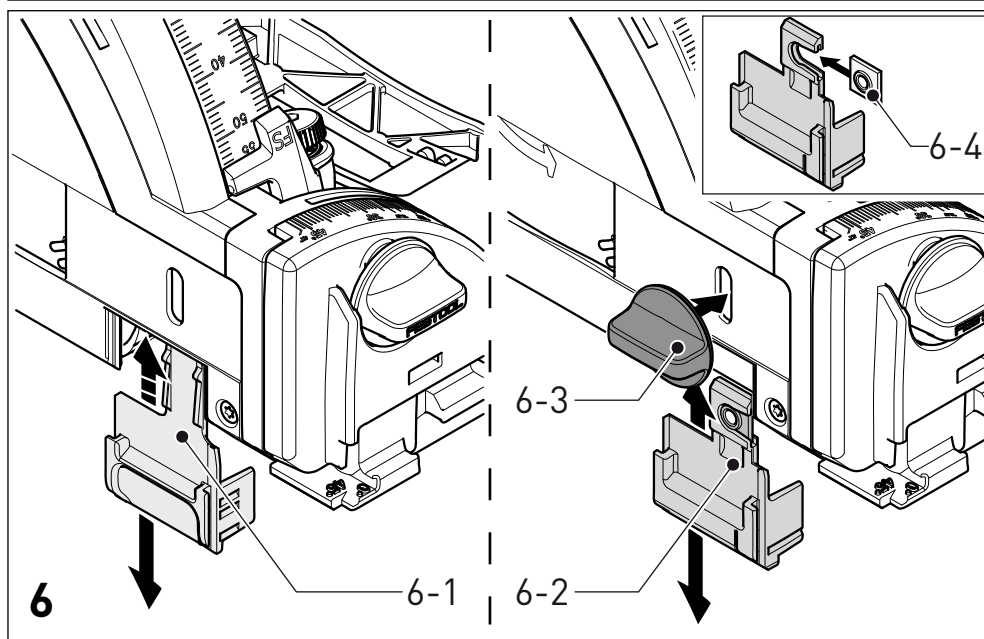
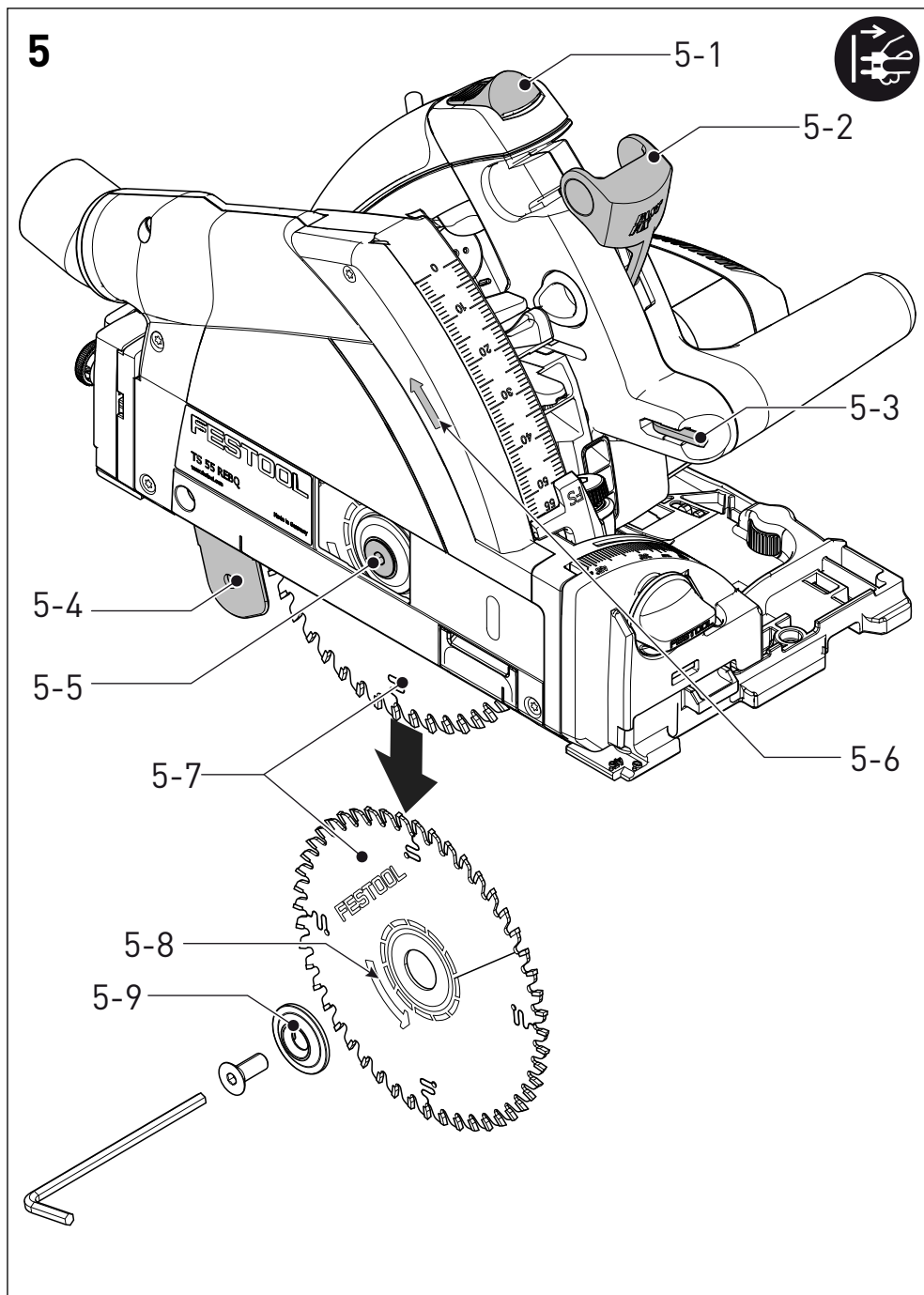


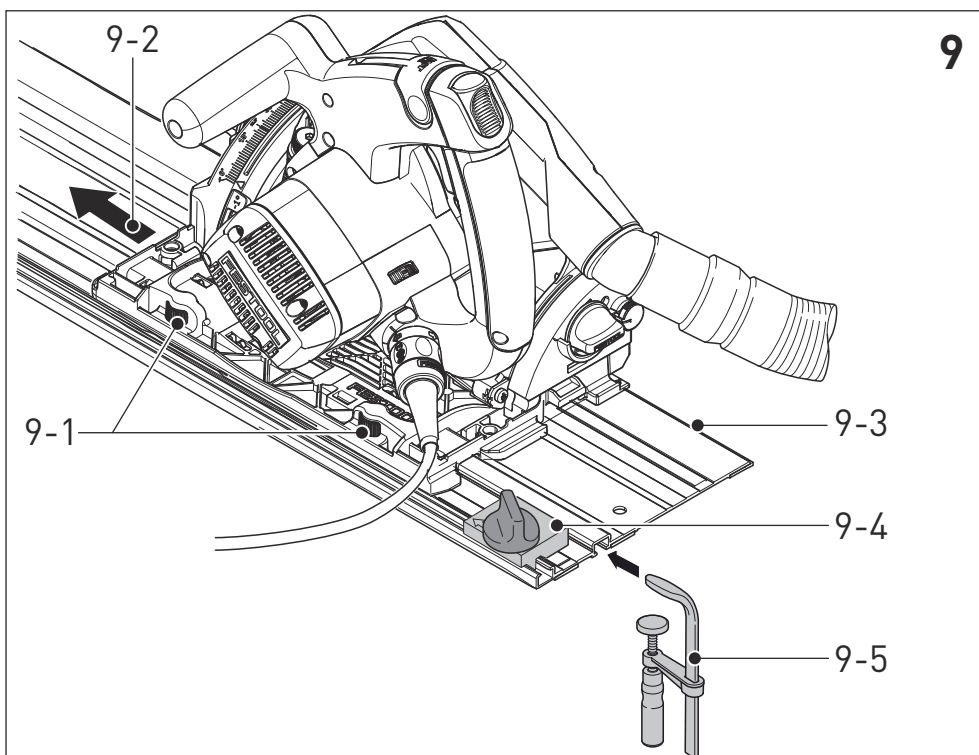
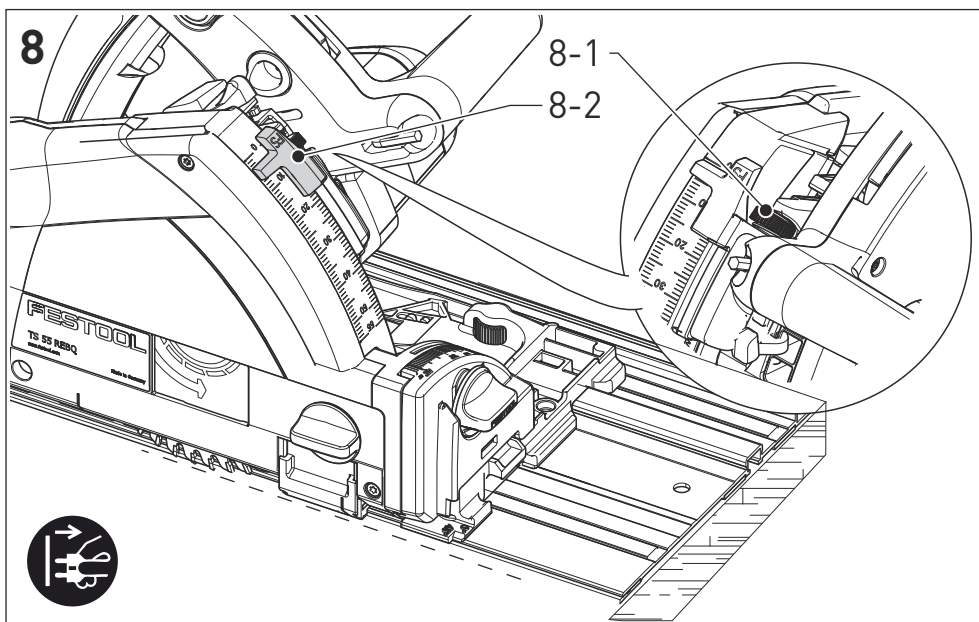
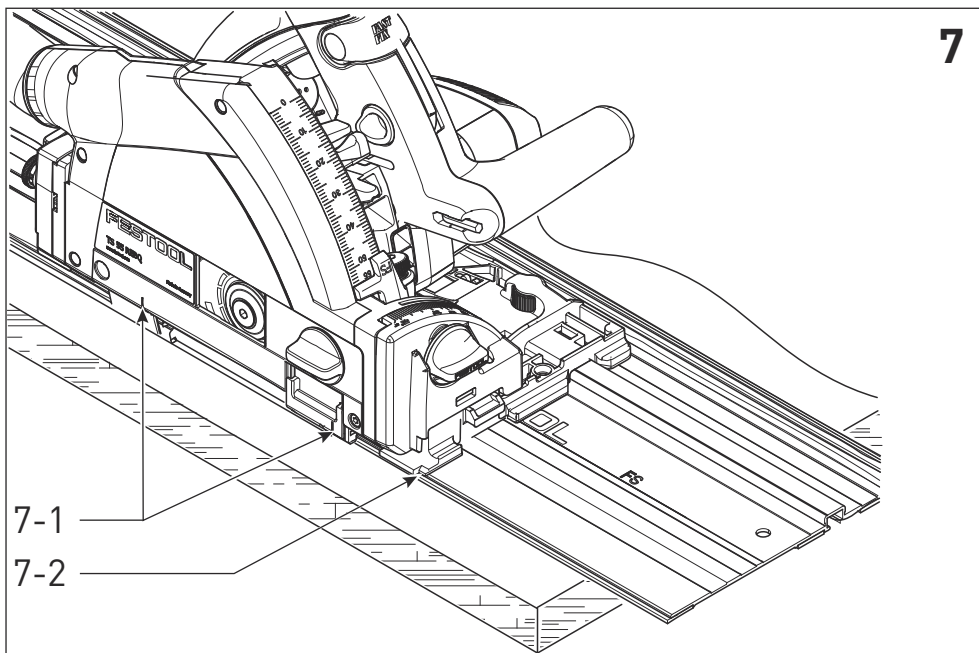
4-3



4-4







Tauchsäge Plunge-cut saw Scie plongeante	Seriennummer * Serial number * N° de série * (T-Nr.)
TS 55 REBQ	204825
TS 55 REQ	204831
TS 55 RQ	500606

de EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

en EC-Declaration of Conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

fr CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

es CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

it CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

nl EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

sv EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

fi EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, etta tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

da EF-konformitetserklæring Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

nb CE-Konformitetserklæring Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

pt CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

ru Декларация соответствия ЕС: Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

cs ES prohlášení o shodě: Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:

pl Deklaracja o zgodności z normami UE: Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 62841-1: 2015 + AC:2015

EN 62841-2-5:2014

EN 55014-1: 2017,

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 50581: 2012

CE Festool GmbH
Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
GERMANY

Wendlingen, 2019-05-03



Markus Stark
Head of Product Development



Ralf Brandt
Head of Product Conformity

* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999

in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999

dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	7
2	Sicherheitshinweise.....	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
4	Technische Daten.....	10
5	Geräteelemente.....	10
6	Inbetriebnahme.....	11
7	Einstellungen.....	11
8	Arbeiten mit der Maschine.....	12
9	Wartung und Pflege.....	13
10	Zubehör.....	14
11	Umwelt.....	14
12	Allgemeine Hinweise.....	15

1 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor Stromschlag



Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Atemschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Netzstecker ziehen



Netzanschlussleitung trennen



Netzanschlussleitung anschließen



Nicht in den Hausmüll geben.



Drehrichtung der Säge und des Sägeblatts



Handlungsanweisung



Tipp, Hinweis



Schutzklasse II

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise



Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen: Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauer Materialien und beim Werkzeugwechsel.

- Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. Holzstaub oder Mineralwollstaub). Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften.



Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske.

Sägeverfahren



- **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.
- **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unterhalb des Werkstückes nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als

eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

- **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Spannflansche oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Spannflansche und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne des hinteren Sägeblattbereiches in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.
- **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein Klemmen des Sägeblattes zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante, abgestützt werden.
- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefe- und Schnittwinkleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktionen der Schutzhaube

- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen Verschieben.** Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt abdeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnitttrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

Funktion des Führungskeils [5-4]

- Verwenden Sie das für den Führungskeil passende Sägeblatt.** Damit der Führungskeil wirkt, muss das Stammblatt des Sägeblattes dünner als der Führungskeil sein und die Zahnbreite mehr als die Führungskeildicke betragen.
- Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Führungskeil.** Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.

Aluminiumbearbeitung



Bei der Bearbeitung von Aluminium sind aus Sicherheitsgründen folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Vorschalten eines Fehlerstrom- (FI-, PRCD-) Schutzschalters.
- Maschine an ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Maschine regelmäßig von Staubablagerungen im Motorgehäuse reinigen.
- Verwenden Sie ein Aluminium-Sägeblatt.
- Schließen Sie das Sichtfenster/ den Spanflugschutz.



Schutzbrille tragen!

- Beim Sägen von Platten muss mit Petroleum geschmiert werden, dünnwandige Profile (bis 3 mm) können ohne Schmierung bearbeitet werden.

2.3 Emissionswerte

Die nach EN 62841 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$



VORSICHT

**Beim Arbeiten eintretender Schall
Schädigung des Gehörs**

► Gehörschutz benutzen.

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841:

Sägen von Holz	$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Sägen von Metall	$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

**VORSICHT**

Emissionswerte können von den angegebenen Werten abweichen. Dies hängt ab von der Verwendung des Werkzeugs und der Art des bearbeiteten Werkstücks.

- Die tatsächliche Belastung während des gesamten Betriebszyklus muss beurteilt werden.
- Abhängig von der tatsächlichen Belastung müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tauchsägen sind bestimmungsgemäß zum Sägen von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, gips- und zementgebundenen Faserstoffen sowie Kunststoffen vorgesehen. Mit den von Festool angebotenen Spezialsägeblättern für Aluminium können die Maschinen auch zum Sägen von Aluminium verwendet werden.

4 Technische Daten

Handkreissäge	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Leistung	1200 W	1050 W
Drehzahl (Leerlauf)	2000 - 5800 min ⁻¹	6500 min ⁻¹
Schrägstellung	-1° bis 47°	-1° bis 47°
Schnitttiefe bei 0°	0 - 55 mm	0 - 55 mm
Schnitttiefe bei 45°	0 - 43 mm	0 - 43 mm
Sägeblattabmessung	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Gewicht (ohne Netzkabel)	4,5 kg	4,4 kg

5 Geräteelemente

- [1-1]** Stellbacken
- [1-2]** Winkelskala
- [1-3]** Drehknöpfe zur Winkeleinstellung
- [1-4]** Handgriffe
- [1-5]** Hebel für Werkzeugwechsel
- [1-6]** Einschaltsperr
- [1-7]** Ein-/Ausschalter
- [1-8]** Absaugstutzen
- [1-9]** Entriegelungen für Hinterschnitte -1° bis 47°

Es dürfen nur Sägeblätter mit folgenden Daten verwendet werden:

- Sägeblätter gemäß EN 847-1
 - Sägeblattdurchmesser 160 mm
 - Schnittbreite 2,2 mm
 - Aufnahmebohrung 20 mm
 - Stammblattdicke max. 1,8 mm
 - geeignet für Drehzahlen bis 9500 min⁻¹
- Keine Schleifscheiben einsetzen.

Dieses Elektrowerkzeug darf ausschließlich von Fachkräften oder unterwiesenen Personen verwendet werden.

Festool Elektrowerkzeuge dürfen nur in Arbeitstische eingebaut werden, die von Festool hierfür vorgesehen sind. Durch den Einbau in einen anderen oder selbstgefertigten Arbeitstisch kann das Elektrowerkzeug unsicher werden und zu schweren Unfällen führen.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

- [1-10]** Drehzahlregelung (nicht TS 55 RQ)
- [1-11]** Netzanschlussleitung
- [1-12]** zweigeteilte Skala für Schnitttiefenanschlag (mit/ohne Führungsschiene)
- [1-13]** Einstellschraube der Schnitttiefe für nachgeschliffene Sägeblätter
- [1-14]** Schnitttiefenanschlag
- [1-15]** Schnittanzeiger
- [1-16]** Sichtfenster/ Spanflugschutz
- [1-17]** Splitterschutz

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang und am Ende der Betriebsanleitung.

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht in den Lieferumfang.

6 Inbetriebnahme



WARNUNG

Unzulässige Spannung oder Frequenz!

Unfallgefahr

- Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- In Nordamerika dürfen nur Festool-Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V/60 Hz eingesetzt werden.



VORSICHT

Erhitzung des Plug it Anschlusses bei unvollständig verriegeltem Bajonettverschluss Verbrennungsgefahr

- Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs vergewissern, dass der Bajonettverschluss an der Netzanschlussleitung komplett geschlossen und verriegelt ist.



Maschine vor dem Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung stets ausschalten!

Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung **[1-11]** siehe Bild **[2]**.



Schieben Sie die Einschaltsperrle **[1-6]** nach oben und drücken Sie den Ein-/Ausschalter **[1-7]** (drücken = Ein / loslassen = AUS).

Die Betätigung der Einschaltsperrle entriegelt die Eintauchvorrichtung. Das Sägeaggregat kann nach unten bewegt werden. Dabei taucht das Sägeblatt aus der Schutzhaube aus.

7 Einstellungen



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

7.1 Elektronik

Die Maschine (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) besitzt eine Vollwellen-Elektronik mit folgenden Eigenschaften:

Sanftanlauf

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf des Elektrowerkzeugs.

Konstante Drehzahl

Die Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.

Drehzahlregelung

Die Drehzahl lässt sich mit dem Stellrad **[1-10]** stufenlos im Drehzahlbereich (siehe Technische Daten) einstellen. Dadurch können Sie die Schnittgeschwindigkeit der jeweiligen Oberfläche optimal anpassen (siehe Kapitel **8.5**).

Temperatursicherung

Bei zu hoher Motortemperatur werden Stromzufuhr und Drehzahl reduziert. Das Elektrowerkzeug läuft nur noch mit verringerter Leistung, um eine rasche Abkühlung durch die Motorlüftung zu ermöglichen. Nach Abkühlung läuft das Elektrowerkzeug wieder selbstständig hoch.

Strombegrenzung

Die Strombegrenzung verhindert bei extremer Überlastung eine zu hohe Stromaufnahme. Dies kann zu einer Verringerung der Motordrehzahl führen. Nach Entlastung läuft der Motor sofort wieder an.

Bremse

Die TS 55 REBQ besitzt eine elektronische Bremse. Nach dem Ausschalten wird das Sägeblatt in ca. 2 sek elektronisch zum Stillstand abgebremst.

7.2 Schnitttiefe einstellen

Die Schnitttiefe lässt sich von 0 - 55 mm am Schnitttiefenanschlag **[3-1]** einstellen.

Das Sägeaggregat kann nun bis zur eingestellten Schnitttiefe nach unten gedrückt werden.



Schnitttiefe ohne Führungsschiene
max. 55 mm



Schnitttiefe mit Führungsschiene FS
max. 51 mm

7.3 Schnittwinkel einstellen

zwischen 0° und 45°:

- Öffnen Sie die Drehknöpfe **[4-1]**.
- Schwenken Sie das Sägeaggregat bis zum gewünschten Schnittwinkel **[4-2]**.
- Schließen Sie die Drehknöpfe **[4-1]**.



Die beiden Stellungen (0° und 45°) sind von Werk aus eingestellt und können vom Kundendienst nachjustiert werden.

 Schieben Sie bei Winkelschnitten das Sichtfenster/Splitterschutz in die oberste Position!

auf Hinterschnitt -1° und 47°:

- Schwenken Sie das Sägeaggregat wie oben beschrieben in die Endlage (0°/45°).
 - Ziehen Sie die Entriegelung [4-3] leicht heraus.
 - Ziehen Sie für den -1°-Hinterschnitt zusätzlich die Entriegelung [4-4] heraus.
- Das Sägeaggregat fällt in die -1°/47°-Stellung.*
- Schließen Sie die Drehknöpfe [4-1].

7.4 Sägeblatt wechseln

 	VORSICHT
Verletzungsgefahr durch heißes und scharfes Werkzeug	
➤ Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden. ➤ Schutzhandschuhe tragen.	

- Schwenken Sie die Maschine vor dem Sägeblattwechsel auf 0°-Stellung und stellen Sie die maximale Schnitttiefe ein.
- Legen Sie den Hebel [5-2] bis zum Anschlag um.
- Schieben Sie die Einschaltsperrleiste [5-1] nach oben und drücken Sie das Sägeaggregat bis zum Einrasten nach unten.
- Öffnen Sie die Schraube [5-5] mit dem Innensechskantschlüssel [5-3].
- Entnehmen Sie das Sägeblatt [5-7].
- Setzen Sie ein neues Sägeblatt ein.

 Die Drehrichtung vom Sägeblatt [5-8] und Maschine [5-6] müssen übereinstimmen!

- Setzen Sie den äußeren Flansch [5-9] so ein, dass die Mitnahmezapfen in die Aussparung des inneren Flansches eingreift.
- Ziehen Sie die Schraube [5-5] fest an.
- Legen Sie den Hebel [5-2] zurück.

7.5 Sichtfenster/ Splitterschutz einsetzen [6]

Das **Sichtfenster** (transparent) [6-1] ermöglicht die Sicht auf das Sägeblatt und optimiert die Staubabsaugung.

Der **Splitterschutz** (grün) [6-2] verbessert zusätzlich bei 0° Schnitten die Qualität der Schnittkante des abgesägten Werkstückteils auf der oben liegenden Seite.

- Setzen Sie den Splitterschutz [6-2] ein.

- Schrauben Sie den Drehknopf [6-3] durch das Langloch in den Splitterschutz.

 Achten Sie darauf, dass die Mutter [6-4] fest im Splitterschutz sitzt.

 **Nur Drehknopf verwenden, der Ihrer Tauchsäge beiliegt.** Der Drehknopf einer anderen Säge kann zu lang sein und das Sägeblatt blockieren.

Vor der ersten Verwendung, muss der Splitterschutz eingesägt werden:

- Stellen Sie die Maschine auf maximale Schnitttiefe.
- Stellen Sie die Drehzahl der Maschine auf Stufe 6.

7.6 Absaugung

	WARNUNG
Gesundheitsgefährdung durch Stäube	
➤ Nie ohne Absaugung arbeiten. ➤ Nationale Bestimmungen beachten.	

An den Absaugstutzen [1-8] kann ein Festool Absaugmobil mit einem Absaugschlauchdurchmesser von 27 mm oder 36 mm (36 mm wegen geringerer Verstopfungsgefahr empfohlen) angeschlossen werden.

8 Arbeiten mit der Maschine

 Beachten Sie beim Arbeiten alle eingangs gemachten Sicherheitshinweise sowie folgende Regeln:

- Führen Sie das Elektrowerkzeug nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz die Funktion der Einbauvorrichtung und verwenden Sie die Maschine nur, wenn diese ordnungsgemäß funktioniert.
- Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten immer mit beiden Händen an den Handgriffen [1-4]. Dies vermindert die Verletzungsgefahr und ist die Voraussetzung für exaktes Arbeiten.
- Schieben Sie die Säge stets nach vorne [9-2], keinesfalls rückwärts zu sich heranziehen.
- Vermeiden Sie durch eine angepasste Vorschubgeschwindigkeit eine Überhitzung der Schneiden des Sägeblattes, und beim

- Schneiden von Kunststoffen ein Schmelzen des Kunststoffes.
- Vergewissern Sie sich vor dem Arbeiten, dass alle Drehknöpfe **[4-1]** fest angezogen sind.
- Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn die Elektronik defekt ist, da dies zu überhöhten Drehzahlen führen kann. Eine fehlerhafte Elektronik erkennen Sie am fehlenden Sanftanlauf oder wenn keine Drehzahlregelung möglich ist.



Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

8.1 Sägen nach Anriss

Der Schnittanzeiger **[7-2]** zeigt bei 0°- und 45°-Schnitten (ohne Führungsschiene) den Schnittrichtung an.

8.2 Abschnitte sägen

Die Maschine mit dem vorderen Teil des Sägetisches auf das Werkstück aufsetzen, Maschine einschalten, auf die eingestellte Schnitttiefe niederdrücken und in Schnittrichtung vorschieben.

8.3 Ausschnitte sägen (Tauchschnitte)



Um Rückschläge zu vermeiden sind bei Tauchschnitten folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

8.5 Drehzahleinstellung je Material

Material		Drehzahlstufe
	Vollholz (hart, weich)	6
	Span- und Hartfaserplatten	3-6
	Schichtholz, Tischlerplatten, furnierte und beschichtete Platten	6
	Kunststoffe, faserverstärkte Kunststoffe (GfK), Papier und Gewebe	3-5
	Acrylglas	4-5
	Gips- und zementgebundene Faserplatten	1-3
	Aluminiumplatten und -profile bis 15 mm	4-6

9 Wartung und Pflege



WARNUNG

Verletzungsfahr, Stromschlag

- Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

- Legen Sie die Maschine stets mit der hinteren Kante des Sägetisches gegen einen festen Anschlag.
- Legen Sie beim Arbeiten mit der Führungsschiene die Maschine an den Rückschlagstopp FS-RSP (Zubehör) **[9-4]** an, der auf der Führungsschiene festgeklemmt wird.

Vorgehensweise

- Setzen Sie die Maschine auf das Werkstück auf und legen Sie diese an einen Anschlag (Rückschlagstopp) an.
- Schalten Sie die Maschine ein.
- Drücken Sie die Maschine langsam auf die eingestellte Schnitttiefe nieder und schieben Sie diese in Schnittrichtung vor.

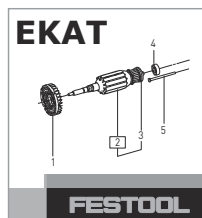
*Die Markierungen **[7-1]** zeigen bei maximaler Schnitttiefe und Verwendung der Führungsschiene den vordersten und hintersten Schnittpunkt des Sägeblattes (Ø 160 mm) an.*

8.4 Gips- und zementgebundene Faserplatten

Wegen der hohen Staubentwicklung wird die Verwendung der seitlich an der Schutzhaube montierbaren Abdeckung ABSA-TS55 (Zubehör) und eines Festool Absaugmobils empfohlen.



Kundendienst und Reparatur
nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter:
www.festool.de/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter:
www.festool.de/service

Das Gerät ist mit selbstabschaltbaren Spezialkohlen ausgerüstet. Sind diese abgenutzt, erfolgt eine automatische Stromunterbrechung und das Gerät kommt zum Stillstand.

Folgende Hinweise beachten

- Zur Sicherung der Luftzirkulation die Kühlluftöffnungen im Gehäuse stets frei und sauber halten.
- Um Holzsplitter und -späne aus dem Elektrowerkzeug zu entfernen, saugen Sie alle Öffnungen ab.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Die Schutzhaube muss leichtgängig schließen.
- Bei Arbeit mit Gips- und zementgebundenen Faserplatten das Gerät besonders gründlich reinigen. Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen des Elektrowerkzeugs und des Ein-/Ausschalters mit trockener und ölfreier Druckluft. Andernfalls kann sich gipshaltiger Staub im Gehäuse des Elektrowerkzeugs und am Ein-/Ausschalter absetzen und in Verbindung mit Luftfeuchtigkeit aushärten. Das kann zu Beeinträchtigungen am Schaltmechanismus führen

9.1 Nachgeschliffene Sägeblätter

Mit Hilfe der Einstellschraube **[8-1]** kann die Schnitttiefe von nachgeschliffenen Sägeblättern genau einstellen werden.

- Stellen Sie den Schnitttiefenanschlag **[8-2]** auf 0 mm (mit Führungsschiene) ein.
- Entriegeln Sie das Sägeaggregat und drücken Sie es bis zum Anschlag nach unten.
- Schrauben Sie die Einstellschraube **[8-1]** soweit hinein, bis das Sägeblatt das Werkstück berührt.

9.2 Sägetisch wackelt



Bei der Einstellung des Schnittwinkels muss der Sägetisch auf einer ebenen Fläche stehen.

Wackelt der Sägetisch, muss die Einstellung erneut vorgenommen werden (**Kapitel 7.3**).

10 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Zubehör bietet Festool weiteres umfangreiches System-Zubehör an, das Ihnen einen vielfältigen und effektiven Einsatz Ihrer Maschine gestattet, z.B.:

- Parallelanschlag, Tischverbreiterung PA-TS 55
- Seitliche Abdeckung, Schattenfugen ABSA-TS 55
- Rückschlagstopp FS-RSP
- Parallelanschlag FS-PA und Verlängerung FS-PA-VL
- Multifunktionstisch MFT/3
- Compact Modul System CMS-GE mit CMS-TS-55-R

10.1 Sägeblätter, sonstiges Zubehör

Um unterschiedliche Werkstoffe rasch und sauber schneiden zu können, bietet Ihnen Festool für alle Einsatzfälle speziell auf Ihre Festool Handkreissäge abgestimmte Sägeblätter an.

10.2 Führungssystem

Die Führungsschiene ermöglicht präzise, saubere Schnitte und schützt gleichzeitig die Werkstückoberfläche vor Beschädigungen.

In Verbindung mit dem umfangreichen Zubehör lassen sich mit dem Führungssystem exakte Winkelschnitte, Gehrungsschnitte und Einpassarbeiten erledigen. Die Befestigungsmöglichkeit mittels Zwingen **[9-5]** sorgt für einen festen Halt und sicheres Arbeiten.

- Führungsspiel des Sägetisches auf der Führungsschiene mit den beiden Stellbäumen **[9-1]** einstellen.

Sägen Sie vor dem ersten Einsatz der Führungsschiene den Splitterschutz **[9-3]** ein:

- Stellen Sie die Drehzahl der Maschine auf Stufe 6.
- Setzen Sie die Maschine mit der gesamten Führungsplatte am hinteren Ende der Führungsschiene auf.
- Schalten Sie die Maschine ein.
- Drücken Sie die Maschine langsam bis zur max. eingestellten Schnitttiefe nach unten und sägen Sie den Splitterschutz ohne abzusetzen auf der ganzen Länge zu.

Die Kante des Splitterschutzes entspricht nun exakt der Schnittkante.

11 Umwelt



Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

12 Allgemeine Hinweise

12.1 Informationen zum Datenschutz

Das Elektrowerkzeug enthält einen Chip zur automatischen Speicherung von Maschinen- und Betriebsdaten. Die gespeicherten Daten enthalten keinen direkten Personenbezug.

Die Daten können mit speziellen Geräten kontaktlos ausgelesen werden, und werden von Festool ausschließlich zur Fehlerdiagnose, Reparatur- und Garantieabwicklung sowie zur Qualitätsverbesserung bzw. Weiterentwicklung des Elektrowerkzeugs verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Daten – ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden – erfolgt nicht.

Contents

1	Symbols.....	16
2	Safety warnings.....	16
3	Intended use.....	18
4	Technical data.....	19
5	Parts of the machine.....	19
6	Starting up.....	19
7	Settings.....	20
8	Working with the machine.....	21
9	Service and maintenance.....	22
10	Accessories.....	22
11	Environment.....	23
12	General information.....	23

1 Symbols



Warning of general danger



Warning of electric shock



Read the operating manual and safety instructions.



Wear ear protection.



Wear protective gloves.



Wear a dust mask.



Wear protective goggles.



Pull out the mains plug



Disconnecting the mains power cable



Connecting the mains power cable



Do not dispose of it with domestic waste.



Direction of rotation of saw and the saw blade



Handling instruction



Tip or advice



Safety class II

2 Safety warnings

2.1 General safety instructions for power tools



WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

2.2 Machine-related safety instructions



Wear suitable personal protective equipment: ear protection, safety goggles, a dust mask for work which generates dust, and protective gloves when working with raw materials and when changing tools.

- Hazardous/toxic dust may be produced during work (e.g. wood dust or mineral wool dust). Contact with or inhalation of this dust may pose a risk for the operating personnel or persons in the vicinity. Comply with the safety regulations that apply in your country.



Wear a P2 respiratory mask to protect your health.

- **Only for AS/NZS:** The tool shall always be supplied via residual current device with a rated residual current of 30 mA or less.

Cutting procedures



- **DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- **Never hold the workpiece in your hands or across your leg while cutting. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to mini-

mise body exposure, blade binding, or loss of control.

- **Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.
- **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

Kickback causes and related warnings

- kickback is a sudden reaction to a pinched, jammed or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- when the blade is pinched or jammed tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the**

saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur. Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

- **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged into the material.** If a saw blade binds, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making the cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Lower guard function

- **Check the lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if the lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If the saw is accidentally dropped, the lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- **The lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts". Raise the lower guard by the retracting handle and as soon as the blade enters the material, the lower guard must be released.** For all oth-

er sawing, the lower guard should operate automatically.

- **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing the saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Function of the guide wedge [5-4]

- Use the correct saw blade for the guide wedge.** To ensure that the guide wedge functions properly, make sure the blade core of the saw blade is thinner than the guide wedge and that the tooth width is greater than the thickness of the guide wedge.
- Do not operate the saw if the guide wedge is bent.** Even the slightest problem can cause the guard to close more slowly.

Aluminium processing



When sawing aluminium, the following measures must be taken for safety reasons:

- Install an upstream residual-current circuit breaker (RCD, PRCD).
- Connect the machine to a suitable dust extractor.
- Regularly remove dust deposits from the motor housing.
- Use an aluminium saw blade.
- Close the viewing window/chip guard.



Wear protective goggles.

- When sawing panels, they must be lubricated with petroleum, although thin-walled profiles (up to 3 mm) can be sawed without lubrication.

2.3 Emission levels

The levels determined in accordance with EN 62841 are typically:

Sound pressure level $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Sound power level $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Uncertainty $K = 3 \text{ dB}$



CAUTION

Noise generated when working

Risk of damage to hearing

- Use ear protection.

Vibration emission level a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841:

Sawing wood $a_h = < 2.5 \text{ m/s}^2$

$K = 1.5 \text{ m/s}^2$

Sawing metal $a_h = < 2.5 \text{ m/s}^2$

$K = 1.5 \text{ m/s}^2$

The specified emission levels (vibration, noise)

- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise load during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.



CAUTION

The emission values may deviate from the specified values. This is dependent on how the tool is used and the type of workpiece being machined.

- The actual load during the entire operating cycle must be evaluated.
- Depending on the actual load, suitable protective measures must be defined in order to protect the operator.

3 Intended use

Only use saw blades with the following dimensions:

- Saw blade according to EN 847-1
- Saw blade diameter 160 mm
- cutting width 2,2 mm
- location hole 20 mm
- standard blade thickness max. 1,8 mm
- suitable for speeds of up to 9500 min^{-1}

Do not use abrasive discs.

This power tool may only be used by experts or instructed persons.



The user is liable for damage and accidents caused by improper and non-intended use.

4 Technical data

Portable circular saw	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Output	1200 W	1050 W
Speed (no-load)	2000–5800 rpm	6500 rpm
Inclination	-1° to 47°	-1° to 47°
Cutting depth at 0°	0–55 mm	0–55 mm
Cutting depth at 45°	0–43 mm	0–43 mm
Saw blade measurement	160 x 2.2 x 20 mm	160 x 2.2 x 20 mm
Weight (without power cable)	4.5 kg	4.4 kg

5 Parts of the machine

- [1-1]** Adjustable jaws
- [1-2]** Scale
- [1-3]** Rotary knobs for adjusting the angle
- [1-4]** Handles
- [1-5]** Lever for changing the tool
- [1-6]** Safety lock
- [1-7]** On/off switch
- [1-8]** Extractor connector
- [1-9]** Unlocking devices for undercuts -1° to 47°
- [1-10]** Speed control (not on the TS 55 RQ)
- [1-11]** Mains power cable
- [1-12]** Split scale for the cutting depth stop (with/without a guide rail)
- [1-13]** Cutting depth adjusting screw for re-conditioned saw blades
- [1-14]** Cutting depth stop
- [1-15]** Gauge marker
- [1-16]** Viewing window/chip guard
- [1-17]** Splinter guard

The illustrations specified are located at the beginning and end of the operating instructions. Accessories shown or described are not always included in the scope of delivery.

6 Starting up



WARNING

Unauthorised voltage or frequency.

Risk of accidents

- The mains voltage and the frequency of the power source must correspond to the specifications on the machine's name plate.
- In North America, only Festool machines with the voltage specifications 120 V/60 Hz must be used.



CAUTION

Heating of the Plug it connection if bayonet fitting is not completely locked

Risk of burns

- Before switching on the power tool, make sure that the bayonet fitting at the mains cable is closed fully and locked.



Always switch off the machine before connecting and disconnecting the mains power cable.

Connecting and detaching the mains power cable **[1-11]** see Fig. **[2]**.



Slide the safety lock **[1-6]** upwards and press the on/off switch **[1-7]** (press = ON / release = OFF).

Actuating the safety lock unlocks the plunging mechanism. The saw unit can then be moved downwards. This causes the saw blade to emerge from the guard.

7 Settings



WARNING

Risk of injury, electric shock

- Always disconnect the mains plug from the socket before performing any work on the machine.

7.1 Electronics

The machine (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) comes with full-wave electronics with the following properties:

Smooth start-up

The electronically controlled smooth start-up function ensures that the power tool starts up smoothly.

Constant speed

The motor speed is electronically kept constant. This ensures a uniform cutting speed even when under load.

Speed control

You can continuously adjust the speed within the speed range using the adjusting wheel **[1-10]** (see Technical data). This enables you to optimise the cutting speed to suit specific surfaces (see Section **8.5**).

Temperature cut-out

When exceeding a certain engine temperature level, the machine power supply and speed are capped. The power tool continues operating at reduced power to allow the ventilator to cool the motor rapidly. The power tool resumes to full performance automatically once the motor has cooled sufficiently.

Current limiting

Current limiting prevents excessive current consumption under extreme overload, which can lead to a decrease in the motor speed. The motor immediately restarts after the load is removed.

Brake

The TS 55 REBQ comes with an electronic brake. The saw blade is stopped electronically within approximately two seconds of switching off the machine.

7.2 Adjusting the cutting depth

The cutting depth can be set at 0–55 mm at the cutting depth stop **[3-1]**.

The saw unit can now be pushed downwards as far as the cutting depth that is set.



Cutting depth without guide rail
Max. 55 mm



Cutting depth with FS guide rail
Max. 51 mm

7.3 Setting the cutting angle between 0° and 45°:

- Unscrew the rotary knobs **[4-1]**.
- Swivel the saw unit to the desired cutting angle **[4-2]**.
- Tighten the rotary knobs **[4-1]**.



Both positions (0° and 45°) are set at the factory and can be readjusted by the customer service team.



When making angled cuts, slide the viewing window/splinter guard to the highest position.

To undercut -1° and 47°:

- Swivel the saw unit to the end position (0°/45°) as described above.
- Pull out the release button **[4-3]** slightly.
- For -1° undercuts, also pull the release button **[4-4]**.

The saw unit engages in the -1°/47° position.

- Tighten the rotary knobs **[4-1]**.

7.4 Changing the saw blade



CAUTION

Risk of injury from hot and sharp tool

- Do not use any blunt or faulty tools.
- Wear protective gloves.
- Swivel the machine to 0° before replacing the saw blade and adjust the maximum cutting depth.
- Turn the lever **[5-2]** as far as the stop.
- Slide the safety lock **[5-1]** upwards and push the saw unit downwards until it clicks into place.
- Loosen the screw **[5-5]** using the Allen key **[5-3]**.
- Remove the saw blade **[5-7]**.
- Insert a new saw blade.
-  The direction of rotation of the saw blade **[5-8]** and machine **[5-6]** must match.
- Insert the outer flange **[5-9]** so that the pin engages in the recess on the inner flange.
- Tighten the screw **[5-5]**.
- Pull the lever **[5-2]** back.

7.5 Fitting the viewing window/splinter guard [6]

The **viewing window** (transparent) [6-1] provides a view of the saw blade and optimises dust extraction.

With 0° cuts, the **splinter guard** (green) [6-2] also improves the quality of the cutting edge of the sawn-off workpiece on the upper side.

- Insert the splinter guard [6-2].
- Screw the rotary knob [6-3] through the long hole in the splinter guard.



Make sure that the nut [6-4] is seated securely in the splinter guard.



Only use the rotary knob supplied with your plunge-cut saw. The rotary knob of another saw may be too long and jam the saw blade.

You must bed in the splinter guard before using it:

- Set the machine to maximum cutting depth.
- Set the machine speed to 6.

7.6 Extraction



WARNING

Health risk due to dust

- Always work with an extractor.
- Comply with national regulations.

A Festool mobile dust extractor with an extractor hose diameter of 27 mm or 36 mm (36 mm recommended due to the reduced risk of clogging) can be connected to the extractor connector [1-8].

8 Working with the machine



When working on the machine, observe all of the initial safety notes and the following rules:

- Only guide the power tool towards the workpiece when it is switched on.
- Check the mounting fixture prior to use and do not use the machine if it does not work correctly.
- Always secure the workpiece in such a way that it cannot move during machining.
- When working, always hold the power tool with both hands on the handles [1-4]. This reduces the risk of injury and is a prerequisite for precise work.
- Always push the saw forwards [9-2], and never towards yourself.

- Adapt the infeed speed to prevent the cutters on the saw blade from overheating and prevent plastic materials from melting during cutting.
- Make sure that all rotary knobs [4-1] are tightened before starting work.
- Do not work with the machine if the electronics are defective, because this may lead to excessive speeds. You can tell if the electronics are defective if there is no smooth start-up or if it is not possible to regulate the speed.



When carrying out work that produces dust, wear a breathing mask.

8.1 Sawing along the scribe mark

The gauge marker [7-2] displays the cutting line for 0° and 45° cuts (without a guide rail).

8.2 Cutting sections

Position the machine with the front part of the saw table on the workpiece, switch on the machine, push it down to the set cutting depth and push it forward in the cutting direction.

8.3 Sawing cut-outs (plunge cuts)



In order to avoid kickbacks, the following instructions must always be followed when plunge cutting:

- Always position the machine with the rear edge of the saw table against a fixed stop.
- When working with the guide rail, position the machine at the FS-RSP kickback stop (accessory) [9-4], which is clamped to the guide rail.

Procedure

- Place the machine on the workpiece and position it at a stop (kickback stop).
- Switch on the machine.
- Slowly push the machine down to the set cutting depth and push it forward in the cutting direction.

The marks [7-1] indicate the absolute front and rear cutting points of the saw blade (160 mm diameter) when using the saw at maximum cutting depth with the guide rail.

8.4 Gypsum and cement-bound fibreboards

Due to the high volume of dust, it is recommended to use the cover ABSA-TS55 (accessories) which can be mounted at the side at the protective cover and a Festool mobile dust extractor.

8.5 Speed setting for each material

Material		Speed range
	Solid wood (hard, soft)	6
	Chipboard and hardboard	3–6
	Laminated wood, blockboard, veneered and laminated panels	6
	Plastics, fibre-reinforced plastics (FRP), paper and mesh	3–5
	Acrylic glass	4–5
	Gypsum and cement-bonded fibreboard	1–3
	Aluminium panels and profiles up to 15 mm	4–6

9 Service and maintenance



WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ Always pull the mains plug from the socket before performing any servicing and maintenance work.
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened should always be carried out by an authorised service workshop.



Customer service and repairs must only be carried out by the manufacturer or service workshops. Find the nearest address at: www.festool.co.uk/service



Always use original Festool spare parts. Order no. at: www.festool.co.uk/service

The tool is equipped with special self-disconnecting carbon brushes. If they wear out, the power supply is disconnected automatically and the tool stops.

Follow the instructions below

- ▶ To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the housing clean and free of blockages.
- ▶ Use an extractor on all openings of the power tool to remove wood chips and splinters.
- ▶ Damaged safety devices and components must be repaired or replaced in a recognised specialist workshop, unless otherwise indicated in the operating manual.
- ▶ The guard must close smoothly.
- ▶ When working with plaster- and cement-bonded fibreboards, clean the tool particu-

larly thoroughly. Clean the vents of the power tool and on/off switch using dry, oil-free compressed air. Otherwise, gypsum dust deposits may build up inside the power tool's housing and on the on/off switch and harden when exposed to humidity. This may impair the switching mechanism

9.1 Reconditioned saw blades

You can use the adjusting screw **[8-1]** to precisely set the cutting depth for reconditioned saw blades.

- ▶ Set the cutting depth stop **[8-2]** to 0 mm (with guide rail).
- ▶ Unlock the saw unit and push it downwards as far as the stop.
- ▶ Screw the adjusting screw **[8-1]** in until the saw blade comes into contact with the workpiece.

9.2 Saw table wobbles



The saw table must be on an even surface when adjusting the cutting angle.

If the saw table wobbles, the setting must be implemented again (**Section 20**).

10 Accessories

The PO numbers of the accessories and tools can be found in the Festool catalogue or on the Internet at "www.festool.com".

In addition to the accessories described, Festool also provides a comprehensive range of system accessories that allow you to use your machine more effectively and in diverse applications, e.g.:

- Parallel side fence, extension table PA-TS 55
- Side-mounted cover, false joint ABSA-TS 55
- Kickback stop FS-RSP

- Parallel stop FS-PA and guide extension FS-PA-VL
- Multifunction table MFT 3
- CMS-GE compact module system with CMS-TS-55-R

10.1 Saw blades, other accessories

In order to saw different materials quickly and cleanly, Festool offers saw blades for all applications and these are specially designed for your Festool portable circular saw.

10.2 Guide system

The guide rail enables you to make clean, accurate cuts while simultaneously protecting the surface of the workpiece from damage.

In conjunction with the extensive range of accessories, exact angled cuts, mitre cuts and fitting work can be completed with the guide system. The option of attaching the guide rail securely using clamps **[9-5]** ensures safer working conditions.

- Adjust the guide play between the saw table and the guide rail using the two adjustable jaws **[9-1]**.

Bed in the splinter guard **[9-3]** before using the guide rail for the first time:

- Set the machine speed to 6.
- Place the machine at the rear end of the guide rail together with the complete guide plate.
- Switch on the machine.
- Push down the machine slowly to the max. preset cutting depth and cut along the full length of the splinter guard without stopping.

The edge of the splinter guard now corresponds exactly to the cutting edge.

11 Environment



Do not dispose of the device in the household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

EU only: In accordance with the European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH: www.festool.com/reach

12 General information

12.1 Information on data protection

The power tool contains a chip which automatically stores machine and operating data. The data saved cannot be traced back directly to an individual.

The data can be read using special (contactless) devices and shall only be used by Festool for fault diagnosis, repair and warranty processing and for quality improvement or enhancement of the power tool. The data shall not be used in any other way without the express consent of the customer.

Sommaire

1	Symboles.....	24
2	Consignes de sécurité.....	24
3	Utilisation conforme.....	27
4	Caractéristiques techniques.....	27
5	Composants de l'appareil.....	27
6	Mise en service.....	28
7	Réglages.....	28
8	Utilisation de la machine.....	30
9	Maintenance et entretien.....	31
10	Accessoires.....	31
11	Environnement.....	32
12	Remarques générales.....	32

1 Symboles



Avertit d'un danger général



Avertit d'un risque de décharge électrique



Lire le mode d'emploi et les consignes de sécurité !



Porter une protection auditive !



Porter des gants de protection !



Porter une protection respiratoire !



Porter des lunettes de protection !



Débrancher la fiche secteur



Débrancher le câble de raccordement secteur



Brancher le câble de raccordement secteur



Ne pas jeter avec les ordures ménagères.



Sens de rotation de la scie et de la lame de scie



Instruction



Conseil, information



Classe de protection II

2 Consignes de sécurité

2.1 Consignes générales de sécurité pour outils électroportatifs



AVERTISSEMENT ! Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver l'ensemble des consignes de sécurité et des instructions afin de pouvoir les consulter ultérieurement.

Le terme « outil électroportatif » utilisé dans les consignes de sécurité se rapporte aux outils électroportatifs fonctionnant sur secteur (avec câble) et aux outils électroportatifs fonctionnant sur batterie (sans câble).

2.2 Consignes de sécurité spécifiques à la machine



Portez un équipement de protection individuelle approprié : une protection auditive, des lunettes de protection, un masque anti-poussière lors des travaux s'accompagnant d'un dégagement de poussière et des gants de protection dans le cas des matériaux rugueux et lors du changement d'outil.

- Pendant l'utilisation, des poussières nocives/toxiques peuvent se former (par ex. poussière de bois ou de laine minérale). Le contact ou l'inhalation de ces poussières peut présenter un danger pour l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité. Veuillez respecter les prescriptions de sécurité en vigueur dans votre pays.



Pour votre santé, portez un masque de protection respiratoire de classe P2.

Sciage



- **DANGER ! N'approchez pas vos mains de la zone de sciage et de la lame de scie. Tenez la poignée supplémentaire ou le carter moteur à l'aide de votre deuxième main.** Vous éviterez tout risque de blessure avec la lame de scie si vous tenez la scie circulaire à deux mains.
- **Ne touchez pas le dessous de la pièce.** Le capot de protection ne peut pas vous proté-

ger de la lame de scie dans la zone située au-dessous de la pièce.

- **Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce.** Les dents ne doivent pas être complètement visibles sous la pièce.
- **Ne tenez jamais la pièce à scier dans la main ou sur la jambe. Fixez la pièce sur un support stable.** Il est important de bien fixer la pièce à travailler afin de réduire les risques de contact corporel, de blocage de la lame de scie ou de perte de contrôle.
- **Si l'outil monté risque d'entrer en contact avec des câbles invisibles ou son propre câble de raccordement, tenez l'outil électroportatif par les parties isolées.** Le contact avec un câble sous tension met également les pièces métalliques de l'outil électroportatif sous tension et peut provoquer une décharge électrique.
- **Pour les coupes en longueur, utilisez toujours une butée ou une arête de guidage droite.** Ceci permet d'améliorer la précision de la coupe et de réduire les risques de blocage de la lame de scie.
- **Utilisez toujours des lames de scie présentant une taille et un trou de fixation adaptés (par ex. trou en forme de losange ou rond).** Les lames de scie qui ne sont pas adaptées aux pièces de montage de la scie tournent de manière excentrique et entraînent une perte de contrôle.
- **N'utilisez jamais de brides ou de vis de serrage détériorées ou inadaptées.** Les brides et les vis de serrage de la lame de scie ont été conçues spécialement pour votre scie afin de garantir une performance optimale ainsi que la sécurité de fonctionnement.

Causes du recul et consignes de sécurité correspondantes

- Le recul est un mouvement soudain qu'effectue la lame de scie quand elle s'accroche, se coince ou est mal alignée. La scie se soulève alors de manière incontrôlée, sort du matériau et se déplace en direction de l'utilisateur ;
- quand la lame de scie s'accroche ou se coince dans la fente de coupe qui se resserre, elle reste bloquée et la force générée par le moteur repousse l'appareil en direction de l'utilisateur ;
- Si la lame de scie se tord ou est mal alignée dans la ligne de coupe, les dents de sa partie arrière peuvent s'accrocher dans la surface de la pièce. Dans ce cas, la lame

de scie est éjectée de la fente de coupe et la scie est repoussée en direction de l'utilisateur.

Le recul résulte d'une utilisation incorrecte ou inappropriée de la scie. Il peut être évité en appliquant les mesures de précaution adéquates, comme décrit ci-après.

- **Tenez fermement la scie des deux mains et placez vos bras à une position dans laquelle vous serez en mesure de résister à la force du recul. Tenez-vous toujours à côté de la lame de scie et ne placez jamais cette dernière dans l'axe de votre corps.** En cas de recul, la scie circulaire peut être projetée en arrière. Toutefois, l'utilisateur peut maîtriser la force du recul s'il a pris les mesures appropriées.
- **Si la lame de scie se coince ou que vous souhaitez interrompre votre travail, relâchez l'interrupteur marche/arrêt et maintenez la scie dans le matériau jusqu'à ce qu'elle soit complètement immobile. Ne tentez jamais de sortir la scie de la pièce ou de la tirer vers l'arrière tant que la lame de scie est en mouvement. Ceci pourrait provoquer un recul.** Déterminez la cause du blocage de la lame de scie et prenez les mesures nécessaires pour y remédier.
- **Si vous souhaitez remettre en marche une scie enfoncée dans la pièce, centrez la lame de scie dans la fente de coupe et vérifiez que les dents de la scie ne se sont pas accrochées dans la pièce.** Si la lame de scie est bloquée, il est possible qu'elle sorte de la pièce ou provoque un recul au redémarrage de la scie.
- **Placez des appuis sous les panneaux de grande taille afin de réduire le risque blocage de la lame de scie et de recul.** Les panneaux de grande taille peuvent fléchir sous leur propre poids. Les panneaux doivent être soutenus des deux côtés, près de la fente de coupe tout comme sur les bords.
- **N'utilisez pas de lames de scie émoussées ou endommagées.** En raison d'une fente de coupe trop étroite, les lames de scie dont les dents sont émoussées ou tordues provoquent une friction plus importante, un blocage de la lame de scie et un recul.
- **Avant le sciage, serrez les éléments de réglage de la profondeur et de l'angle de coupe.** En cas de changement des réglages

pendant le sciage, la lame de scie peut se bloquer et provoquer un recul.

- **Soyez particulièrement prudent lors des coupes plongeantes dans des parois ou d'autres zones sans visibilité.** Lors du sciage, la lame de scie peut se bloquer dans des objets invisibles et provoquer un recul.

Fonctions du capot de protection

- **Avant chaque utilisation, vérifiez que le capot de protection se ferme parfaitement. N'utilisez pas la scie si le capot de protection est gêné dans son mouvement et ne se ferme pas instantanément. Veillez à ne jamais bloquer ou attacher le capot de protection. Sinon, la lame de scie n'est plus protégée.** Si la scie tombe par accident sur le sol, le capot de protection risque de se déformer. Assurez-vous que le capot de protection n'est pas gêné dans son mouvement et qu'il ne touche ni la lame de scie ni d'autres pièces quels que soient l'angle et la profondeur de coupe.
- **Vérifiez l'état et le fonctionnement des ressorts du capot de protection. Si le capot de protection et les ressorts ne fonctionnent pas parfaitement, faites réparer l'appareil.** Les pièces endommagées, les dépôts collants et les accumulations de copeaux ralentissent le fonctionnement du capot de protection.
- **Pour les coupes plongeantes qui ne sont effectuées à angle droit, fixez la plaque de base de la scie de manière à empêcher tout mouvement.** Un déplacement latéral peut provoquer un blocage de la lame de scie et, par conséquent, un recul.
- **Ne posez pas la scie sur l'établi ou sur le sol sans que le capot de protection ne recouvre la lame de scie.** Une lame de scie non protégée ou encore en phase de ralentissement déplace la scie dans le sens inverse du sens de coupe et scie tout ce qui se trouve sur son chemin. Il est donc indispensable de tenir compte de la durée de ralentissement de la scie avant l'arrêt complet.

Fonction du sabot de guidage [5-4]

- Utilisez la lame de scie adaptée pour le sabot de guidage.** Pour que le sabot de guidage puisse fonctionner, la lame de base de la lame de scie doit être plus mince que le sabot de guidage et la largeur de dent

doit être supérieure à l'épaisseur du sabot de guidage.

- N'utilisez pas la scie avec un sabot de guidage déformé.** La moindre perturbation peut ralentir la fermeture du capot de protection.

Travail sur aluminium



Pour des raisons de sécurité, respecter les mesures suivantes dans le cas du traitement de l'aluminium :

- Installez en amont de l'appareil un disjoncteur à courant de défaut (FI, PRCD).
- Raccordez l'outil à un aspirateur approprié.
- Nettoyez régulièrement les dépôts de poussières accumulés dans le carter moteur.
- Utilisez une lame de scie pour aluminium.
- Fermez la fenêtre d'inspection/ le protecteur contre les projections de copeaux.



Portez des lunettes de protection !

- Pour scier des panneaux, la lame doit être graissée avec de la graisse de pétrole, des profilés aux parois minces (3 mm max.) peuvent être traités sans graissage.

2.3 Valeurs d'émission

Les valeurs typiques déterminées selon EN 62841 sont les suivantes :

Niveau de pression acoustique	$L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$
Incertitude	$K = 3 \text{ dB}$



ATTENTION

Émission de bruit lors de l'utilisation Lésions auditives

► Utiliser une protection auditive.

Valeur d'émission vibratoire a_h (somme vectorielle tridirectionnelle) et incertitude K déterminées conformément à EN 62841 :

Sciage du bois	$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Sciage du métal	$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Les valeurs d'émission indiquées (vibrations, bruit)

- sont fournies à des fins de comparaison avec d'autres appareils,
- permettent également une estimation provisoire des nuisances sonores et vibratoires lors de l'utilisation,
- sont représentatives des principales applications de l'outil électroportatif.



ATTENTION

Les valeurs d'émissions peuvent diverger des valeurs indiquées. Ceci dépend de l'utilisation de l'outil et du type de pièce à travailler.

- Il est nécessaire d'évaluer les nuisances sonores réelles sur toute la durée du cycle d'utilisation.
- Déterminer ensuite des mesures de sécurité adaptées aux nuisances sonores réelles afin de protéger l'utilisateur.

3 Utilisation conforme

Les scies plongeantes sont conçues pour scier le bois et matériaux similaires, les matières fibreuses à liant plâtre et à liant ciment ainsi que les plastiques. Les lames de scies spéciales

pour l'aluminium proposées par Festool permettent d'utiliser également les machines pour scier l'aluminium.

Seules des lames de scie conformes aux caractéristiques suivantes sont autorisées :

- Lames de scie selon EN 847-1
- Diamètre de lame de scie 160 mm
- Largeur de coupe 2,2 mm
- Trou de fixation 20 mm
- Épaisseur max. de lame de base 1,8 mm
- Conçues pour une vitesse maximale de 9500 tr/min

N'utilisez pas de disques abrasifs.

Cet outil électroportatif doit uniquement être utilisé par des personnes qualifiées ou ayant reçu les informations et instructions nécessaires.

Les outils électroportatifs Festool doivent uniquement être montés sur des tables de travail prévues à cette fin par Festool. Le montage sur d'autres tables de travail ou des tables fabriquées par l'utilisateur peut compromettre la sécurité de fonctionnement de l'outil électroportatif et provoquer de graves accidents.



L'utilisateur est responsable des dommages et accidents provoqués par une utilisation non conforme.

4 Caractéristiques techniques

Scie circulaire portative	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Puissance	1200 W	1050 W
Vitesse de rotation (à vide)	2000 - 5800 tr/min	6500 tr/min
Position inclinée	-1° à 47°	-1° à 47°
Profondeur de coupe à 0°	0 - 55 mm	0 - 55 mm
Profondeur de coupe à 45°	0 - 43 mm	0 - 43 mm
Dimensions de la lame de scie	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Poids (sans câble secteur)	4,5 kg	4,4 kg

5 Composants de l'appareil

- [1-1]** Touches de réglage
- [1-2]** Échelle angulaire
- [1-3]** Boutons de blocage pour réglage angulaire
- [1-4]** Poignées
- [1-5]** Levier pour changement d'outil
- [1-6]** Dispositif de marche forcée

- [1-7]** Interrupteur de marche/arrêt
- [1-8]** Raccord d'aspiration
- [1-9]** Déverrouillage des contre-dépouilles -1° à 47°
- [1-10]** Régulation de la vitesse (sans TS 55RQ)
- [1-11]** Câble de raccordement secteur

- [1-12]** échelle graduée en deux parties pour butée de profondeur de coupe (avec/ sans rail de guidage)
- [1-13]** Vis de réglage de la profondeur de coupe pour lames de scie poncées ultérieurement
- [1-14]** Butée de profondeur de coupe
- [1-15]** Indicateur de coupe
- [1-16]** Fenêtre d'inspection/ protecteur contre les projections de copeaux
- [1-17]** Pare-éclats

Les illustrations indiquées se trouvent au début et à la fin du mode d'emploi.

Les accessoires illustrés ou décrits ne font pas tous partie des éléments livrés.

6 Mise en service



AVERTISSEMENT

Tension ou fréquence non admissible !

Risque d'accident

- La tension et la fréquence d'alimentation électrique doivent être conformes aux indications de la plaque signalétique.
- En Amérique du nord, utiliser uniquement les machines Festool fonctionnant sous une tension de 120 V/60 Hz.



ATTENTION

Échauffement du raccord plug-it si le raccord à baïonnette n'est pas complètement verrouillé

Risque de brûlures

- Avant de mettre en marche l'outil électroportatif, assurez-vous que le raccord à baïonnette sur le câble de raccordement secteur est complètement fermé et verrouillé.



Toujours éteindre la machine avant de brancher ou débrancher le câble de raccordement secteur !

Branchement et débranchement du câble de raccordement secteur **[1-11]**, voir figure **[2]**.



Poussez le bouton de sécurité anti-déclenchement **[1-6]** vers le haut et appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt **[1-7]** (pression = marche, relâchement = arrêt).

À l'actionnement du bouton de sécurité anti-déclenchement, le dispositif de plongée est déverrouillé. Le bloc de sciage peut être déplacé vers le bas. Lors du déplacement, la lame de scie sort du capot de protection.

7 Réglages



AVERTISSEMENT

Risque de blessures, décharge électrique

- Débrancher la fiche de la prise de courant avant toute intervention sur la machine !

7.1 Système électronique

La machine (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) dispose d'un système électronique complet doté des fonctions suivantes :

Démarrage progressif

Le démarrage progressif à régulation électronique assure un démarrage sans à-coups de l'outil électroportatif.

Vitesse constante

Le système électronique maintient le régime du moteur à un niveau constant. La vitesse de coupe reste donc stable, même lorsque l'appareil est fortement sollicité.

Régulation de la vitesse

La molette **[1-10]** permet un réglage progressif dans la plage de vitesse (voir Caractéristiques techniques). Vous pouvez ainsi adapter de manière optimale la vitesse à la surface concernée (voir chapitre 8.5).

Fusible thermique

En cas de température excessive du moteur, l'alimentation électrique et la vitesse sont réduites. L'outil électroportatif fonctionne à puissance réduite afin de permettre un refroidissement rapide grâce à la ventilation du moteur. Après refroidissement, l'outil électroportatif redémarre automatiquement.

Limitation de courant

La limitation de courant empêche une consommation électrique excessive en cas de très forte surcharge, susceptible d'entraîner une baisse de régime du moteur. Dès la disparition de la surcharge, le moteur se remet en route.

Frein

La TS 55 REBQ dispose d'un frein électronique. Après la mise à l'arrêt, le système électronique freine et stoppe la lame de scie en 2 s environ.

7.2 Régler la profondeur de coupe

La profondeur de coupe se règle sur une plage de 0 à 55 mm sur la butée de profondeur de coupe [3-1].

Le bloc de sciage peut maintenant être abaissé jusqu'à la profondeur de coupe réglée.



Profondeur de coupe sans rail de guidage
max. 55 mm



Profondeur de coupe avec rail de guidage FS
max. 51 mm

7.3 Régler l'angle de coupe sur une plage de 0° à 45°:

- Desserrez les boutons rotatifs [4-1].
- Basculez le bloc de sciage jusqu'à l'angle de coupe souhaité [4-2].
- Serrez les boutons rotatifs [4-1].



Les deux positions (0° et 45°) sont réglées en usine et peuvent être réajustées par le service après-vente.



Lors des coupes en biais, placez la fenêtre d'inspection/le pare-éclats en position supérieure !

Pour contre-dépouille de -1° et 47° :

- Basculez le bloc de sciage en position finale (0°/45°) comme décrit ci-dessus.
- Tirez légèrement l'élément de déverrouillage [4-3].
- Pour la contre-dépouille de -1°, tirez également l'élément de déverrouillage [4-4].

Le bloc de sciage passe en position -1°/47°.

- Serrez les boutons rotatifs [4-1].

7.4 Remplacement de la lame de scie



ATTENTION

Risque de blessures dû à l'outil chaud et tranchant

- Ne pas monter d'outils émoussés ou défectueux.
- Porter des gants de protection.
- Avant le remplacement de la lame de scie, basculez la machine en position 0° et ré-

glez-la sur la profondeur de coupe maximale.

- Rabattez le levier [5-2] jusqu'en butée.
- Poussez le bouton de sécurité anti-déclenchement [5-1] vers le haut et abaissez le bloc de sciage jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Desserrez la vis [5-5] avec la clé Allen [5-3].
- Retirez la lame de scie [5-7].
- Insérez une nouvelle lame de scie.



La lame de scie [5-8] et la machine [5-6] doivent avoir le même sens de rotation !

- Insérez la bride extérieure [5-9] de sorte que l'ergot d'entraînement s'accroche dans l'évidement de la bride intérieure.
- Serrez la vis [5-5].
- Remettez le levier [5-2] à sa position d'origine.

7.5 Monter la fenêtre d'inspection/ le pare-éclats [6]

La **fenêtre d'inspection** (transparente) [6-1] permet de voir la lame de scie et optimise l'aspiration des poussières.

Lors des coupes à 0°, le **pare-éclats** (vert) [6-2] améliore en outre la qualité de l'arête de coupe sur la face supérieure de la pièce sciée.

- Installez le pare-éclats [6-2].
- Vissez le bouton rotatif [6-3] dans le pare-éclats par le trou oblong.



Veillez à ce que l'écrou [6-4] soit solidement fixé dans le pare-éclats.



Utilisez uniquement le bouton rotatif fourni avec votre scie plongeante. Le bouton rotatif d'une autre scie peut être trop long et bloquer la lame de scie.

Avant la première utilisation, il est nécessaire de scier le pare-éclats :

- Réglez la machine sur la profondeur de coupe maximale.
- Réglez la vitesse de la machine sur le niveau 6.

7.6 Aspiration



AVERTISSEMENT

Risques pour la santé dus à la poussière

- Ne jamais travailler sans aspiration.
- Respecter les dispositions nationales.

Le raccord d'aspiration [1-8] permet de raccorder un aspirateur Festool équipé d'un tuyau de

27 ou 36 mm de diamètre (conseil : un tuyau de 36 mm de diamètre réduit le risque de colmatage).

8 Utilisation de la machine



Pendant l'utilisation, respectez toutes les consignes de sécurité fournies ci-avant ainsi que les règles suivantes :

- Ne placez l'outil électroportatif sur la pièce qu'après l'avoir mis en marche.
- Vérifiez avant chaque utilisation le bon fonctionnement du dispositif de montage et utilisez la machine uniquement s'il fonctionne correctement.
- Fixez toujours la pièce de manière à ce qu'elle ne puisse pas bouger pendant l'utilisation de l'outil électroportatif.
- Pendant l'utilisation, tenez toujours l'outil électroportatif des deux mains par les poignées **[1-4]**. Ceci réduit le risque de blessures et est indispensable à un travail précis.
- Poussez toujours la scie vers l'avant **[9-2]**, jamais vers l'arrière/vers vous.
- En sélectionnant une vitesse d'avance adaptée, vous évitez une surchauffe des arêtes de coupe de la lame de scie et, dans le cas de coupes de matières plastiques, une fusion du plastique.
- Assurez-vous avant l'utilisation que tous les boutons rotatifs **[4-1]** sont serrés.
- N'utilisez pas la machine si le système électronique est défectueux. Ceci peut provoquer des vitesses excessives. Une absence de démarrage progressif ou une défaillance de la régulation de vitesse est un signe que le système électronique est défectueux.



Lors des opérations s'accompagnant d'un dégagement important de poussière, utilisez toujours un masque de protection respiratoire.

8.5 Réglage de la vitesse en fonction du matériau

Matériau	Niveau de vitesse
 Bois massif (dur, tendre) Panneaux d'aggloméré et panneaux durs Bois stratifié, panneaux lattés, contreplaqués et revêtus	6 3-6 6
 Plastiques, plastiques renforcés de fibres (PRV), papier et tissu Verre acrylique	3-5 4-5
 Panneaux de fibres à liant plâtre et à liant ciment	1-3
 AI Panneaux et profilés d'aluminium jusqu'à 15 mm	4-6

8.1 Sciage d'après tracé

L'indicateur de coupe **[7-2]** affiche le déroulement de coupe en pas de 0° et 45° (sans rail de guidage).

8.2 Réalisation de coupes droites

Placer l'outil avec la partie avant de la table de sciage sur la pièce à travailler, brancher l'outil, appuyer vers le bas sur la profondeur de coupe réglée et avancer en direction de la coupe.

8.3 Réalisation de découpes (coupes plongeantes)



Afin d'éviter tout risque de recul, il est impératif d'appliquer les consignes suivantes lors des coupes plongeantes :

- Placez toujours le bord arrière de la table de sciage de la machine contre une butée solidement fixée.
- Pour travailler avec le rail de guidage, placez la machine contre la butée anti-recul FS-RSP (accessoire) **[9-4]**, à fixer sur le rail de guidage.

Procédure à appliquer

- Posez la machine sur la pièce et placez-la contre une butée (butée anti-recul).
- Mettez la machine en marche.
- Abaissez lentement la machine à la profondeur de coupe réglée et avancez-la dans le sens de coupe.

*À la profondeur de coupe maximale et en combinaison avec le rail de guidage, les marques **[7-1]** indiquent les points de coupe de la lame de scie (Ø 160 mm) situés le plus en avant et le plus en arrière.*

8.4 Panneaux de fibres à liant plâtre et à liant ciment

En raison de la quantité élevée de poussières, nous vous recommandons d'utiliser le couvercle ABSA-TS55 (accessoires) monté latéralement sur le capot de protection et un aspirateur Festool.

9 Maintenance et entretien



AVERTISSEMENT

Risque de blessures, décharge électrique

- Avant toute opération de maintenance ou d'entretien, toujours débrancher la fiche secteur de la prise de courant !
- Toutes les opérations de maintenance et de réparation nécessitant l'ouverture du boîtier du moteur doivent uniquement être effectuées par un atelier de service après-vente agréé.



Service après-vente et réparation uniquement par le fabricant ou des ateliers homologués. Pour trouver l'adresse la plus proche : www.festool.fr/services



Utiliser uniquement des pièces détachées Festool d'origine !
Réf. sur : www.festool.fr/services

L'appareil est équipé de charbons spéciaux à coupure automatique. Lorsque ceux-ci sont usés, l'alimentation est coupée et l'appareil s'arrête.

Respecter les consignes suivantes

- Pour garantir la circulation de l'air, les ouïes de ventilation sur le boîtier doivent toujours rester propres et dégagées.
- Nettoyer tous les orifices avec un aspirateur afin de retirer les copeaux et les éclats de bois de l'outil électroportatif.
- Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés dans les règles de l'art par un atelier spécialisé agréé.
- Le capot de protection doit se fermer facilement.
- En cas d'utilisation sur des panneaux de fibres à liant plâtre et à liant ciment, nettoyer très soigneusement l'appareil. Nettoyez les ouvertures de ventilation de l'outil électroportatif et de l'interrupteur marche/arrêt avec de l'air comprimé sec et sans huile. Sinon, de la poussière contenant du plâtre peut se déposer dans le boîtier de l'outil électroportatif de même que sur l'interrupteur marche/arrêt, puis durcir sous l'effet de l'humidité de l'air. Ceci peut compromettre

le bon fonctionnement du mécanisme de commutation

9.1 Lames de scie réaffûtées

La vis de réglage **[8-1]** permet de régler avec précision la profondeur de coupe des lames de scie réaffûtées.

- Réglez la butée de profondeur de coupe **[8-2]** sur 0 mm (avec rail de guidage).
- Déverrouillez le bloc de sciage et abaissez-le jusqu'en butée.
- Vissez la vis de réglage **[8-1]** jusqu'à ce que la lame de scie touche la pièce.

9.2 La table de sciage n'est pas stable



Lors du réglage de l'angle de coupe, la table de sciage doit reposer sur une surface plane.

Si la table de sciage n'est pas stable, le réglage doit être recommencé (**chapitre 7.3**).

10 Accessoires

Les références des accessoires et des outils figurent dans le catalogue Festool ou sur Internet "www.festool.fr".

Outre les accessoires décrits, Festool propose des accessoires système complets, vous permettant une utilisation polyvalente et efficace de votre machine, p. ex. :

- Butée parallèle, extension de table PA-TS 55
- Revêtement latéral, ajourage ABSA-TS 55
- Butée anti-recul FS-RSP
- Butée parallèle FS-PA et rallonge FS-PA-VL
- Table multifonctions MFT 3
- Système de Modules Compacts CMS-GE avec CMS-TS-55-R

10.1 Lames de scie, autres accessoires

Afin de pouvoir découper rapidement et proprement différents matériaux, Festool vous propose des lames de scie spécialement adaptées à votre scie circulaire à main Festool et à tous les cas d'utilisation.

10.2 Système de guidage

Le rail de guidage permet d'obtenir des coupes précises et nettes. Il protège par ailleurs la surface de la pièce contre tout dommage.

En combinaison avec les nombreux accessoires proposés, le système de guidage permet d'effectuer des coupes en biais, des coupes d'onglet et des opérations d'ajustage précises. La possibilité de fixation au moyen de serre-joints

[9-5] garantit un maintien fiable et un travail en toute sécurité.

- Régler le jeu de guidage de la table de sciage sur le rail de guidage avec les deux touches de réglage **[9-1]**.

Avant la première utilisation du rail de guidage, sciez le pare-éclats [9-3] :

- Réglez la vitesse de la machine sur le niveau 6.
- Placez la plaque de guidage entière de la machine sur l'extrémité arrière du rail de guidage.
- Mettez la machine en marche.
- Abaissez lentement la machine jusqu'à la profondeur de coupe max. réglée et sciez le pare-éclats sur toute la longueur sans vous arrêter.

L'arête du pare-éclats correspond alors exactement à l'arête de coupe.

11 Environnement



Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères ! Veiller à un recyclage éco-

logique des appareils, accessoires et emballages. Respecter les règlements nationaux en vigueur.

Uniquement UE : selon la directive européenne relative aux appareils électriques et électroniques usagés et sa transposition en droit national, les outils électroportatifs usagés doivent être collectés à part et recyclés de manière écologique.

Informations à propos de REACH : www.festool.com/reach

12 Remarques générales

12.1 Informations relatives à la protection des données

L'outil électroportatif contient une puce permettant l'enregistrement automatique des données d'outil et de fonctionnement. Les données enregistrées ne contiennent aucune référence directe aux personnes.

Les données peuvent être lues sans contact à l'aide d'appareils spéciaux. Elles sont utilisées par Festool uniquement pour le diagnostic d'erreurs, la gestion des réparations et de la garantie, ainsi que pour l'amélioration de la qualité et/ou le perfectionnement de l'outil électroportatif. Toute utilisation des données dépassant ce cadre – sans l'accord exprès du client – est exclue.

Índice de contenidos

1	Símbolos.....	33
2	Indicaciones de seguridad.....	33
3	Uso conforme a lo previsto.....	36
4	Datos técnicos.....	36
5	Componentes.....	36
6	Puesta en servicio.....	37
7	Ajustes.....	37
8	Trabajo con la máquina.....	39
9	Mantenimiento y cuidado.....	40
10	Accesorios.....	40
11	Medio ambiente.....	41
12	Observaciones generales.....	41

1 Símbolos



Aviso de peligro general



Peligro de electrocución



¡Leer el manual de instrucciones y las indicaciones de seguridad!



Usar protección para los oídos



Utilizar guantes de protección



Utilizar protección respiratoria.



Utilizar gafas de protección



Desenchufar



Desconexión del cable de conexión a red



Conexión del cable de conexión a la red eléctrica



No depositar en la basura doméstica.



Sentido de giro de la sierra y de la hoja de sierra



Guía de procedimiento



Consejo, indicación



Clase de protección II

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Indicaciones de seguridad generales para herramientas eléctricas



ADVERTENCIA. Leer todas las indicaciones de seguridad y instrucciones. Si no se cumplen debidamente las indicaciones de seguridad y las instrucciones, pueden producirse descargas eléctricas, quemaduras o lesiones graves.

Guardar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para que sirvan de futura referencia.

El término "herramienta eléctrica" empleado en las indicaciones de seguridad hace referencia a herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con un cable de red) o a herramientas eléctricas alimentadas con batería (sin cable de red).

2.2 Indicaciones de seguridad específicas



Es imprescindible utilizar los equipos de protección personal adecuados: protec-

ción para los oídos, gafas de protección, mascarilla para trabajos que generen polvo, guantes de protección al trabajar con materiales rugosos y para cambiar de útil.

- Al trabajar puede generarse polvo perjudicial/tóxico (p. ej. polvo de madera o polvo de lana mineral). El contacto o la inhalación de este polvo puede suponer una amenaza para la persona que realiza el trabajo o para aquellas que se encuentren cerca. Observar las normativas de seguridad vigentes en el país de uso.



Por el bien de su salud debe utilizarse una mascarilla de protección respiratoria con filtro P2.

Procedimiento de corte



- **¡PELIGRO! No introduzca las manos en la zona de serrado ni las acerque a la hoja de sierra. Sujete el mango adicional o la carcasa del motor con la mano que queda libre.** Si se sujeta la sierra circular con ambas manos, la hoja de sierra no podrá dañarlas.
- **No agarre la pieza de trabajo por debajo.** La caperuza de protección no puede protegerle de la hoja de sierra por debajo de la pieza de trabajo.

- **Ajuste la profundidad de corte según el grosor de la pieza de trabajo.** Por debajo de la pieza de trabajo debe quedar a la vista menos que una altura completa de diente.
- **Nunca sujete la pieza de trabajo que va a serrar con la mano o sobre la pierna. Fije la pieza de trabajo en un alojamiento estable.** Es muy importante fijar correctamente la pieza de trabajo para minimizar los riesgos de contacto con el cuerpo, los atascos de la hoja de sierra o la pérdida de control.
- **Al realizar trabajos en los que la herramienta pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el propio cable de conexión, sujete la herramienta eléctrica por las superficies de agarre aisladas.** El contacto con una línea electrificada hace que las piezas metálicas de la herramienta eléctrica se vean sometidas a tensión y que se produzca una descarga eléctrica.
- **Utilice siempre un tope o una guía de canto recta cuando realice cortes longitudinales.** Esto mejora la precisión del corte y reduce las posibilidades de que la hoja de sierra se atasque.
- **Utilice siempre hojas de sierra con el debido tamaño y con un taladro de alojamiento adecuado (p. ej. romboidal o redondo).** Las hojas de sierra no compatibles con las piezas de montaje de la sierra tienen una marcha descentrada y causan pérdida de control.
- **Nunca utilice bridas tensoras o tornillos de hojas de sierra dañados o incorrectos.** Las bridas tensoras y los tornillos de hojas de sierra han sido fabricados especialmente para su sierra con el propósito de obtener un rendimiento y una seguridad de servicio óptimos.

Contragolpe: causas e indicaciones de seguridad al respecto

- Un contragolpe es una reacción inesperada de una hoja de sierra que se engancha, se bloquea o se ha alineado incorrectamente, lo cual puede producir que la sierra se salga de la pieza de trabajo de manera descontrolada y se desvíe hacia el operario;
- la hoja de sierra se bloquea al engancharse o atascarse en la ranura de serrado que se va estrechando y la fuerza del motor sacude la máquina hacia atrás en dirección al operario;
- si la hoja de sierra se tuerce o se alinea incorrectamente, los dientes de la parte pos-

terior de la hoja de la sierra pueden engancharse en la superficie de la pieza de trabajo, de manera que la hoja de sierra sale de la ranura y salta hacia atrás en dirección al operario.

El contragolpe es la consecuencia de un uso incorrecto o inapropiado de la sierra. Puede evitarse si se siguen unas medidas de precaución adecuadas como las que se describen a continuación.

- **Sujete la sierra con ambas manos y coloque los brazos de tal modo que le permitan hacer frente a la fuerza de un posible contragolpe. Colóquese siempre en un lateral de la hoja de sierra, no la sitúe en línea con su cuerpo.** En caso de contragolpe la sierra circular puede saltar hacia atrás; sin embargo, el operario puede controlar la fuerza del contragolpe si aplica unas medidas adecuadas.
- **Si la hoja de sierra se engancha o desea interrumpir el trabajo, suelte el interruptor de conexión y desconexión y sujete la sierra dentro del material tranquilamente hasta que la hoja de sierra se detenga completamente. No intente retirar la sierra de la pieza de trabajo o tirar de la sierra hacia atrás mientras la hoja de sierra se esté moviendo, pues podría producirse un contragolpe.** Averigüe y subsane el motivo por el que la hoja de sierra se ha enganchado.
- **Cuando desee reanudar el trabajo con una sierra que se encuentre dentro de una pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de serrado y compruebe que los dientes de la sierra no se hayan enganchado en la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra se hubiera enganchado, puede salirse de la pieza de trabajo u ocasionar un contragolpe al volver a arrancarla.
- **Cuando trabaje con paneles grandes, apúntalelos para reducir el riesgo de que se produzca un contragolpe por el enganche de una hoja de sierra.** Los paneles grandes pueden combarse por su propio peso. Los paneles deben apuntalarse por ambos lados, tanto cerca de la ranura de serrado como en el canto.
- **No utilice hojas de sierra romas o dañadas.** Las hojas de sierra con dientes romos o mal alineados producen, a causa de una ranura de serrado demasiado estrecha, un rozamiento mayor, el bloqueo de la hoja de sierra y contragolpes.

- **Antes de comenzar a serrar, fije los ajustes de profundidad y los ángulos de corte.** Si durante las tareas de serrado se modifican los ajustes, la hoja de sierra puede bloquearse y podría causar un contragolpe.
- **Tenga especial precaución al realizar cortes de incisión en muros o en otras zonas que no pueda examinar.** La hoja de sierra que realiza la incisión puede bloquearse al serrar objetos ocultos y causar un contragolpe.

Funciones de la caperuza de protección

- **Antes de cada uso compruebe que la caperuza de protección se cierra correctamente. No utilice la sierra si la caperuza de protección no ofrece movilidad y no se cierra de inmediato. No bloquee ni inmovilice la caperuza de protección; de lo contrario, la hoja de sierra quedaría desprotegida.** Si la sierra cae al suelo por accidente, la caperuza de protección puede deformarse. Asegúrese de que la caperuza se mueve sin dificultad y que no entra en contacto con la hoja de sierra ni con otras piezas en ningún ángulo o profundidad de corte.
- **Compruebe el estado y el funcionamiento del resorte de la caperuza de protección. No utilice la herramienta si la caperuza de protección y el resorte no funcionan correctamente.** Las piezas dañadas, los residuos pegajosos o la acumulación de virutas hacen que la caperuza de protección funcione de forma retardada.
- **Al realizar un corte de incisión no rectangular, asegure la placa base de la sierra para evitar que se produzcan desplazamientos laterales.** Un desplazamiento lateral podría bloquear la hoja de sierra, lo que causaría un contragolpe.
- **No coloque la sierra en la mesa de trabajo o en el suelo sin haber comprobado que la caperuza de protección cubre la hoja de sierra.** Una hoja de sierra sin protección que marcha por inercia mueve la sierra en sentido contrario al corte y sierra todo lo que está en su camino. Tener en cuenta el tiempo de marcha por inercia de la sierra.

Funcionamiento de la cuña de guía [5-4]

- Utilice la hoja de serrar apropiada para la cuña de guía.** Para que la cuña de guía cumpla su función, el disco de soporte de la hoja de serrar debe ser más fino que la cuña de guía y el ancho del dentado debe ser mayor que el grosor de la cuña de guía.

- No ponga la sierra en funcionamiento con la cuña de guía cubierta.** Una avería sin importancia podría ralentizar el cierre de la caperuza de protección.

Tratamiento de aluminio



Al trabajar con aluminio deberá tener presente las siguientes medidas por motivos de seguridad:

- Preconecte un interruptor de corriente de defecto (FI, PRCD).
- Conecte la máquina a un equipo de aspiración apropiado.
- Limpie regularmente el polvo que se acumula en la carcasa del motor de la máquina.
- Utilice una hoja de sierra de aluminio.
- Cierre la mirilla / la protección contra el vuelo de virutas.



¡Utilizar gafas de protección!

- Al serrar placas, hay que lubricar con nafta, los perfiles de capa delgada (hasta 3 mm) pueden trabajarse sin lubricación.

2.3 Emisiones

Los valores típicos obtenidos de acuerdo con la norma EN 62841 son:

Nivel de intensidad sonora $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Nivel de potencia sonora $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Incertidumbre $K = 3 \text{ dB}$



ATENCIÓN

Ruido producido durante el trabajo
Daños en los oídos

► Utilizar protección de oídos.

Valor de emisión de vibraciones en a_h (suma vectorial de tres direcciones) e incertidumbre K determinada según EN 62841:

Serrado de madera $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Serrado de metal $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Las emisiones especificadas (vibración, ruido)

- sirven para comparar máquinas,
- son adecuadas para una evaluación provisional de los valores de vibración y ruido en funcionamiento

- y representan las aplicaciones principales de la herramienta eléctrica.



ATENCIÓN

Los valores de emisión pueden diferir de los valores indicados. Esto depende del uso que se le dé a la herramienta y del tipo de pieza de trabajo procesado.

- Debe valorarse el nivel de carga real a lo largo de todo el ciclo de funcionamiento.
- Dependiendo de la carga real, deberán determinarse medidas de seguridad adecuadas para proteger al usuario.

3 Uso conforme a lo previsto

Las sierras de incisión están diseñadas para serrar madera, materiales con características similares a la madera, materiales fibrosos de yeso o cemento aglomerado, así como plásticos. Gracias a la oferta de hojas de sierra especiales de Festool para aluminio, las máquinas también pueden utilizarse para serrar aluminio.

Solo pueden utilizarse hojas de sierra con los siguientes datos:

- Hojas de sierra según EN 847-1

4 Datos técnicos

Sierra circular	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Potencia	1200 W	1050 W
Número de revoluciones (marcha en vacío)	2000 - 5800 rpm	6500 rpm
Inclinación	De -1° a 47°	De -1° a 47°
Profundidad de corte a 0°	0 - 55 mm	0 - 55 mm
Profundidad de corte a 45°	0 - 43 mm	0 - 43 mm
Medidas de la hoja de sierra	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Peso (sin cable de red)	4,5 kg	4,4 kg

5 Componentes

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> [1-1] Mordazas de ajuste [1-2] Escala de ángulo [1-3] Botones giratorios para el ajuste de ángulo [1-4] Empuñaduras [1-5] Palanca para cambio de herramienta [1-6] Bloqueo de conexión [1-7] Interruptor de conexión y desconexión | <ul style="list-style-type: none"> [1-8] Racor de aspiración [1-9] Desbloques para destalonado de -1° a 47° [1-10] Regulación del número de revoluciones (no TS 55RQ) [1-11] Cable de conexión a la red [1-12] Escala dividida en dos para el tope de profundidad de corte (con/sin riel de guía) [1-13] Tornillo de ajuste de profundidad de corte para hojas de sierra rectificadas |
|---|---|

- Diámetro hoja de sierra 160 mm
- Anchura de corte 2,2 mm
- Taladro de alojamiento 20 mm
- Grosor de disco de soporte máx. 1,8 mm
- apto para n.º de revoluciones de hasta 9500 rpm

No utilizar discos de lijar.

Esta herramienta eléctrica solo debe ser utilizada por personal especializado o por personas que hayan recibido la formación adecuada.

Las herramientas eléctricas Festool solo pueden montarse en mesas de trabajo suministradas por Festool para dicho fin. El montaje en mesas de trabajo de otras marcas o de fabricación propia puede mermar la seguridad de la herramienta eléctrica y provocar accidentes graves.



El usuario es responsable de los daños y accidentes producidos por un uso indebido.

- [1-14]** Tope de profundidad de corte
- [1-15]** Indicador de corte
- [1-16]** Mirilla / protección contra el vuelo de virutas
- [1-17]** Protección anti-astillas

Las figuras indicadas se encuentran al principio y al final del manual de instrucciones.

Los accesorios representados o descritos no forman parte íntegra de la dotación de suministro.

6 Puesta en servicio



ADVERTENCIA

Tensión o frecuencia no permitida

Peligro de accidente

- La tensión de red y la frecuencia de la red eléctrica deben coincidir con los datos que figuran en la placa de tipo.
- En Norteamérica solo pueden utilizarse las máquinas Festool con una tensión de 120 V/60 Hz.



ATENCIÓN

Calentamiento de la conexión plug-it porque el cierre de bayoneta no está completamente bloqueado

Peligro de quemaduras

- Antes de conectar la herramienta eléctrica, asegúrese de que el cierre de bayoneta del cable de conexión a la red eléctrica esté completamente cerrado y bloqueado.



Apagar siempre la máquina antes de conectar y desconectar el cable de conexión a la red eléctrica.

Conexión y desconexión del cable de conexión a la red **[1-11]**, véase la imagen **[2]**.



Cierre el bloqueo de conexión **[1-6]** hacia arriba y pulse el interruptor de conexión y desconexión **[1-7]** (pulsar = conectado; soltar = desconectado).

El accionamiento del bloqueo de conexión desbloquea el dispositivo de incisión. El grupo de la sierra se puede mover hacia abajo. La hoja de sierra sale de la caperuza de protección.

7 Ajustes



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y electrocución

- Desconectar el enchufe de la red antes de realizar cualquier trabajo en la máquina.

7.1 Sistema electrónico

La máquina (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) cuenta con un sistema electrónico de onda completa con las siguientes características:

Arranque suave

El arranque suave regulado electrónicamente garantiza un arranque sin sacudidas de la herramienta eléctrica.

Número de revoluciones constante

El número de revoluciones del motor se mantiene constante gracias a un sistema electrónico. De este modo se consigue también una velocidad de corte estable bajo carga.

Regulación del número de revoluciones

El número de revoluciones puede ajustarse con la rueda de ajuste **[1-10]** de modo continuo dentro de la gama de revoluciones (véanse los Datos técnicos). De esta forma, puede adaptar la velocidad de corte de forma óptima a cada superficie (véase el capítulo 8.5).

Protector contra sobret temperatura

Si el motor alcanza una temperatura excesiva, se reducen la alimentación de corriente y el número de revoluciones. La herramienta eléctrica seguirá funcionando a potencia reducida para permitir que el motor se enfríe rápidamente mediante el sistema de ventilación. Una vez enfriada, la herramienta eléctrica arranca automáticamente.

Limitación de corriente

La limitación de corriente evita un consumo de corriente excesivo en caso de sobrecarga extrema. Esto puede causar una reducción de la velocidad del motor. Tras aliviarse la carga, el motor vuelve a ponerse en marcha inmediatamente.

Freno

La TS 55 REBQ cuenta con un freno electrónico. Después de desconectarla, la hoja de sierra se frena electrónicamente en aprox. 2 s hasta detenerse.

7.2 Ajuste de la profundidad de corte

La profundidad de corte se puede ajustar entre 0 y 55 mm en el tope de profundidad de corte [3-1].

El grupo de la sierra puede ahora presionarse hacia abajo hasta la profundidad de corte ajustada.



Profundidad de corte sin riel de guía
máx. 55 mm



Profundidad de corte con riel de guía
FS
máx. 51 mm

7.3 Ajuste de ángulo de corte entre 0° y 45°:

- Abra los botones giratorios [4-1].
- Incline el grupo de la sierra hasta el ángulo de corte deseado [4-2].
- Cierre los botones giratorios [4-1].



Las dos posiciones (0° y 45°) vienen ajustadas de fábrica y pueden ser reajustadas por el servicio de atención al cliente.



En los cortes angulares, sitúe la mirilla/la protección antiastillas en la posición superior.

En destalonado -1° y 47°:

- Incline el grupo de la sierra hasta la posición final (0°/45°) como se describe arriba.
- Tire del desbloqueo [4-3] ligeramente hacia fuera.
- Para el destalonado de -1° saque el desbloqueo [4-4].

El grupo de la sierra cae a la posición -1°/47°.

- Cierre los botones giratorios [4-1].

7.4 Cambio de la hoja de sierra



ATENCIÓN

Peligro de lesiones por herramienta caliente y afilada

- No utilizar herramientas romas o defectuosas.
- Utilizar guantes de protección.
- Antes de cambiar la hoja de sierra, incline la máquina a la posición de 0° y ajuste la profundidad de corte máxima.
- Mueva la palanca hasta el tope [5-2].
- Levante el bloqueo de conexión [5-1] y presione el grupo de la sierra hacia abajo hasta que se encastre.

- Afloje el tornillo [5-5] con la llave de macho hexagonal [5-3].
- Retire la hoja de sierra [5-7].
- Coloque una hoja de sierra nueva.



El sentido de giro de la hoja de sierra [5-8] y el de la máquina [5-6] deben coincidir.

- Coloque la brida exterior [5-9] de manera que el taco de arrastre encaje en la entalladura de la brida.
- Apriete el tornillo [5-5].
- Vuelva a mover la palanca [5-2] a la posición anterior.

7.5 Montaje de mirilla/protección antiastillas [6]

La **mirilla** (transparente) [6-1] permite observar la hoja de sierra y optimiza la aspiración del polvo.

La **protección antiastillas** (verde) [6-2] mejora considerablemente la calidad del canto de corte del lado superior de la pieza de trabajo en cortes de 0°.

- Coloque la protección antiastillas [6-2].
- Enrosque el botón giratorio [6-3] en la protección antiastillas a través del orificio alargado.



Preste atención a que la tuerca [6-4] esté debidamente asentada en la protección antiastillas.



Utilizar únicamente el botón giratorio que se suministra junto con la sierra de incisión. El botón giratorio de otras sierras puede ser demasiado largo y bloquear la hoja de sierra.

Antes del primer uso es necesario serrar la protección antiastillas:

- Ajuste la máquina a la profundidad de corte máxima.
- Ajuste la velocidad de la máquina al nivel 6.

7.6 Aspiración



ADVERTENCIA

Consecuencias perjudiciales para la salud a causa del polvo

- No trabajar nunca sin sistema de aspiración.
- Observar las disposiciones nacionales.
- ¡Utilizar una mascarilla de protección!

En el racor de aspiración [1-8] se puede conectar un aspirador multiuso Festool con un diá-

metro de tubo flexible de 27 mm o de 36 mm (se recomienda 36 mm ya que el riesgo de obstrucción es menor).

8 Trabajo con la máquina



Durante el trabajo tenga en cuenta todas las indicaciones de seguridad mencionadas al principio de este documento, así como las siguientes normas:

- Dirija la herramienta eléctrica hacia la pieza de trabajo solo cuando esté conectada.
- Antes de cada uso verifique la función del dispositivo de montaje y utilice la máquina solo si funciona correctamente.
- Fije la pieza de trabajo siempre de forma que no se pueda mover cuando se trabaje con ella.
- Al trabajar con la herramienta eléctrica, sujétela siempre por las empuñaduras **[1-4]** con ambas manos. De este modo, evitará posibles accidentes y conseguirá aumentar la precisión del trabajo.
- Empujar la sierra siempre hacia delante **[9-2]**; no tirar en ningún caso hacia atrás.
- Adaptar la velocidad de avance para evitar que se sobrecalienten los filos de la hoja de sierra o que se derrita el plástico al serrarlo.
- Antes de empezar a trabajar, cerciórese de que todos los botones giratorios **[4-1]** estén fijamente enroscados.
- No trabaje con la máquina cuando la electrónica esté defectuosa, pues podrían producirse velocidades excesivas. Sabrá que el sistema electrónico está defectuoso cuando el arranque no sea suave o cuando no sea posible regular el número de revoluciones.



Al realizar trabajos que generen polvo, utilice una mascarilla.

8.1 Serrado por línea de corte

El indicador de corte **[7-2]** muestra el trazado de corte en los cortes de 0° y 45° (sin riel de guía).

8.2 Serrar cortes

Coloque la máquina, con la parte delantera de la mesa de serrar, sobre la pieza de trabajo, conecte la máquina, presione hacia abajo hasta la profundidad de corte ajustada y avance en el sentido de corte.

8.3 Serrar recortes (cortes de incisión)



A fin de evitar contragolpes al efectuar cortes de incisión, deberán observarse obligatoriamente las siguientes indicaciones:

- Coloque la máquina siempre con el canto posterior de la mesa de serrar contra un tope fijo.
- Al trabajar con el riel de guía, apoye la máquina en la parada de contragolpe FS-RSP (accesorios) **[9-4]**, que a su vez va fijada al riel de guía.

Procedimiento

- Coloque la máquina sobre la pieza de trabajo y apóyela contra un tope (parada de contragolpe).
- Conecte la máquina.
- Presione la máquina lentamente hasta la profundidad de corte ajustada y muévala en el sentido del corte.

*Las marcas **[7-1]** muestran, a la profundidad de corte máxima y si se utiliza el riel de guía, el punto de corte más adelantado y el más atrasado de la hoja de sierra (Ø 160 mm).*

8.4 Placas de fibras de yeso y aglomerado de cemento

Debido al gran volumen de polvo que se genera, se recomienda utilizar la protección ABSA-TS55 que se puede montar en el lateral de la caperuza de protección (accesorio) y un sistema móvil de aspiración Festool.

8.5 Ajuste de la velocidad en función del material

Material	Velocidad
 Madera maciza (dura, blanda) Placas de viruta y de fibra dura Madera laminada, tableros de ebanistería, placas enchapadas y revestidas	6 3-6 6
 Plásticos, plásticos de fibra de vidrio reforzada (GfK), papel y tejidos Vidrio acrílico	3-5 4-5
 Placas de fibras de yeso y aglomerado de cemento	1-3
 Placas y perfiles de aluminio de hasta 15 mm	4-6

9 Mantenimiento y cuidado



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y electrocución

- Desconectar el enchufe de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o de conservación.
- Todos los trabajos de mantenimiento y reparación que exijan abrir la carcasa del motor tan solo pueden ser llevados a cabo por un taller autorizado.



El servicio de atención al cliente y de reparaciones solo está disponible a través del fabricante o de los talleres de reparación. Dirección más cercana en: www.festool.es/servicio



Utilice únicamente piezas de recambio Festool originales. Referencia en: www.festool.es/servicio

La máquina está equipada con escobillas especiales autodesconectables. Si las escobillas están desgastadas, se interrumpe automáticamente la corriente y la máquina se detiene.

Tener en cuenta las siguientes advertencias

- Con el fin de garantizar una correcta circulación del aire, las aberturas para el aire de refrigeración de la carcasa deben mantenerse despejadas y limpias.
- Aspirar en todos los orificios para limpiar astillas y virutas de la herramienta eléctrica.
- Los dispositivos de protección y las piezas que presenten daños deben ser reparados o sustituidos conforme a lo prescrito por un taller especializado autorizado, a menos

que se especifique de otro modo en el manual de instrucciones.

- La caperuza de protección debe cerrarse con facilidad.
- Al trabajar con placas de fibras de yeso y aglomerado de cemento, limpiar la herramienta de forma minuciosa. Limpie los orificios de ventilación de la herramienta eléctrica y los del interruptor de conexión y desconexión con aire comprimido seco y sin aceite. De lo contrario podría sedimentarse polvo con yeso en la carcasa de la herramienta eléctrica y el interruptor de conexión y desconexión, y endurecerse tras entrar en contacto con la humedad ambiental. Esto podría conllevar problemas en el mecanismo de conmutación

9.1 Hojas de sierra rectificadas

El tornillo de ajuste **[8-1]** permite ajustar exactamente la profundidad de corte de las hojas de sierra rectificadas.

- Ajuste el tope de profundidad de corte **[8-2]** a 0 mm (con el riel de guía).
- Desbloquee el grupo de la sierra y presiónelo hacia abajo hasta el tope.
- Atornille el tornillo de ajuste **[8-1]** hasta que la hoja de sierra quede en contacto con la pieza de trabajo.

9.2 La mesa de serrar se tambalea



Al ajustar el ángulo de corte, la mesa de serrar debe estar colocada sobre una superficie plana.

Si la mesa de serrar se tambalea, se debe volver a ajustar (**capítulo 7.3**).

10 Accesorios

Los números de pedido de los accesorios y las herramientas figuran en el catálogo de Festool o en la dirección de Internet www.festool.es.

Además de los accesorios descritos Festool ofrece una amplia gama de accesorios de sistema que le permiten hacer un uso versátil y efectivo de la máquina, p.ej.:

- Tope paralelo, ampliación de mesa PA-TS 55
- Protección lateral, machihembrados ABSA-TS 55
- Parada de contragolpe FS-RSP
- Tope paralelo FS-PA y prolongación FS-PA-VL
- Mesa multifuncional MFT/3
- Sistema de Módulos Compact CMS-GE con CMS-TS-55-R

10.1 Hojas de sierra, otros accesorios

Para cortar diversos materiales de forma rápida y limpia, Festool le ofrece hojas de sierra compatibles con su sierra circular Festool y adecuadas para cualquier aplicación.

10.2 Sistema de guía

El riel de guía permite realizar cortes precisos y limpios y, al mismo tiempo, protege la superficie de la pieza de trabajo de posibles daños.

En combinación con el extenso conjunto de accesorios, con el sistema de guía es posible efectuar unos cortes angulares, a inglete y unos trabajos de adaptación con gran exactitud. La posibilidad de fijación mediante mordazas **[9-5]** garantiza una sujeción y un trabajo seguros.

- Ajustar el juego de la guía de la mesa de serrar en el riel de guía con las dos mordazas de ajuste **[9-1]**.

Antes del primer uso del riel de guía, sierre la protección antiastillas **[9-3]**:

- Ajuste la velocidad de la máquina al nivel 6.
- Coloque la máquina con toda la placa guía en el extremo posterior del riel de guía.
- Conecte la máquina.
- Presione la máquina lentamente hacia abajo hasta la profundidad de corte máxima ajustada y sierre la protección antiastillas por toda la longitud sin levantarla.

El canto de la protección antiastillas se corresponde exactamente con el canto de corte.

11 Medio ambiente



No desechar con la basura doméstica.

Reciclar las herramientas, los accesorios y los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente. Respetar las disposiciones nacionales vigentes.

Solo UE: De acuerdo con la Directiva europea sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su transposición a la legislación nacional, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado y reciclarse de forma respetuosa con el medio ambiente.

Información sobre REACH: www.festool.com/reach

12 Observaciones generales

12.1 Información relativa a la protección de datos

La herramienta eléctrica contiene un chip que almacena automáticamente los datos de servicio y de la máquina. Los datos guardados no pueden estar directamente relacionados con ninguna persona.

Los datos pueden leerse sin contacto con dispositivos especiales, y Festool los utiliza exclusivamente para el diagnóstico de fallos, la gestión de las reparaciones y de la garantía, así como para la mejora de la calidad o el perfeccionamiento de la herramienta eléctrica. Los datos no se utilizan para otros fines sin el consentimiento expreso del cliente.

Sommario

1	Simboli.....	42
2	Avvertenze per la sicurezza.....	42
3	Utilizzo conforme alle disposizioni.....	45
4	Dati tecnici.....	45
5	Elementi dell'utensile.....	45
6	Messa in funzione.....	46
7	Impostazioni.....	46
8	Lavorazione con la macchina.....	47
9	Manutenzione e cura.....	49
10	Accessori.....	49
11	Ambiente.....	50
12	Indicazioni generali.....	50

1 Simboli



Avvertenza di pericolo generico



Avvertenza sulle scariche elettriche



Leggere le istruzioni d'uso e le avvertenze di sicurezza.



Indossare dispositivi di protezione dell'udito.



Indossare guanti protettivi.



Indossare un dispositivo di protezione delle vie respiratorie.



Indossare gli occhiali protettivi.



Estrarre la spina di rete.



Rimozione del cavo di alimentazione



Collegamento del cavo di alimentazione



Non smaltire tra i rifiuti domestici.



Senso di rotazione della sega e della lama



Indicazione operativa



Consiglio, avvertenza



Classe di protezione II

2 Avvertenze per la sicurezza

2.1 Avvertenze di sicurezza generali per elettroutensili



AVVERTENZA. Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le indicazioni. Eventuali errori nell'osservanza delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni d'uso possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni d'uso per riferimenti futuri.

Il termine "elettroutensile" utilizzato nelle avvertenze di sicurezza indica elettroutensili sia a filo (con cavo di rete), sia a batteria (senza cavo di rete).

2.2 Avvertenze di sicurezza specifiche della macchina



Indossare adeguati dispositivi di protezione personale: protezioni acustiche, occhiali protettivi, mascherina antipolvere in caso di lavorazioni che generano polvere, guanti protettivi per la lavorazione di materiali grezzi e durante la sostituzione degli utensili.

- Durante il lavoro possono svilupparsi polveri dannose/pericolose (es. polvere di legno o di lana minerale). Il contatto o l'inhalazione di tali polveri possono costituire un pericolo per l'operatore o per le persone nelle vicinanze. Osservare le disposizioni di sicurezza in vigore nei rispettivi paesi.



Indossare una maschera di protezione delle vie respiratorie di livello P2.

Procedura di taglio

-  **PERICOLO! Tenere le mani lontane dalla zona di lavoro della sega e della lama. Con la mano libera afferrare l'impugnatura supplementare oppure l'alloggiamento del motore.** Se si usano entrambe le mani per afferrare la sega a disco, queste non possono essere ferite dalla lama stessa.
- **Non fate presa sotto al pezzo in lavorazione.** La calotta protettiva non può proteggere l'operatore dalla lama al di sotto del pezzo in lavorazione.

- **Adeguare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione.** Al di sotto del pezzo in lavorazione la lama dovrebbe essere visibile per un tratto inferiore all'intera altezza di un dente.
- **Non tenere mai con la mano o sopra una gamba il pezzo in lavorazione. Fissare il pezzo in lavorazione sopra un piano di appoggio stabile.** È importante fissare bene il pezzo in lavorazione, in modo da ridurre al minimo il rischio di un contatto con il corpo, oppure che la lama della sega si blocchi o che si perda il controllo della macchina.
- **Quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile entri in contatto con linee elettriche nascoste o la propria linea di alimentazione.** Il contatto con una linea elettrica sotto tensione trasferisce la tensione anche ai componenti metallici dell'utensile, provocando così una scossa elettrica.
- **Quando si eseguono tagli longitudinali, utilizzare sempre un riscontro oppure una guida per profili dritta.** In questo modo si ottiene una maggiore precisione di taglio e si riducono le possibilità che la lama si blocchi.
- **Utilizzare sempre lame di misura corretta e foro di inserimento adatto (ad es. a rombo o rotondo).** Lame che non siano adatte per componenti di montaggio della sega funzionano in modo irregolare e portano ad una perdita del controllo della macchina.
- **Non utilizzare mai flange di bloccaggio lama né viti danneggiate o errate.** Le flange di bloccaggio della lama e le viti sono state realizzate specificamente per la sega in dotazione, in modo da ottenere prestazioni ottimali e sicurezza di funzionamento.

Contraccolpo: cause e avvertenze di sicurezza specifiche

- Un contraccolpo è la reazione improvvisa di una lama che viene agganciata, si incastra o è disallineata, il che fa sì che una sega incontrollata si sollevi e si sposti dal pezzo in direzione dell'operatore;
- se la lama si aggancia o incastra nella fessura di taglio che si chiude, si blocca e la potenza del motore spinge l'apparecchio in direzione dell'operatore;
- se la lama viene contorta o disallineata nel taglio, i denti della parte posteriore della lama possono rimanere impigliati nella superficie del pezzo, facendo saltar fuori la

lama dalla fessura di taglio e la sega balzare indietro in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo rappresenta la conseguenza di un utilizzo errato o improprio della sega. Può essere evitato ricorrendo ad adeguate misure precauzionali, come di seguito specificato.

- **Tenete ferma la sega con entrambe le mani e posizionate le vostre braccia in modo tale da poter assorbire le forze derivanti dal contraccolpo. Mantenersi sempre lateralmente rispetto alla lama, non portarla mai in linea con il corpo.** In caso di contraccolpo, la sega circolare può balzare all'indietro; tuttavia, l'operatore può contrastare le forze derivanti adottando le idonee misure preventive.
- **Se la lama si inceppa o dovete interrompere il lavoro, rilasciate l'interruttore on/off e, senza esercitare sforzi, tenete la sega nel materiale fino all'arresto completo della lama. Mai tentare di rimuovere la sega dal pezzo in lavorazione o tirarla all'indietro finché la lama è in movimento; in caso contrario può verificarsi un contraccolpo.** Determinare ed eliminare la causa di inceppamento della lama.
- **Se volete riavviare una sega inserita nel pezzo in lavorazione, centrate la sega nella fessura di taglio e controllate che i denti della sega non siano agganciati al pezzo in lavorazione.** Se la lama è inceppata può fuoriuscire dal pezzo o causare un contraccolpo al momento di riavviare la sega.
- **Puntellare i pannelli di grandi dimensioni per prevenire il rischio di un contraccolpo provocato da una lama inceppata.** I pannelli di grandi dimensioni tendono a flettersi sotto il loro stesso peso. I pannelli devono essere puntellati da entrambi i lati, nonché in prossimità della fessura di taglio e del bordo.
- **Mai utilizzare lame smussate o danneggiate.** Lame con denti smussati o disallineati causano un maggiore attrito, inceppamento della lama e contraccolpi.
- **Prima di tagliare serrare le regolazioni della profondità di taglio e dell'angolo di taglio.** Se durante il taglio le impostazioni cambiano, la lama può incastrarsi e provocare un contraccolpo.
- **Prestare particolare attenzione durante l'esecuzione di "tagli dal pieno" in pareti esistenti o altre zone cieche.** La lama che affonda, durante il taglio di oggetti nasco-

sti, può bloccarsi e provocare un contraccolpo.

Funzioni della calotta protettiva

- **Prima dell'uso, controllare il corretto funzionamento della calotta protettiva. Non utilizzare la sega nel caso in cui la calotta protettiva non si possa muovere liberamente e non si chiuda subito. Non serrare o legare mai la calotta protettiva; questo lascerebbe la lama non protetta.** Nel caso in cui la sega dovesse cadere inavvertitamente sul pavimento, è possibile che la calotta protettiva si pieghi a causa dell'urto. Assicurarsi che la calotta protettiva si muova liberamente e non tocchi la lama o altre parti in nessun angolo o profondità di taglio.
- **Controllare lo stato e il corretto funzionamento della molla per la calotta protettiva delle vie aeree. Prima dell'uso, se la calotta protettiva e la molla non funzionano correttamente, far controllare l'apparecchio.** Parti danneggiate, depositi appiccicosi o accumuli di trucioli fanno rallentare la calotta protettiva.
- **Assicurarsi che, in caso di "taglio dal pieno" non eseguito perpendicolarmente, la piastra di base della sega non si sposti.** Uno spostamento laterale può portare al bloccaggio della lama e quindi provocare un contraccolpo.
- **Non riporre la sega sul banco di lavoro né sul pavimento senza che la calotta protettiva ne copra la lama.** Se la lama non è protetta ed in movimento, la sega si sposterà in direzione opposta rispetto alla direzione di taglio, tagliando ciò che si trova sul suo cammino. A questo proposito, tenere presente il tempo di post-funzionamento della sega.

Funzione del cuneo fendilegno [5-4]

- a. **Utilizzare la lama adatta al cuneo fendilegno.** Per il funzionamento del cuneo, la matrice della lama deve essere più sottile del cuneo e lo spessore dei denti deve superare quello del cuneo.
- b. **Non azionare la sega con un cuneo fendilegno piegato.** Una piccola anomalia è già sufficiente per ritardare la chiusura della calotta protettiva.

Lavorazione di alluminio



Nella lavorazione dell'alluminio è necessario osservare le seguenti misure di sicurezza:

- Attivare preventivamente un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI, PRCD).
- Collegare la macchina ad un aspiratore adeguato.
- Pulire regolarmente la macchina rimuovendo gli eventuali residui di polvere nella carcassa del motore.
- Utilizzare una lama per alluminio.
- Chiudere la visiera/ la protezione trucioli.



Indossare gli occhiali protettivi!

- Per il taglio, cospargere i pannelli di petrolio, mentre i profili sottili (fino a 3 mm) possono essere lavorati senza lubrificazione.

2.3 Emissioni

I valori determinati in base a EN 62841 sono tipicamente:

Livello di pressione acustica $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Livello di potenza acustica $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Tolleranza $K = 3 \text{ dB}$



PRUDENZA

Suono risultante dal lavoro

Danneggiamento dell'udito

► Utilizzare la protezione per l'udito.

Valore dell'emissione di vibrazioni a_h (somma vettoriale di tre direzioni) e tolleranza K rilevati secondo la norma EN 62841:

Taglio del legno $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Taglio del metallo $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

I valori di emissione indicati (vibrazioni, rumorosità)

- hanno valore di confronto tra le macchine,
- permettono una valutazione provvisoria del carico di rumore e di vibrazioni durante l'uso,
- rappresentano l'attrezzo elettrico nelle sue applicazioni principali.

**PRUDENZA**

I valori di emissione possono differire dai valori specificati. Questo dipende dall'uso dell'utensile e dal tipo di pezzo da lavorare.

- Deve essere valutato il carico effettivo durante l'intero ciclo operativo.
- A seconda del carico effettivo, devono essere definite misure di sicurezza adeguate per proteggere l'operatore.

3 Utilizzo conforme alle disposizioni

Secondo le disposizioni, la sega ad affondamento è adatta per il taglio di legno, materiali legnosi, fibre in lega di gesso e cemento e plastica. Con le apposite lame speciali di Festool, le macchine possono essere utilizzate anche per il taglio dell'alluminio.

Possono essere utilizzate solo lame con i seguenti dati:

- Lame ai sensi della EN 847-1

4 Dati tecnici

Sega circolare portatile	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Potenza	1200 W	1050 W
Numero di giri (a vuoto)	2000 - 5800 min ⁻¹	6500 min ⁻¹
Inclinazione	da -1° a +47°	da -1° a +47°
Profondità di taglio a 0°	0 - 55 mm	0 - 55 mm
Profondità di taglio a 45°	0 - 43 mm	0 - 43 mm
Dimensione della lama	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Peso (senza cavo)	4,5 kg	4,4 kg

5 Elementi dell'utensile

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> [1-1] Dispositivi di fermo [1-2] Goniometro [1-3] Manopole per regolare l'angolazione [1-4] Impugnature [1-5] Leva per la sostituzione dell'utensile [1-6] Blocco del tasto di accensione [1-7] Interruttore di accensione/spegnimento [1-8] Bocchettone d'aspirazione [1-9] Sbloccaggi per tagli posteriori da -1° a 47° | <ul style="list-style-type: none"> [1-10] Regolazione del numero di giri (non TS 55RQ) [1-11] Cavo di rete [1-12] Scala bipartita per regolare la battuta per la profondità di taglio (con/senza binari di guida) [1-13] Vite di regolazione della profondità di taglio per lame riaffilate [1-14] Battuta per la profondità di taglio [1-15] Indicatore di taglio [1-16] Visiera/ protezione trucioli [1-17] Paraschegge |
|--|---|

- Diametro lama 160 mm
 - Spessore lama 2,2 mm
 - Foro di alloggiamento 20 mm
 - Spessore del disco della lama max. 1,8 mm
 - adatto per numero di giri fino a 9500 min⁻¹
- Mai impiegare dischi abrasivi.

Questo utensile elettrico deve essere utilizzato esclusivamente da personale specializzato o persone appositamente addestrate.

Gli utensili elettrici di Festool possono essere montati solo su piani di lavoro previsti a tale scopo da Festool. Con il montaggio su un tavolo da lavoro diverso o fabbricato in proprio, l'elettro-utensile può diventare poco sicuro e provocare incidenti gravi.



L'operatore risponde dei danni e degli infortuni derivanti da un uso non appropriato.

Le illustrazioni indicate si trovano all'inizio ed alla fine delle istruzioni per l'uso.

L'accessorio raffigurato o descritto può non comparire nella fornitura standard.

6 Messa in funzione



AVVERTENZA

Tensione o frequenza non ammesse.

Pericolo di incidenti

- La tensione di rete e la frequenza della sorgente elettrica devono coincidere con le indicazioni sulla targhetta.
- In America settentrionale è consentito esclusivamente l'impiego di macchine Festool con tensione 120 V/60 Hz.



PRUDENZA

Surriscaldamento dell'attacco plug it in caso di attacco a baionetta non chiuso correttamente

Pericolo di incendio

- Prima di accendere la macchina, accertarsi che l'attacco a baionetta del cavo di alimentazione sia chiuso correttamente e bloccato in posizione.



Spegnere sempre la macchina prima di collegare e staccare il cavo di alimentazione!

Collegamento e rimozione del cavo di alimentazione **[1-11]** v. immagine **[2]**.



Spingere il blocco del tasto di accensione **[1-6]** verso l'alto e premere l'interruttore ON/OFF **[1-7]** (premendo si accende/riuscando si spegne).

Azionando il blocco del tasto di accensione, si sblocca il meccanismo ad affondamento. L'aggregato sega può essere abbassato. In questo modo, la lama sporge dalla calotta di protezione.

7 Impostazioni



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni, scossa elettrica

- Prima di eseguire qualsiasi operazione sulla macchina disinnestare sempre la spina dalla presa.

7.1 Elettronica

La macchina (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) ha un'elettronica a onda intera con le seguenti caratteristiche:

Partenza dolce

L'avviamento graduale regolato elettronicamente assicura un avviamento senza strappi dell'utensile elettrico.

Numero di giri costante

La velocità di rotazione del motore è mantenuta costante mediante un controllo elettronico. Ciò consente di usufruire di una velocità di taglio uniforme anche sotto carico.

Regolazione del numero di giri

Il numero di giri può essere variato in modo continuo mediante l'apposita rotella **[1-10]** (vedi Dati tecnici). In tal modo sarà possibile adeguare in maniera ottimale la velocità di taglio alla superficie di volta in volta utilizzata (vedi capitolo **8.5**).

Protezione contro il surriscaldamento

In caso di temperatura motore eccessiva, l'alimentazione della corrente e il numero di giri vengono ridotti. L'utensile elettrico funziona ancora soltanto a potenza ridotta per consentire un rapido raffreddamento mediante la ventilazione del motore. Dopo il raffreddamento, l'utensile elettrico riparte autonomamente.

Limitazione di corrente

La limitazione di corrente impedisce, in caso di estremo sovraccarico, il raggiungimento di un assorbimento di corrente eccessivo. Questo può portare a una riduzione del numero di giri del motore. Dopo la scarica, il motore riprende a girare nuovamente.

Freno

La TS 55 REBQ è dotata di un freno elettronico. Dopo lo spegnimento, la lama viene rallentata elettronicamente in ca. 2 sec. fino all'arresto.

7.2 Regolazione della profondità di taglio

La profondità di taglio è regolabile da 0 a 55 mm sul meccanismo di arresto della profondità di taglio **[3-1]**.

Il gruppo sega può ora essere spinto verso il basso fino alla profondità di taglio impostata.



Profondità di taglio senza binari di guida

max. 55 mm



Profondità di taglio con binari di guida FS

max. 51 mm

7.3 Regolazione dell'angolo di taglio

tra 0° e 45°:

- Aprire le manopole [4-1].
- Orientare l'aggregato sega sull'angolo di taglio desiderato [4-2].
- Chiudere le manopole [4-1].



Le due posizioni (0° e 45°) sono impostate in stabilimento e possono essere reregolate presso un centro di Assistenza clienti.



In caso di taglio angolare, portare la visiera/il paraschegge nella posizione più alta!

su taglio posteriore da -1° a 47°:

- Far scorrere l'aggregato sega come descritto sopra nella posizione finale (0°/45°).
- Estrarre leggermente lo sbloccaggio [4-3].
- Per il taglio posteriore a -1°, estrarre anche lo sbloccaggio [4-4].

L'aggregato sega rientra nella posizione -1°/47°.

- Chiudere le manopole [4-1].

7.4 Sostituzione della lama



PRUDENZA

Pericolo di lesioni a causa dell'utensile caldo e tagliente

- Non utilizzare utensili con denti smussati o difettosi.
- Indossare guanti protettivi.

- Prima della sostituzione della lama ruotare la macchina nella posizione 0° e impostare la massima profondità di taglio.
- Girare la leva [5-2] fino in battuta.
- Spostare l'interruttore di bloccaggio [5-1] verso l'alto e premere il gruppo della sega verso il basso fino all'aggancio.
- Allentare la vite [5-5] con la chiave a brugola [5-3].
- Togliere la lama [5-7].
- Inserire una nuova lama.



Il senso di rotazione della lama [5-8] e della macchina [5-6] devono corrispondere!

- Montare la flangia esterna [5-9] in modo tale che il perno di trascinamento si innesti nell'incavo della flangia interna.
- Serrare la vite [5-5].
- Riposizionare la leva [5-2].

7.5 Inserire la visiera/ il paraschegge [6]

La **visiera** (trasparente) [6-1] consente di vedere la lama e ottimizza l'aspirazione della polvere.

Il **paraschegge** (verde) [6-2] migliora notevolmente la qualità degli spigoli nei tagli da 0° del pezzo tagliato sul lato rivolto verso l'alto.

- Montare il paraschegge [6-2].
- Avvitare la manopola [6-3] nel paraschegge attraverso l'asola.



Assicurarsi che il dado sia [6-4] ben saldo nel paraschegge.



Utilizzare solo la manopola in dotazione alla vostra sega ad affondamento. La

manopola di un'altra sega può essere troppo lunga e bloccare la lama.

Precedentemente al primo utilizzo, il paraschegge deve essere segato:

- Impostare la macchina sulla profondità di taglio massima.
- Impostare il numero di giri della macchina su 6.

7.6 Aspirazione



AVVERTENZA

Pericolo per la salute provocato dalle polveri

- Le polveri possono essere nocive alla salute. Per questo motivo non lavorate mai senza l'aspirazione.
- Quando aspirate polveri nocive alla salute osservate sempre le disposizioni nazionali.

Al manicotto di aspirazione [1-8] può essere collegata un'unità mobile di aspirazione Festool mediante un apposito tubo con diametro di 27 mm o 36 mm (si consiglia da 36 mm per ridurre il rischio di otturazione).

8 Lavorazione con la macchina



Durante il lavoro rispettare sempre le avvertenze di sicurezza indicate inizialmente e le seguenti regole:

- guidare l'utensile elettrico verso il pezzo in lavorazione soltanto a motore acceso.

- Prima di ogni utilizzo controllare il funzionamento dell'attrezzo di montaggio e utilizzare la macchina solo se funziona regolarmente.
- Fissare sempre il pezzo in lavorazione in modo che non possa spostarsi durante il lavoro.
- Durante il lavoro tenere sempre l'utensile elettrico con entrambi le mani sulle impugnature **[1-4]**. Così si evita il rischio di lesioni e si creano i presupposti per un lavoro preciso.
- Spingere sempre in avanti la sega **[9-2]**; non tirare indietro verso di sé in alcun caso.
- Utilizzando una velocità di avanzamento adeguata, evitare il surriscaldamento dei taglienti della lama e durante il taglio di materie plastiche evitare che la plastica si fonda.
- Prima di intraprendere i lavori, accertarsi che tutte le manopole **[4-1]** siano serrate saldamente.
- Non lavorare con la macchina se l'elettronica è difettosa, potrebbe causare un eccessivo aumento del numero di giri. L'elettronica difettosa può essere riconosciuta dal fatto che l'avviamento non è graduale o se non è possibile il controllo della velocità.



In caso di lavori in cui si produce molta polvere, lavorare con una maschera protettiva.

8.1 Taglio secondo la traccia

L'indicatore **[7-2]** nei tagli a 0° e 45° (senza binario di guida) mostra la progressione del taglio.

8.2 Taglio di settori

Posizionare la macchina con la parte anteriore del piano di taglio sul pezzo, accenderla, pre-

mere verso il basso fino alla profondità di taglio desiderata e spingere in avanti nella direzione di taglio.

8.3 Taglio di particolari (tagli ad affondamento)



Per evitare contraccolpi, nei tagli dal pieno osservare i seguenti suggerimenti:

- Applicare sempre la sega con il bordo posteriore del piano di taglio contro un riscontro fisso.
- Quando si lavora con il binario di guida, avvicinare la sega al dispositivo di eliminazione del contraccolpo FS-RSP (accessorio) **[9-4]** che viene bloccato sul binario di guida.

Procedimento

- Appoggiare la macchina sul pezzo e appoggiarla ad un arresto (dispositivo di eliminazione del contraccolpo).
- Avviare la macchina.
- Abbassare lentamente la macchina spingendola sulla profondità di taglio impostata e spostarla in avanti nella direzione di taglio.

*Lavorando con profondità di taglio massima e con il binario di guida, le tacche **[7-1]** indicano il punto di taglio più avanti e più indietro della lama (Ø 160 mm).*

8.4 Pannelli di gesso o cemento rinforzati con fibre

A causa dell'elevato sviluppo di polvere si consiglia di utilizzare la copertura ABSA-TS55 (accessorio) da montare lateralmente alla cuffia di protezione, e un aspiratore mobile.

8.5 Regolazione del numero di giri a seconda del materiale

Materiale		Range velocità
	Legno pieno (duro, morbido)	6
	Pannelli truciolari e rigidi	3-6
	Legno compensato, banchi da falegname, lastre impiallacciate e rivestite	6
	Plastiche, plastiche con fibre rinforzate (GfK), carta e tessuto	3-5
	Plexyglass	4-5
	Pannelli di gesso o cemento rinforzati con fibre	1-3
	AL Lastre e profili in alluminio fino a 15 mm	4-6

9 Manutenzione e cura



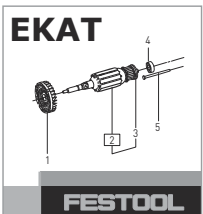
AVVERTENZA

Pericolo di lesioni, scossa elettrica

- Prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione e cura, disinnestare sempre la spina dalla presa.
- Tutte le operazioni di manutenzione e riparazione per le quali è necessario aprire l'alloggiamento del motore, devono essere eseguite solamente da un'officina per l'Assistenza Clienti autorizzata.



Assistenza Clienti e riparazione esclusivamente a cura del costruttore o di officine di assistenza autorizzate. Per l'indirizzo più vicino alla vostra zona: www.festool.it/service



Utilizzare esclusivamente ricambi originali Festool. Per il codice prodotto: www.festool.it/service

L'utensile elettrico è dotato di carboni speciali autoestinguenti. Quando sono consumati, la corrente viene automaticamente interrotta e l'utensile elettrico si arresta.

Osservare le seguenti indicazioni

- Per garantire la circolazione dell'aria, tenere sempre sgombre e pulite le aperture per l'aria di raffreddamento sul corpo.
- Al fine di rimuovere schegge e trucioli di legno dall'elettro utensile, aspirarne tutte le aperture.
- Le parti e i dispositivi di sicurezza danneggiati devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte da un'officina autorizzata, se non indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso.
- La calotta protettiva deve chiudersi facilmente.
- Nei lavori con pannelli di gesso o cemento rinforzati con fibre, pulire l'apparecchio con particolare attenzione. Pulire le aperture per l'aria dell'utensile elettrico e dell'interruttore on/off con aria compressa secca e priva di olio. Diversamente sull'utensile elettrico e sull'interruttore on/off può depositarsi della polvere contenente gesso che indurisce a contatto con l'umidità dell'aria. Ciò può compromettere il funzionamento del meccanismo di commutazione.

9.1 Lame riaffilate

Mediante la vite di regolazione **[8-1]** la profondità di taglio delle lame riaffilate può essere regolata esattamente.

- Impostare il meccanismo di arresto della profondità di taglio **[8-2]** su 0 mm (con binari di guida).
- Sbloccare il gruppo di taglio e premerlo verso il basso fino in battuta.
- Avvitare la vite di regolazione **[8-1]** finché la lama non tocca il pezzo.

9.2 Il banco è instabile



Durante la regolazione dell'angolo di taglio, il piano di taglio deve poggiare su un piano orizzontale.

Se il piano di taglio non poggia stabilmente, la regolazione deve essere effettuata nuovamente (**capitolo 7.3**).

10 Accessori

I numeri d'ordine per accessori e utensili si trovano nel catalogo Festool o su Internet alla pagina "www.festool.com".

In aggiunta a quelli descritti, Festool offre una vasta gamma di accessori realizzata per garantire un impiego versatile ed efficace degli utensili, es.:

- Riscontro parallelo, ampliamento del piano di lavoro PA-TS 55
- Coperchio laterale, taglio della fuga ABSA-TS 55
- Dispositivo di eliminazione del contraccolpo FS-RSP
- Riscontro parallelo FS-PA e prolunga FS-PA-VL
- Piano multifunzione MFT/3
- Compact Modul System CMS-GE con CMS-TS-55-R

10.1 Lame, altri accessori

Per poter tagliare in modo rapido e pulito diversi materiali, Festool propone per tutte le applicazioni lame studiate appositamente per ogni sega circolare Festool.

10.2 Sistema di guida

Il binario di guida consente di eseguire tagli precisi e puliti, proteggendo allo stesso tempo le superfici in lavorazione da danneggiamenti. Con il sistema di guida, corredato dall'ampio sistema di accessori, è possibile ottenere tagli angolari, tagli smussati e adattamenti precisi. Il fissaggio mediante morsetti **[9-5]** consente una

presa salda e permette di lavorare in tutta sicurezza.

- Regolare il gioco del piano di taglio sul binario di guida con entrambi i dispositivi di fermo [9-1].

Prima del primo utilizzo del binario di guida, serrare il paraschegge [9-3] :

- Impostare il numero di giri della macchina su 6.
- Appoggiare la macchina su tutta la piastra di guida all'estremità posteriore del binario.
- Avviare la macchina.
- Abbassare lentamente la macchina fino alla profondità di taglio max. impostata e ritagliare il paraschegge sull'intera lunghezza senza interruzioni.

Il bordo del paraschegge corrisponde ora esattamente allo spigolo di taglio.

11 Ambiente



Non gettare l'utensile fra i rifiuti domestici! Avviare utensili, accessori ed imballaggi ad un riciclo rispettoso dell'ambiente. Attenersi alle disposizioni di legge nazionali in vigore.

Solo UE: nel rispetto della direttiva europea in materia di apparecchiature elettriche ed elettroniche usate e delle rispettive leggi nazionali derivatene, gli elettroutensili devono essere raccolti separatamente e introdotti nell'apposito ciclo di smaltimento e recupero a tutela dell'ambiente.

Informazioni su REACH: www.festool.com/reach

12 Indicazioni generali

12.1 Informazioni sulla protezione dei dati

L'elettroutensile contiene un chip per il salvataggio automatico dei dati della macchina e di funzionamento. I dati salvati non contengono riferimenti personali diretti.

I dati possono essere letti con strumenti speciali senza contatto e vengono utilizzati da Festool esclusivamente per la diagnostica errori, per avvalersi della garanzia e a scopo di riparazione, nonché per il miglioramento della qualità e/o l'ulteriore sviluppo dell'elettroutensile. Non è previsto un utilizzo diverso dei dati, senza previa autorizzazione esplicita del cliente.

Inhoudsopgave

1	Symbolen.....	51
2	Veiligheidsvoorschriften.....	51
3	Gebruik volgens de voorschriften.....	54
4	Technische gegevens.....	54
5	Toestelelementen.....	54
6	Ingebruikneming.....	55
7	Instellingen.....	55
8	Werken met de machine.....	56
9	Reparatie en onderhoud.....	57
10	Accessoires.....	58
11	Milieu.....	58
12	Algemene aanwijzingen.....	59

1 Symbolen



Waarschuwing voor algemeen gevaar



Waarschuwing voor elektrische schok



Lees de gebruiksaanwijzing en veiligheidsvoorschriften!



Draag gehoorbescherming!



Draag veiligheidshandschoenen!



Draag een zuurstofmasker!



Draag een veiligheidsbril!



Stekker uit het stopcontact trekken



Netkabel loskoppelen



Netkabel aansluiten



Niet met het huisvuil meegeven.



Draairichting van de zaag en het zaagblad



Handelingsinstructie



Tip, aanwijzing



Beveiligingsklasse II

2 Veiligheidsvoorschriften

2.1 Algemene veiligheidsinstructies voor elektrische gereedschappen



WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen. Worden de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht genomen, dan kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Worden de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht genomen, dan kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen om ze later te kunnen raadplegen.

Het begrip “elektrisch gereedschap” dat in de veiligheidsinstructies gebruikt wordt, heeft betrekking op elektrisch gereedschap met netvoeding (met netsnoer) of elektrisch gereedschap met accuvoeding (zonder netsnoer).

2.2 Machinespecifieke veiligheidsvoorschriften



- **Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen:** Gehoorbescherming, veiligheidsbril, stofmasker bij stofproducerende werkzaamheden, veiligheidshandschoenen bij het bewerken van ruwe materialen en bij de vervanging van het gereedschap.
- Bij het werk kunnen schadelijke/giftige stoffen ontstaan (bijv. houtstof of minerale wolstof). Voor de gebruiker van de machine of voor personen die zich in de buurt van de machine bevinden kan het aanraken of inademen van deze stoffen gevaarlijk zijn. Neem de veiligheidsvoorschriften in acht die in uw land van toepassing zijn.



Draag ter bescherming van uw gezondheid een P2-stofmasker.

Zaagmethode

- **Gevaar! Kom met uw handen niet in het zaagbereik en raak het zaagblad niet aan. Houd met uw tweede hand de extra greep of de motorbehuizing vast.** Wanneer u de cirkelzaag vasthoudt met beide handen, kunnen ze niet gewond raken door het zaagblad.
- **Kom niet met uw handen onder het werkstuk.** De beschermkap kan u onder het werkstuk niet beschermen tegen het zaagblad.
- **Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan.** Er moet minder dan een

volledige tandhoogte zichtbaar zijn onder het werkstuk.

- **Houd het werkstuk dat gezaagd moet worden nooit in de hand of boven uw been vast. Zet het werkstuk vast op een stabiele opname.** Het is belangrijk het werkstuk goed te bevestigen, om het gevaar van lichaamscontact, beklemming van het zaagblad of controleverlies tot een minimum terug te brengen.
- **Houd het elektrische gereedschap aan de geïsoleerde greepvlakken vast als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen aansluitkabel kan raken.** Contact met een spanningvoerende leiding zet ook de metalen onderdelen van het elektrisch gereedschap onder spanning en veroorzaakt een elektrische schok.
- **Gebruik bij het in de lengte zagen altijd een aanslag of een geleiding langs een rechte kant.** Hierdoor wordt de zaagnauwkeurigheid verbeterd en de kans op beklemming van het zaagblad verminderd.
- **Gebruik altijd zaagbladen die de juiste grootte en een geschikt opnamegat (bijv. ruitvormig of rond) hebben.** Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaag passen, lopen onregelmatig en leiden tot controleverlies.
- **Gebruik nooit beschadigde of verkeerde zaagblad-spanflenzen of -schroeven.** De zaagblad-spanflenzen en -schroeven zijn speciaal voor uw zaag ontworpen, voor optimale prestaties en gebruiksveiligheid.

Terugslag – oorzaken en bijbehorende veiligheidsinstructies

- Een terugslag is de plotselinge reactie van een hakend, klemmend of verkeerd uitgericht zaagblad, die tot gevolg heeft dat de zaag zich ongecontroleerd van het werkstuk af en in de richting van de gebruiker beweegt
- wanneer het zaagblad zich in de sluitende zaagspleet vasthaakt of klem komt te zitten, raakt het geblokkeerd en wordt het apparaat door de kracht van de motor in de richting van de gebruiker teruggeslagen;
- wordt het zaagblad in de zaagsnede verdraaid of verkeerd uitgericht, dan kunnen de tanden van het achterste zaagbladgebied zich vasthaken in het oppervlak van het werkstuk, waardoor het zaagblad uit de zaagspleet en de zaag in de richting van de gebruiker terugspringt.

Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van de zaag. Door passende voorzorgsmaatregelen die hierna worden beschreven, kan dit echter worden voorkomen.

- **Houd de zaag met beide handen vast en breng uw armen in zo'n positie dat u de terugslagkrachten kunt opvangen. Blijf altijd aan de zijkant van het zaagblad en breng het zaagblad nooit in één lijn met uw lichaam.** Bij een terugslag kan de cirkelzaag naar achteren springen, maar wanneer de juiste maatregelen zijn getroffen kan de gebruiker de terugslagkrachten beheersen.
- **Indien het zaagblad klem komt te zitten of u het werk onderbreekt, laat dan de aan-/uitschakelaar los en houd de zaag in het materiaal rustig tot het zaagblad geheel tot stilstand is gekomen. Probeer zolang het zaagblad zich beweegt nooit om de zaag uit het werkstuk te halen of naar achteren te trekken, anders kan er een terugslag plaatsvinden.** Bepaal de oorzaak voor het afklemmen van het zaagblad en los deze op.
- **Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagspleet en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken.** Is het zaagblad beklemd geraakt, dan kan het zich bij het opnieuw starten van de zaag uit het werkstuk bewegen of een terugslag veroorzaken.
- **Ondersteun grote platen om het risico van een terugslag door een klemmend zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen onder het eigen gewicht doorbuigen. Platen dienen aan beide kanten, zowel bij de zaagspleet als bij de rand, te worden gestut.
- **Gebruik geen stompe of beschadigde zaagbladen.** Zaagbladen met stompe of verkeerd uitgerichte tanden leiden door de te nauwe zaagspleet tot een grotere wrijving, beklemming van het zaagblad en terugslag.
- **Draai voor het zagen de zaagdiepte- en zaaghoekinstellingen vast.** Wanneer de instellingen tijdens het zagen gewijzigd worden, kan het zaagblad beklemd raken en een terugslag optreden.
- **U dient bijzonder voorzichtig te zijn bij „invalzaagsneden“ in bestaande wanden of andere plaatsen waar geen waarneming mogelijk is.** Het invallende zaagblad kan bij

het zagen in verborgen objecten geblokkeerd raken en een terugslag veroorzaken.

Functies van de beschermkap

- **Controleer voor gebruik altijd of de beschermkap goed sluit. Gebruik de zaag niet wanneer de beschermkap niet vrij bewogen kan worden en niet direct sluit. Klem of bind de beschermkap nooit vast; daardoor zou het zaagblad onbeschermd zijn.** Mocht de zaag per ongeluk op de grond vallen, dan kan de beschermkap worden verbogen. Zorg ervoor dat de beschermkap vrij beweegt en bij alle zaaghoeken en -dieptes noch het zaagblad noch andere delen raakt.
- **Controleer de toestand en werking van de veer voor de beschermkap. Werken de beschermkap en de veer niet foutloos, wacht dan met het gebruik van het apparaat.** Beschadigde delen, plakkerige afzettingen of ophopingen van spaanders zorgen ervoor dat er bij de werking van de beschermkap vertraging optreedt.
- **Beveilig bij de „invalzaagsnede“ die niet in een rechte hoek uitgevoerd wordt, de grondplaat van de zaag tegen het zijdelings verschuiven.** Verschuiven in zijwaartse richting kan ertoe leiden dat het zaagblad beklemd raakt en een terugslag veroorzaakt.
- **Leg de zaag niet op de werkbank of op de grond zonder dat de beschermkap het zaagblad afdekt.** Een onbeschermd, naloepend zaagblad beweegt de zaag tegen de zaagrichting in en zaagt wat het op zijn weg tegenkomt. Houd hierbij rekening met de nalooptijd van de zaag.

Werking van de geleidenok [5-4]

- Gebruik het voor de geleidenok passende zaagblad.** Om ervoor te zorgen dat de geleidenok werkt, moet het stamblad van het zaagblad dunner zijn dan de geleidenok en de tandbreedte meer dan de dikte van de geleidenok bedragen.
- Gebruik de zaag niet met een verbogen geleidenok.** Door een kleine storing kan vertraging optreden bij het sluiten van de beschermkap.

Aluminium zagen



Bij de bewerking van aluminium dienen de volgende veiligheidsmaatregelen te worden genomen:

- Voorschakelen van een differentiaal- (FI-, PRCD-) veiligheidsschakelaar.
- Machine aansluiten op een geschikt afzuigapparaat.
- Machine regelmatig ontdoen van stofafzettingen in het motorhuis.
- Gebruik een aluminium zaagblad.
- Sluit het kijkvenster/ de bescherming tegen stof en spanen.



Draag een veiligheidsbril!

- Bij het zagen van platen dienen de zaagbladen met petroleum te worden ingesmeerd, dunwandige profielen (tot 3 mm) kunnen zonder smeren worden bewerkt.

2.3 Emissiewaarden

De volgens EN 62841 bepaalde waarden bedragen gewoonlijk:

Geluidsdruk niveau	$L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$
Geluidsvermogensniveau	$L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$
Onzekerheid	$K = 3 \text{ dB}$



VOORZICHTIG

Geluid dat bij het werk optreedt
Beschadiging van het gehoor

► Gehoorbescherming gebruiken.

Trillingsemissiewaarde a_h (vectorsom van drie richtingen) en onzekerheid K bepaald volgens EN 62841:

Zagen van hout	$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Zagen van metaal	$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

De aangegeven emissiewaarden (trilling, geluid)

- zijn geschikt om machines te vergelijken,
- om tijdens het gebruik een voorlopige inschatting van de trillings- en geluidsbelasting te maken
- en gelden voor de belangrijkste toepassingen van het elektrische gereedschap.

**VOORZICHTIG**

Emissiewaarden kunnen van de aangegeven waarden afwijken. Dit hangt af van het gebruik van het gereedschap en de soort van het bewerkte werkstuk.

- De werkelijke belasting tijdens de gehele bedrijfscyclus moet beoordeeld worden.
- Afhankelijk van de werkelijke belasting moeten passende veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bediener worden vastgelegd.

3 Gebruik volgens de voorschriften

Conform de bepalingen zijn de invalcirkelzaagmachines bestemd voor het zagen van hout, op hout gelijkende materialen, gips- en cementgebonden vezelstoffen en kunststoffen. Met de door Festool aangeboden speciale zaagbladen voor aluminium kunnen de machines ook voor het zagen van aluminium worden gebruikt.

4 Technische gegevens

Handcirkelzaag	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Service	1200 W	1050 W
Toerental (onbelast)	2000 - 5800 min ⁻¹	6500 min ⁻¹
Verstek	-1° tot 47°	-1° tot 47°
Zaagdiepte bij 0°	0 - 55 mm	0 - 55 mm
Zaagdiepte bij 45°	0 - 43 mm	0 - 43 mm
Zaagbladafmeting	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Gewicht (zonder netkabel)	4,5 kg	4,4 kg

5 Toestelelementen

- [1-1]** Instelgeleiders
- [1-2]** Hoekschaal
- [1-3]** Draaiknoppen voor de hoekinstelling
- [1-4]** Handgrepen
- [1-5]** Hendel voor gereedschapwisseling
- [1-6]** Inschakelblokkering
- [1-7]** In-/uit-schakelaar
- [1-8]** Afzuigaansluiting
- [1-9]** Ontgrendelingen voor achtersnijdingen -1° tot 47°
- [1-10]** Toerentalregeling (niet TS 55RQ)

Er mogen alleen zaagbladen met de volgende gegevens worden gebruikt:

- Zaagbladen conform EN 847-1
 - Zaagbladdiameter 160 mm
 - Zaagbreedte 2,2 mm
 - Opnameboorgat 20 mm
 - Stambladdikte max. 1,8 mm
 - geschikt voor toerentallen tot 9500 min⁻¹
- Geen schuurschijven gebruiken.

Dit elektrische gereedschap mag uitsluitend door vakmensen of goed opgeleide personen worden gebruikt.

Elektrisch gereedschap van Festool mag alleen worden ingebouwd in werktafels die hier-voor door Festool bedoeld zijn. Door inbouw in andere of zelfgemaakte werktafels kan het elektrisch gereedschap onveilig worden, met mogelijk ernstige ongevallen als gevolg.



De gebruiker is aansprakelijk voor schade en letsel bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt.

- [1-11]** Aansluitkabel
- [1-12]** Tweedelige schaal voor zaagdiepte-aanslag (met/zonder geleiderail)
- [1-13]** Instelschroef van de zaagdiepte voor bijgeslepen zaagbladen
- [1-14]** Zaagdiepteaanslag
- [1-15]** Zaagindicatie
- [1-16]** Kijkvenster/ bescherming tegen stof en spanen
- [1-17]** Splinterbescherming

De vermelde afbeeldingen staan aan het begin en aan het einde van de gebruiksaanwijzing. Afgebeelde of beschreven accessoires behoren voor een deel niet tot de leveringsomvang.

6 Ingebruikneming



WAARSCHUWING

Ontoelaatbare spanning of frequentie!

Risico van ongevallen

- De netspanning en de frequentie van de stroombron dienen met de gegevens op het typeplaatje overeen te stemmen.
- In Noord-Amerika mogen alleen Festool-machines met een spanningsopgave van 120 V/60 Hz worden gebruikt.



VOORZICHTIG

Verhitting van de plug it-aansluiting bij onvolledig vergrendelde bajonetsluiting

Verbrandingsgevaar

- Voor het inschakelen van het elektrisch gereedschap controleren of de bajonetsluiting van de aansluitkabel geheel is gesloten en vergrendeld.



De machine altijd uitschakelen alvorens de netkabel aan te sluiten of uit het stopcontact te trekken!

Aansluiten en losmaken van de netkabel **[1-11]** zie afbeelding **[2]**.



Schuif de inschakelblokkering **[1-6]** naar boven en druk op de aan-/uit-schakelaar **[1-7]** (drukken = AAN / loslaten = UIT).

De activering van de inschakelblokkering ontgrendelt het invalzaagmechanisme. Het zaagaggregaat kan naar beneden worden bewogen. Hierbij komt het zaagblad uit de beschermkap.

7 Instellingen



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel, elektrische schokken

- Trek vóór alle werkzaamheden aan de machine altijd de stekker uit het stopcontact!

7.1 Elektronica

De machine (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) bezit een volledige-golfelektronica met de volgende eigenschappen:

Zachte aanloop

De elektronisch geregelde zachte aanloop zorgt ervoor dat het elektrische gereedschap stootvrij aanloopt.

Constant toerental

Het motortoerental wordt elektronisch constant gehouden. Hierdoor wordt ook bij belasting een gelijkblijvende zaagsnelheid bereikt.

Toerentalregeling

Het toerental kan met de stelknop **[1-10]** traploos in het toerentalbereik (zie technische gegevens) worden ingesteld. Hierdoor kunt u de zaagsnelheid optimaal aan het betreffende oppervlak aanpassen (zie hoofdstuk 8.5).

Temperatuurbeveiliging

Bij een te hoge motortemperatuur worden stroomtoevoer en toerental gereduceerd. Het elektrische gereedschap draait alleen nog met verminderd vermogen om een snelle afkoeling door de motorventilatie mogelijk te maken. Na afkoeling komt het elektrische gereedschap weer automatisch op gang.

Stroombegrenzing

De stroombegrenzing voorkomt bij extreme overbelasting een te hoge stroomopname. Dit kan leiden tot een lager motortoerental. Na ontlasting komt de motor direct weer op toeren.

Rem

De TS 55 REBQ bezit een elektronische rem. Na het uitschakelen wordt het zaagblad in ca. 2 sec. elektronisch tot stilstand afgeremd.

7.2 Zaagdiepte instellen

De zaagdiepte kan van 0 - 55 mm bij de zaagdiepteaanslag **[3-1]** worden ingesteld.

Het zaagaggregaat kan nu tot de ingestelde zaagdiepte naar beneden worden gedrukt.



Zaagdiepte zonder geleiderail
max. 55 mm



Zaagdiepte met geleiderail FS
max. 51 mm

7.3 Zaaghoek instellen

tussen 0° en 45°:

- Open de draaiknoppen **[4-1]**.
- Breng het zaagaggregaat in de gewenste zaaghoek **[4-2]**.
- Sluit de draaiknoppen **[4-1]**.



De beide standen (0° en 45°) zijn standaard ingesteld en kunnen door de klantenservice worden aangepast.



Schuif bij hoekzaagsneden het kijkvenster/de splinterbescherming in de hoogste positie!

op ondersnijding -1° en 47°:

- Draai het zaagaggregaat zoals boven beschreven in de eindstand (0°/45°).
- Trek de ontgrendeling **[4-3]** iets naar buiten.
- Trek voor de -1°-achtersnijding de ontgrendeling **[4-4]** extra naar buiten.

Het zaagaggregaat valt in de -1°/47°-stand.

- Sluit de draaiknoppen **[4-1]**.

7.4 Zaagblad wisselen**VOORZICHTIG****Letselgevaar door heet en scherp gereedschap**

- Geen stomp of defect inzetgereedschap gebruiken.
- Veiligheidshandschoenen dragen.
- Voordat u het zaagblad wisselt, dient u de machine in de 0°-stand te zetten en de maximale zaagdiepte in te stellen.
- Sla de hendel **[5-2]** tot aan de aanslag om.
- Schuif de inschakelblokkering **[5-1]** omhoog en druk het zaagaggregaat naar beneden tot het inklikt.
- Open de schroef **[5-5]** met de inbusleutel **[5-3]**.
- Verwijder het zaagblad **[5-7]**.
- Breng een nieuw zaagblad in.



De draairichting van het zaagblad **[5-8]** en de machine **[5-6]** moeten overeenkomen!

- Breng de buitenste flens **[5-9]** zo in, dat de meeneempennen in de uitsparing van de binnenste flens grijpen.
- Draai de schroef **[5-5]** goed vast.
- Sla de hendel **[5-2]** terug.

7.5 Kijkvenster/ splinterbescherming aanbrengen [6]

Het **kijkvenster** (transparant) **[6-1]** maakt zicht op het zaagblad mogelijk en optimaliseert de stofafzuiging.

De **splinterbescherming** (groen) **[6-2]** verbetert bij 0° zaagsneden bovendien de kwaliteit van de snijrand aan de bovenkant van het afgezaagde werkstukdeel.

- Plaats de splinterbescherming **[6-2]**.
- Schroef de draaiknop **[6-3]** door het langgat in de splinterbescherming.



Let erop dat de moer **[6-4]** goed in de splinterbescherming zit.

**Alleen de draaiknop gebruiken die bij de invalcirkelzaagmachine wordt meegeleverd.**

De draaiknop van een andere zaag kan te lang zijn en het zaagblad blokkeren.

De splinterbescherming moet voor het eerste gebruik ingezaagd worden:

- Stel de machine in op maximale zaagdiepte.
- Zet het toerental van de machine op stand 6.

7.6 Afzuiging**WAARSCHUWING****Gevaar voor de gezondheid door stof**

- Stof kan gevaarlijk zijn voor de gezondheid. Werk daarom nooit zonder afzuiging.
- Volg bij het afzuigen van gezondheidsbedreigende stoffen altijd de nationale voorschriften.

Bij de afzuigaansluiting **[1-8]** kan een Festool mobiele stofafzuiger met een afzuigslangdiameter van 27 mm of 36 mm (36 mm wegens geringer verstoppingsgevaar aanbevolen) worden aangesloten.

8 Werken met de machine

Bij het werken alle aan het begin vermelde veiligheidsvoorschriften en de volgende regels in acht nemen:

- Geleid de machine alleen in ingeschakelde toestand tegen een werkstuk.
- Controleer voor gebruik altijd of de inbouwvoorziening functioneert en neem de machine alleen in gebruik wanneer deze functioneert volgens de voorschriften.
- Bevestig het werkstuk altijd zo, dat het tijdens de bewerking niet kan bewegen.
- Houd het elektrische gereedschap tijdens de werkzaamheden altijd met beide handen aan de handgrepen **[1-4]** vast. Dit vermindert de kans op letsel en vormt de voorwaarde voor exact werken.
- Beweeg de zaag altijd naar voren **[9-2]** en trek hem in geen geval achteruit naar u toe.
- Voorkom oververhitting van de snijkanten van het zaagblad door de snelheid aan te passen en zorg er bij het zagen van kunststof voor dat dit niet smelt.
- Verzekert u er voor aanvang van de werkzaamheden van dat alle draaiknoppen **[4-1]** stevig zijn aangedraaid.
- Werk niet met de machine wanneer de elektronica defect is, omdat dit tot een te hoog toerental kan leiden. Defecte elektro-

nica herkent u aan een gebrekkige zachte aanloop of wanneer er geen toerentalregeling mogelijk is.



Draag bij stofproducerende werkzaamheden een ademmasker.

8.1 Zagen volgens aftekeninglijnen

De zaagindicatie **[7-2]** geeft bij 0°- en 45°-zaagsneden (zonder geleiderail) het zaagverloop aan.

8.2 Delen afzagen

De machine met het voorste deel van de zaagtafel op het werkstuk plaatsen, de machine inschakelen, tot de ingestelde zaagdiepte naar beneden drukken en in de zaagrichting naar voren bewegen.

8.3 Delen uitzagen (invallend zagen)



Om bij invallend zagen een terugslag te voorkomen dienen de volgende aanwijzingen beslist in acht te worden genomen:

- Plaats de machine altijd met de achterkant van de zaagtafel tegen een vaste aanslag.

8.5 Toerentalinstelling per materiaal

Materiaal	Toerentalniveau
 Massief hout (hard, zacht) Spaan- en hardvezelplaten Gelaagd hout, meubelplaat, gefineerd en geplastificeerd plaatmateriaal	6 3-6 6
 Kunststof, vezelversterkte kunststof (GFK), papier en weefsel Acrylglas	3-5 4-5
 Gips- en cementgebonden vezelplaten	1-3
 Al Aluminiumplaten en -profielen tot 15 mm	4-6

9 Reparatie en onderhoud



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel, elektrische schokken

- Vóór alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de stekker altijd uit het stopcontact trekken!
- Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, waarvoor het vereist is om de motorbehuizing te openen, mogen alleen in een geautoriseerde onderhoudswerkplaats worden uitgevoerd.

- Zet de machine bij het werken met de geleiderail tegen de terugslagstop FS-RSP (accessoires) **[9-4]** die op de geleiderail wordt vastgeklemd.

Handelwijze

- Plaats de machine op het werkstuk en zet hem tegen een aanslag (terugslagstop).
- Schakel de machine in.
- Druk de machine langzaam tot de ingestelde zaagdiepte omlaag en beweeg deze in de zaagrichting vooruit.

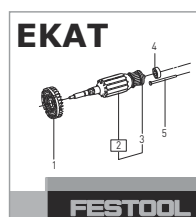
*De markeringen **[7-1]** geven bij maximale zaagdiepte en gebruik van de geleiderail het voorste en achterste zaagpunt van het zaagblad (Ø 160 mm) aan.*

8.4 Gips- en cementgebonden vezelplaten

Vanwege de hoge stofontwikkeling wordt geadviseerd gebruik te maken van de aan de zijkant van de beschermkap te monteren afdekking ABSA-TS55 (accessoire) en een Festool mobiele stofafzuiger.



Klantenservice en reparatie alleen door fabrikant of door servicewerkplaatsen. Adres bij u in de buurt op: www.festool.nl/service



Alleen originele Festool-reserveonderdelen gebruiken! Bestelnr. op: www.festool.nl/service

De machine is met zelfuitschakelbare speciale koolstofborstels uitgerust. Zijn die versleten, dan volgt een automatische stroomonderbreking en komt de machine tot stilstand.

De volgende instructies in acht nemen

- Zorg ervoor dat de koelluchtopeningen in de motorbehuizing altijd vrij en schoon zijn om de luchtcirculatie te waarborgen.
- Om houtsplinters en -spanen uit het elektrisch gereedschap te verwijderen, moeten alle openingen schoongezogen worden.
- Beschadigde beveiligingsinrichtingen en onderdelen moeten op deskundige wijze in een erkende en gespecialiseerde werkplaats gerepareerd en vervangen worden, voor zover niets anders in de gebruiksaanwijzing aangegeven is.
- De beschermkap moet soepel sluiten.
- Bij werkzaamheden met gips- en cementgebonden vezelplaten het apparaat bijzonder grondig reinigen. Reinig de ventilatieopeningen van het elektrische gereedschap en de aan-/uit-schakelaar met droge en olievrije perslucht. Anders kan zich gipshoudend stof in de behuizing van het elektrische gereedschap en op de aan-/uit-schakelaar afzetten en in verbinding met luchtvochtigheid uitharden. Dat kan tot nadelige beïnvloeding van het schakelmechanisme leiden.

9.1 Bijgeslepen zaagbladen

Met behulp van de instelschroef **[8-1]** kan de zaagdiepte van bijgeslepen zaagbladen nauwkeurig worden ingesteld.

- Stel de zaagdiepteaanslag **[8-2]** in op 0 mm (met geleiderail).
- Ontgrendel het zaagaggregaat en druk het tot aan de aanslag omlaag.
- Schroef de instelschroef **[8-1]** zover naar binnen, tot het zaagblad het werkstuk raakt.

9.2 Zaagtafel wankelt



Bij de instelling van de zaaghoek moet de zaagtafel op een plat vlak staan.

Wankelt de zaagtafel, dan moet de instelling opnieuw uitgevoerd worden (**hoofdstuk 7.3**).

10 Accessoires

De bestelnummers voor accessoires en gereedschap vindt u in uw Festool-catalogus of op het internet op www.festool.com.

Naast de beschreven toebehoren biedt Festool nog uitgebreide systeem-accessoires aan, waarmee u uw machine op veel manieren en effectief kunt gebruiken, bijv.:

- Parallelaanslag, tafelverbreding PA-TS 55

- Afdekking aan de zijkant, schaduwvoegen ABSA-TS 55
- Terugslagstop FS-RSP
- Parallelaanslag FS-PA en verlenging FS-PA-VL
- Multifunctionele tafel MFT/3
- Compact Module Systeem CMS-GE met CMS-TS-55-R

10.1 Zaagbladen, overige accessoires

Om uiteenlopend materiaal snel en zuiver te kunnen zagen biedt Festool voor alle werkzaamheden zaagbladen aan die speciaal op Festool handcirkelzaagmachines zijn afgestemd.

10.2 Geleidesysteem

De geleiderail maakt precieze, zuivere zaagsneden mogelijk en beschermt tegelijkertijd het oppervlak van het werkstuk tegen beschadiging.

In combinatie met de omvangrijke accessoires kunnen met het geleidesysteem exacte hoekzaagsneden, verstekzaagsneden en inpaswerkzaamheden worden uitgevoerd. De bevestigingsmogelijkheid met behulp van lijmklampen **[9-5]** zorgt voor een stevig houvast en voor veilig werken.

- Speling van de zaagtafel op de geleiderail met de beide instelgeleiders **[9-1]** instellen.

Zaag voor het eerste gebruik van de geleiderail de splinterbescherming **[9-3]** in:

- Zet het toerental van de machine op stand 6.
- Plaats de machine met de gehele geleiderail aan het achtereinde van de geleiderail.
- Schakel de machine in.
- Druk de machine langzaam tot de max. ingestelde zaagdiepte omlaag en zaag de splinterbescherming zonder onderbreking over de gehele lengte aan.

De rand van de splinterbescherming komt nu precies overeen met de snijrand.

11 Milieu



Geef het apparaat niet met het huisvuil mee! Voer de apparaten, accessoires en verpakkingen op milieuvriendelijke wijze af.

Neem de geldende nationale voorschriften in acht.

Alleen EU: Volgens de Europese richtlijn inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de omzetting hiervan in de nationale wetgeving dienen oude elektrische apparaten

gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

Informatie voor REACH: www.festool.com/reach

12 Algemene aanwijzingen

12.1 Informatie over gegevensbescherming

Het elektrisch gereedschap bevat een chip voor de automatische opslag van machine- en gebruiksgegevens. De opgeslagen gegevens hebben geen betrekking op personen.

De gegevens kunnen met speciale apparaten contactloos uitgelezen worden en worden door Festool uitsluitend gebruikt voor de storingsdiagnose, reparatie- en garantieafwikkeling alsmede voor de verbetering van de kwaliteit of de verdere ontwikkeling van het elektrische gereedschap. Zonder uitdrukkelijke toestemming van de klant worden de gegevens niet voor andere doeleinden gebruikt.

Innehållsförteckning

1	Symboler.....	60
2	Säkerhetsanvisningar.....	60
3	Avsedd användning.....	62
4	Tekniska data.....	63
5	Maskindelar.....	63
6	Driftstart.....	63
7	Inställningar.....	63
8	Arbeta med maskinen.....	65
9	Underhåll och skötsel.....	66
10	Tillbehör.....	66
11	Miljö.....	67
12	Allmänna anvisningar.....	67

1 Symboler



Varning för allmän risk



Varning för elstötar



Läs bruksanvisningen och säkerhetsanvisningarna!



Använd hörselskydd!



Använd skyddshandskar!



Använd andningsskydd!



Använd skyddsglasögon!



Dra ut nätkontakten



Dra ur nätkabeln



Ansluta nätkabeln



Kasta den inte i hushållssoporna.



Sågens och klingans rotationsriktning



Bruksanvisning



Tips, information



Skyddsklass II

2 Säkerhetsanvisningar

2.1 Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg



WARNING! Läs alla säkerhetsanvisningar och andra anvisningar. Följs inte säkerhetsanvisningarna och andra anvisningar kan det leda till elstötar, brand och/eller allvarliga personskador.

Spara alla säkerhetsanvisningar och andra anvisningar för framtida bruk.

Med begreppet "Elverktyg" som används i säkerhetsanvisningarna menas nätdrivna elverktyg (med nätkabel) och batteridrivna elverktyg (utan nätkabel).

2.2 Maskinspecifika säkerhetsanvisningar



Använd lämplig personlig skyddsutrustning: hörselskydd, skyddsglasögon, andningsskydd vid dammalstrande arbeten, arbetshandskar vid bearbetning av skrovligt material och vid verktygsbyte.

- Under arbetet kan skadligt/giftigt damm (t.ex. trä- eller mineralullsdamm) bildas. Att vidröra eller andas in detta damm kan vara farligt för användaren eller personer i närheten. Följ säkerhetsföreskrifterna för resp. land.



Bär en P2-andningsskyddsmask som skydd för hälsan.

Sågning

- FARA! Håll händerna utanför sågningsområdet och ifrån sågklingan. Håll med andra handen i extrahandtaget eller motorns hölje.** Om båda händerna håller i sänksågen, kan sågklingan inte skada dem.
- Stick inte in fingrarna under arbetsobjektet.** Skyddskåpan kan inte skydda mot sågklingan nedanför arbetsobjektet.
- Anpassa sågdjupet till arbetsobjektets tjocklek.** Man bör se mindre än en hel tandhöjd under arbetsobjektet.
- Håll aldrig fast arbetsobjektet med händerna eller över benet. Säkra arbetsobjektet på ett stabilt stöd.** Det är viktigt att sätta fast arbetsobjektet ordentligt för att minimera risken för kroppskontakt, att sågklingan fastnar eller att man tappar kontrollen.

- **Håll händerna på elverktygets isolerade handtagsytor när du arbetar på ställen där insatsverktyget kan skada dolda elledningar eller sin egen kabel.** Kontakt med en strömförande ledning sätter även elverktygets metalldelar under spänning och leder till elstötar.
- **Använd alltid ett anslag eller en rak styrkant vid längskapning.** Det förbättrar sågprecisionen och minskar risken för att sågklingan fastnar.
- **Använd alltid sågklingor i rätt storlek och med passande fästhål (t.ex. rombformat eller runt).** Sågklingor som inte passar till sågens monteringsdelar går ojämnt och gör så att man förlorar kontrollen över arbetet.
- **Använd aldrig skadade eller felaktiga spännflänsar eller -skruvar till sågklingorna.** Sågklingans spännflänsar och -skruvar har specialkonstruerats för sågen för optimal effekt och driftssäkerhet.

Rekyl – orsaker och säkerhetsanvisningar

- En rekyl är den plötsliga reaktion som uppstår när en sågklinga hakar i, kläms fast eller är felinställd så att sågen hoppar ur arbetsobjektet okontrollerat och slår upp mot användaren.
- Om sågklingan fastnar i snittet blockeras den, och sågen slår tillbaka mot användaren av motorkraften.
- Om sågklingan förvrids eller justeras fel i snittet kan tänderna i bakre området av klingan haka fast i arbetsobjektets yta, vilket gör att klingan hoppar ur och slår upp mot användaren.

En rekyl beror alltså på att sågen har använts eller hanterats felaktigt. Rekyler kan förhindras genom att lämpliga försiktighetsåtgärder vidtas enligt beskrivningen nedan.

- **Håll fast sågen med båda händerna och håll armarna i en ställning som kan ta upp rekylens kraft. Stå alltid vid sidan av sågklingan, aldrig direkt framför den.** Vid en rekyl kan sågen slå bakåt, men användaren kan parera rekylens kraft genom lämpliga åtgärder.
- **Om sågklingan fastnar eller när arbetet avbryts, släpp strömbrytaren och håll kvar sågen i materialet tills den har stannat helt. Försök aldrig att ta bort sågen från arbetsobjektet eller dra den bakåt medan den fortfarande roterar – det kan**

leda till en rekyl. Ta reda på varför sågklingan fastnat och åtgärda problemet.

- **För att återstarta en såg som sitter fast i arbetsobjektet, centrera klingan i snittet och kontrollera att sågtänderna inte har hakat fast i arbetsobjektet.** Om klingan har fastnat kan den hoppa ur arbetsobjektet eller orsaka en rekyl när sågen startas igen.
- **Stötta stora skivor för att minska risken för rekyl om sågklingan fastnar.** Stora skivor kan böja sig av sin egen vikt. Skivorna måste stöttas på båda sidor, både vid sågsnittet och utmed kanten.
- **Använd inte slöa eller skadade sågklingor.** Klingor med slöa eller felriktade tänder i ett för smalt snitt ökar risken för friktion, att klingan fastnar och att en rekyl uppstår.
- **Dra åt inställningarna för sågdjup och -vinkel före sågningen.** Om inställningarna ändras under arbetet kan sågklingan fastna och orsaka en rekyl.
- **Var extra försiktig vid "sänksnitt" i väggar eller andra områden som inte syns.** Klingan kan fastna i dolda objekt och orsaka en rekyl

Skyddskåpens funktioner

- **Kontrollera att skyddskåpan stängs utan problem före all användning. Använd inte sågen om skyddskåpan inte kan röra sig fritt och stängas direkt. Bind eller kläm aldrig fast skyddskåpan eftersom det lämnar sågklingan oskyddad.** Om sågen faller ner på golvet kan skyddskåpan bli böjd. Kontrollera att skyddskåpan kan röra sig fritt och inte kommer i kontakt med klingan eller andra delar oavsett sågvinkel eller -djup.
- **Kontrollera att skyddskåpens fjäder är i gott skick och fungerar. Se till att verktyget underhålls före användningen om skyddskåpan och fjädern inte fungerar korrekt.** Skadade delar, klibbiga avlagringar och ansamling av spån gör att skyddskåpan fungerar med fördröjning.
- **Vid "sänksnitt" som inte sågas rätvinkligt måste man säkra sågens grundplatta så att den inte förskjuts.** Om den förskjuts i sidled kan sågklingan fastna och orsaka en rekyl.
- **Lägg inte sågen på arbetsbänken eller golvet utan att skyddskåpan täcker sågklingan.** En oskyddad sågklinga som efter-roterar får sågen att röra sig mot snittriiktningen och såga i allt som kommer i vägen.

Tänk därför på att sågen har en viss eftergångstid.

Styrkilens funktion [5-4]

- Använd en passande sågklinga för styrkilen.** För att styrkilen ska fungera, måste sågklingans huvudklinga vara tunnare än styrkilen och tänderna bredare än styrkilens tjocklek.
- Använd inte sågen om styrkilen är deformerad.** Även mycket små störningar kan få skyddskåpan att arbeta långsammare.

Bearbetning av aluminium



Vid bearbetning av aluminium ska följande säkerhetsåtgärder vidtas:

- Förkoppla en säkerhetsbrytare (FI, PRCD).
- Anslut maskinen till ett lämpligt utsug.
- Rengör regelbundet maskinens motorhus från dammavlagringar.
- Använd en aluminiumsågklinga.
- Stäng siktfönstret/spånsprutskyddet.



Använd skyddsglasögon!

- Vid sågning i skivor måste man smörja med lämpligt medel, tunnväggiga profiler (upp till 3 mm) kan bearbetas utan smörjning.

2.3 Emissionsvärden

De enligt EN 62841 fastställda värdena uppgår vanligtvis till:

Ljudtrycksnivå $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Ljudeffektnivå $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Osäkerhet $K = 3 \text{ dB}$



OBS!

Buller vid arbetet

Hörselskador

- Använd hörselskydd.

Vibrationsemissionsvärde a_h (vektorsumma för tre riktningar) och osäkerhet K fastställs enligt EN 62841:

Sågning i trä $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Sågning i metall

$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

De angivna emissionsvärdena (vibration, ljud)

- används för maskinjämförelse,
- kan även användas för preliminär uppskattning av vibrations- och bullernivån under arbetet,
- representerar elverktygets huvudsakliga användningsområden.



OBS!

Emissionsvärdena kan avvika från de angivna värdena. Det beror på hur verktyget används och typen av arbetsobjekt.

- Man måste bedöma den faktiska belastningen under hela driftcykeln.
- Beroende på den faktiska belastningen måste lämpliga säkerhetsåtgärder vidtas för att skydda användarna.

3 Avsedd användning

Sänksågarna är avsedda för sågning av trä, träliknande material, gips- och cementbundna fibermaterial samt plast. Med Festools specialsågklingor för aluminium kan maskinerna även användas för att såga aluminium.

Endast sågklingor med dessa specifikationer får användas:

- Sågklingor enligt EN 847-1
- Sågklingans diameter 160 mm
- Snittbredd 2,2 mm
- Fästhål 20 mm
- Huvudklingans tjocklek max. 1,8 mm
- Lämplig för varvtal upp till 9500 varv/min

Använd inte slipskivor.

Detta elverktyg får uteslutande användas av fackmän eller därtill undervisade personer.

Elverktyg från Festool får endast monteras på arbetsbord som är avsedda för detta. Om de monteras på andra arbetsbord eller egentillverkade bord kan elverktygen bli instabila och orsaka svåra olyckor.



Användaren tar själv ansvar för skador och olyckor som uppstår vid felaktig användning.

4 Tekniska data

Cirkelsåg	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Effekt	1200 W	1050 W
Varvtal (tomgång)	2000-5800 varv/min	6500 varv/min
Snedställning	-1° t.o.m. 47°	-1° t.o.m. 47°
Sågdjup vid 0°	0-55 mm	0-55 mm
Sågdjup vid 45°	0-43 mm	0-43 mm
Sågklingans mått	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Vikt (utan nätkabel)	4,5 kg	4,4 kg

5 Maskindelar

- [1-1] Ställbackar
- [1-2] Vinkelskala
- [1-3] Vred för vinkelinställning
- [1-4] Handtag
- [1-5] Spak för verktygsbyte
- [1-6] Tillkopplingsspärr
- [1-7] Strömbrytare
- [1-8] Utsugsrör
- [1-9] Upplåsningar för fasade inskärningar
-1° till 47°
- [1-10] Varvtalsreglering (ej TS 55RQ)
- [1-11] Nätkabel
- [1-12] Tvådelad skala för sågdjupsanslag
(med/utan styrskena)
- [1-13] Inställningsskruv för sågdjup för ef-
terslipade sågklingor
- [1-14] Sågdjupsanslag
- [1-15] Skärmarkör
- [1-16] Siktfönster/spånsprutskydd
- [1-17] Splitterskydd

De angivna bilderna finns i början och slutet av bruksanvisningen.

Det avbildade eller beskrivna tillbehöret ingår ibland inte i leveransen.

6 Driftstart



VARNING!

Otillåten spänning eller frekvens!

Olycksrisk

- Strömkällans nätspänning och frekvens måste stämma överens med uppgifterna på märkplåten.
- I Nordamerika får bara Festool-maskiner med märkspänning 120 V/60 Hz användas.



OBS!

plug it-anslutningen blir mycket varm om bajonettlåset inte är ordentligt låst

Risk för brännskador

- Innan man startar elverktyget måste man kontrollera att bajonettlåset till nätkabeln är helt stängt och låst.



Stäng alltid av maskinen innan nätkabeln ansluts eller kopplas loss!

Ansluta och koppla loss nätkabeln **[1-11]**, se bild **[2]**.



Skjut tillkopplingsspärren **[1-6]** uppåt och tryck på strömbrytaren **[1-7]** (tryck = TILL / släpp = FRÅN).

När man manövrerar tillkopplingsspärren låses sänkanordningen upp. Sågen kan föras nedåt. Sågklingan sänks ner ur skyddskåpan.

7 Inställningar



VARNING!

Risk för personskador, elstötar

- Dra alltid ut nätkontakten ur eluttaget före alla arbeten på maskinen!

7.1 Elektronik

Maskinen (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) har en fullvågselektronik med dessa egenskaper:

Mjukstart

Elektroniskt styrd mjukstart för ryckfri start av elverktyget.

Konstant varvtal

Motorvarvtalet bibehålls elektroniskt. Det ger en jämn såghastighet även under belastning.

Varvtalsreglering

Varvtalet kan ställas in steglöst med rat-ten **[1-10]** inom varvtalsområdet (se Tekniska data). På så sätt kan såghastigheten anpassas perfekt till ytan (se kapitel 8.5).

Temperatursäkring

Om motortemperaturen blir för hög reduceras strömtillförseln och varvtalet. Elverktyget går på lägre effekt för att snabbt kunna kylas ner av motorfläkten. När elverktyget har svalnat återgår det automatiskt till normal effekt igen.

Strömbegränsning

Strömbegränsningen förhindrar otillåtet hög strömuttagning i samband med extrem överbelastning. Detta kan leda till en minskning av motorvarvtalet. Efter avlastning kommer motorn genast upp i varv igen.

Broms

TS 55 REBQ har en elektronisk broms. Efter fränkoppling bromsas klingan ner elektroniskt helt och hållet på ca 2 sek.

7.2 Ställa in sågdjupet

Sågdjupet kan ställas in från 0 till 55 mm med djupanslaget **[3-1]**.

På så sätt kan sågen tryckas ner ända till det inställda djupet.



Sågdjup utan styrskena
max. 55 mm



Sågdjup med styrskena FS
max. 51 mm

7.3 Ställa in sågvinkeln

mellan 0° och 45°:

- Lossa vreden **[4-1]**.
- Sväng sågen till önskad vinkel **[4-2]**.
- Stäng vreden **[4-1]**.



De båda lägena (0° och 45°) är fabriksinställda och kan efterjusteras av vår service.



Vid vinkelsnitt ska man skjuta siktfönstret/splitterskyddet till det översta läget!

Vid fasad inskärning -1° och 47°:

- Sväng sågen till ändläget (0°/45°) enligt beskrivningen ovan.
- Dra ut upplåsningen **[4-3]** en aning.
- För inskärning -1°, dra även ut upplåsningen **[4-4]**.

Sågen ställs in i läget -1°/47°.

- Stäng vreden **[4-1]**.

7.4 Byta sågklingan



OBS!

Risk för skador på grund av hett och vasst verktyg

- Använd inte slöa eller defekta verktyg.
- Bär arbetshandskar.

- Före sågklingsbytet svänger man maskinen till läget 0° och ställer in maximalt sågdjup.
- Fäll spaken **[5-2]** ända till anslaget.
- Skjut tillkopplingsspärren **[5-1]** uppåt och tryck ner sågen tills den hakar fast.
- Lossa skruven **[5-5]** med insexnyckeln **[5-3]**.
- Ta av sågklingan **[5-7]**.
- Sätt i en ny sågklinga.



Rotationsriktningen på sågklingan **[5-8]** och maskinen **[5-6]** måste stämma överens!

- Sätt i den yttre flänsen **[5-9]** så att medbringarklackarna greppar i den inre flänsens ursparning.
- Dra åt skruven **[5-5]** ordentligt.
- Fäll tillbaka spaken **[5-2]**.

7.5 Sätta i siktfönster/ splitterskydd [6]

Siktfönstret (transparent) **[6-1]** ger god sikt över sågklingan och optimerar dammutsuget.

Splitterskyddet (grönt) **[6-2]** förbättrar kvaliteten på arbetsobjektets övre snittkant ytterligare vid 0°-sågning.

- Sätt i splitterskyddet **[6-2]**.
- Skruva i vredet **[6-3]** i splitterskyddet genom långhålet.



Kontrollera att muttern **[6-4]** sitter fast ordentligt i splitterskyddet.



Använd bara det vred som följer med sågen. Vred till andra sågar kan vara för långa och blockera sågklingan. Före första användningen måste splitterskyddet sågas in:

- Ställ in maskinen på max sågdjup.
- Ställ in varvtalet på steg 6.

7.6 Utsug



VARNING!

Hälosrisk på grund av damm

- Damm kan vara hälsofarligt. Arbeta därför aldrig utan utsug.
- Följ alltid nationella föreskrifter för utsug av hälsofarligt damm.

Till utsugsröret **[1-8]** kan man ansluta en Festool-dammsugare med slangdiameter 27 mm eller 36 mm (36 mm rekommenderas eftersom risken för igensättning är mindre).

8 Arbeta med maskinen



Följ de inledande säkerhetsanvisningarna samt dessa regler under arbetet:

- Elverktyget måste vara tillkopplat när det förs mot arbetsobjektet.
- Kontrollera att monteringsanordningen fungerar före varje användning och använd maskinen endast om den fungerar felfritt.
- Sätt alltid fast arbetsobjektet så att det inte kan röra sig under arbetet.
- Håll alltid elverktyget med båda händerna på handtagen **[1-4]** under arbetet. Det minskar risken för skador och är förutsättningen för ett exakt arbete.
- Skjut alltid sågen framåt **[9-2]**, dra den aldrig bakåt mot dig.
- Anpassa alltid matningshastigheten för att undvika att klingans skär överhettas och att plast smälter vid sågning av plastmaterial.
- Kontrollera att alla vred **[4-1]** är ordentligt åtdragna före arbetet.
- Använd inte maskinen om elektroniken är defekt eftersom det kan leda till för höga

varvtal. Att elektroniken är defekt märker man på att mjukstarten inte fungerar eller att varvtalet inte kan regleras.



Använd alltid andningsskydd vid dammalstrande arbeten.

8.1 Sågning utmed ritsning

Skärmarkören **[7-2]** visar sågningsförloppet vid 0°- och 45°-sågning (utan styrskena).

8.2 Såga snitt

Placera maskinen med den främre delen av sågbordet på arbetsobjektet, koppla till maskinen, tryck ner den till inställt sågdjup och skjut den framåt i snittriktningen.

8.3 Såga urtag (sänksnitt)



För att undvika rekyler vid sänksnitt måste dessa anvisningar följas:

- Lägg alltid maskinen med sågbordets bakre kant mot ett fast anslag.
- Vid arbete med styrskena, lägg alltid an maskinen mot rekylstoppet FS-RSP (tillbehör) **[9-4]** som kläms fast på styrskenan.

Tillvägagångssätt

- Sätt maskinen på arbetsobjektet och lägg an den mot ett anslag (rekylstopp).
- Koppla till maskinen.
- Tryck långsamt ner maskinen till det inställda sågdjupet och skjut den framåt i snittriktningen.

*Markeringarna **[7-1]** visar klingans främre och bakre snittpunkt (Ø 160 mm) vid maximalt sågdjup och när styrskena används.*

8.4 Gips- och fibercementskivor

På grund av den kraftiga dammutvecklingen rekommenderas att man använder täckplåten ABSA-TS55 (tillbehör), som monteras på sidan av skyddskåpan, och en Festool-dammsugare.

8.5 Varvtalsinställning för olika material

Material		Varvtalssteg
	Massivt trä (hårt, mjukt) Spån- och hårdfiberskivor Trälaminat, lamellträ, fanerade och ytbelagda skivor	6 3-6 6
	Plast, fiberförstärkta plastmaterial (glasfiberförstärkt), papp och väv Akrylglas	3-5 4-5
	Gips- och cementbundna fiberskivor	1-3
 Al	Aluminiumplattor och -profiler t.o.m. 15 mm	4-6

9 Underhåll och skötsel



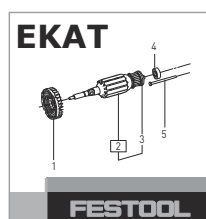
VARNING!

Risk för personskador, elstötar

- Dra alltid ut nätkontakten före alla underhålls- och servicearbeten på produkten!
- Allt underhålls- och reparationsarbete som kräver att motorns hölje öppnas får endast utföras av behöriga serviceverkstäder.



Service och reparation får endast utföras av tillverkaren eller serviceverkstäder. Hitta närmaste adress på: www.festool.se/service



Använd bara Festools originalreservdelar! Art.nr på: www.festool.se/service

Maskinen är utrustad med självfrånkopplande specialkolborstar. Om de är utnötta bryts strömmen automatiskt och maskinen stängs av.

Följ dessa anvisningar

- För att luftcirkulationen ska kunna garanteras måste kylflöden i höljet alltid hållas öppna och rena.
- Rengör elverket från träflisor och spån genom att suga ur alla öppningar.
- Skadade skyddsanordningar och delar måste repareras eller bytas ut fackmässigt av en auktoriserad serviceverkstad, såvida inget annat anges i bruksanvisningen.
- Skyddsskåpan måste gå lätt att stänga.
- Vid arbete med gips- och cementbundna fiberskivor ska maskinen rengöras extra grundligt. Rengör maskinens ventilationshål och strömbrytaren med torr, oljefri tryckluft. Annars kan gipsdammet ansamlas inne i huset och på strömbrytaren och hårdna när det kommer i kontakt med luftfuktigheten. Det kan försämra kopplingsmekanismen.

9.1 Efterslipade sågklingor

Med inställningsskruven **[8-1]** kan man ställa in sågdjupet för efterslipade sågklingor exakt.

- Ställ in djupanslaget **[8-2]** på 0 mm (med styrskenan).

- Lås upp sågen och tryck ner den till anslaget.
- Skruva in inställningsskruven **[8-1]** tills klingan kommer i kontakt med arbetsobjektet.

9.2 Sågbordet vickar



Bordet måste stå på en jämn yta när sågvinkeln ställs in.

Om sågbordet vickar måste man göra om inställningen (**kapitel 7.3**).

10 Tillbehör

Artikelnummer för tillbehör och verktyg finns i Festools katalog eller på Internet, "www.festool.se".

Förutom det beskrivna tillbehöret har Festool flera omfattande systemtillbehör, som gör att man kan använda sin maskin mångsidigt och effektivt, exempelvis:

- Parallellanslag, bordsbreddare PA-TS 55
- Täckplåt på sidan, skugglistor ABSA-TS 55
- Rekylstopp FS-RSP
- Parallellanslag FS-PA och förlängning FS-PA-VL
- Multifunktionsbord MFT/3
- Compact Modul System CMS-GE med CMS-TS-55-R

10.1 Sågklingor, övriga tillbehör

För snabb och enkel sågning i olika material kan Festool erbjuda speciella sågklingor för alla användningsområden för sänksågen.

10.2 Rälsstyrssystem

Med hjälp av styrskenan kan man lägga precisa, exakta snitt och samtidigt skydda arbetsobjektets yta mot skador.

I kombination med det breda tillbehörssortimentet klarar man enkelt av exakta vinkelsnitt, geringssnitt och inpassningsarbeten med styrningssystemet. Med hjälp av tvingar **[9-5]** kan man hålla arbetsobjektet i ett fast grepp och arbeta säkert.

- Ställ in sågbordets styrningsspel på styrskenan med de båda backarna **[9-1]**.

Såga in splitterskyddet **[9-3]** innan styrskenan används första gången:

- Ställ in varvtalet på steg 6.
- Placera maskinen med hela styrplattan på styrskenans bakre ände.
- Koppla till maskinen.

- Tryck långsamt ner maskinen till max inställt sågdjup och såga i splitterskyddet utan avbrott över hela längden.

Splitterskyddets kant motsvarar nu exakt snittkanten.

11 Miljö



Släng inte maskinen i hushållssoporna!

Se till att verktyg, tillbehör och förpackningar lämnas till miljövänlig återvinning. Följ den nationella föreskrifterna.

Endast EU: Enligt EU-direktivet om uttjänt el- och elektronikutrustning och omsättning till nationell lagstiftning måste förbrukade elverktyg källsorteras och återvinnas på ett miljövänligt sätt.

Information om REACh: www.festool.com/reach

12 Allmänna anvisningar

12.1 Information om dataskydd

Elverktyget innehåller ett chip för automatisk lagring av maskin- och driftdata. Dessa data innehåller ingen information som är direkt personrelaterad.

Data från chipet kan avläsas trådlöst med speciella enheter och används hos Festool endast för feldiagnos, reparations- och garantiändamål samt för kvalitetsförbättring resp. vidareutveckling av elverktyget. Datainformationen utnyttjas inte för ytterligare ändamål – såvida kunden inte uttryckligen har godkänt det.

Sisällys

1	Tunnukset.....	68
2	Turvallisuusohjeet.....	68
3	Määräystenmukainen käyttö.....	70
4	Tekniset tiedot.....	71
5	Laitteen osat.....	71
6	Käyttöönotto.....	71
7	Asetukset.....	72
8	Koneen kanssa työskentely.....	73
9	Huolto ja kunnossapito.....	74
10	Tarvikkeet.....	74
11	Ympäristö.....	75
12	Yleisiä ohjeita.....	75

1 Tunnukset



Varoitus yleisestä vaarasta



Sähköiskuvaara



Lue käyttöopas, turvallisuusohjeet!



Käytä kuulosuojaimia!



Käytä työkäsineitä!



Käytä hengityssuojainta!



Käytä suojalaseja!



Vedä verkkopistoke irti



Verkkovirtajohdon irrotus



Verkkovirtajohdon kytkentä



Älä hävitä kotitalousjätteiden mukana.



Sahan ja sahanterän pyörintäsuunta



Käsittelyohje



Ohje, vihje



Suojausluokka II

2 Turvallisuusohjeet

2.1 Sähkötyökaluja koskevat yleiset turvallisuusohjeet



VAROITUS! Lue kaikki turvallisuus- ja käyttöohjeet.

Turvallisuusohjeiden ja käyttöohjeiden noudattamisen laiminlyönti voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja käyttöohjeet myöhempää tarvetta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi "sähkötyökalu" tarkoittaa verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdon kanssa) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).

2.2 Konekohtaiset turvallisuusohjeet



Käytä soveltuvia henkilönsuojaimia: Kuulosuojaimia, suojalaseja, hengityssuojainta pölyä aiheuttavissa töissä, suojakäsineitä karkeita materiaaleja käsiteltäessä ja terän vaihdossa.

- Työskentelyn yhteydessä voi syntyä haitallista/myrkyllistä pölyä (esim. puupölyä tai mineraalivillapölyä). Näiden pölylaatujen koskettaminen tai hengittäminen voi aiheuttaa vaaraa laitteen käyttäjälle tai lähellä oleville ihmisille. Noudata oman maasi voimassaolevia turvallisuusmääräyksiä.



Käytä terveytesi suojelemiseksi P2-hengityssuojainta.

Sahaus



- **VAARA! Älä työnnä käsiäsi sahausalueen tai sahanterän lähelle. Pidä toisella kädellä kiinni lisäkahvasta tai moottorin rungosta.** Kädet ovat suojassa sahanterältä, kun pidät molemmilla käsillä kiinni pyörösahan kädensijoista.

- **Älä kosketa työkappaleen alapuolta.** Suojus ei suojaa sinua sahanterältä työkappaleen alapuolella.

- **Säädä sahausvyvyys työkappaleen paksuuden mukaan.** Terästä pitäisi näkyä työkappaleen alapuolella alle yksi kokonainen hammaskorkeus.

- **Älä missään tapauksessa pidä sahauksen aikana työkappaletta kädessä tai jalan päällä. Kiinnitä työkappale tukevasti.** Työkappale on ehdottomasti kiinnitettävä huolellisesti, jotta saat estettyä vartaloosi kos-

ketuksen, sahanterän jumittumisen tai hallinnan menettämisen mahdollisimman luotettavasti.

- **Pidä kiinni sähkötyökalun eristetyistä kahvapinnoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarvike saattaa koskettaa piilossa olevia sähköjohtoja tai koneen omaan verkkovirtajohtoa.** Kosketus jännitteeseen johtoon tekee myös sähkötyökalun metalliosat jännitteen alaisiksi ja aiheuttaa sähköiskun.
- **Käytä pitkittäissahauksessa aina ohjainta tai suoraa ohjausta reunaa pitkin.** Se parantaa sahaustarkkuutta ja pienentää sahanterän jumittumisvaaraa.
- **Käytä aina oikean kokoisia ja sopivalla kiinnitysreiällä varustettuja sahanteriä (esim. vinoneliön muotoinen tai pyöreä).** Sahanterät, jotka eivät sovi sahan asennusosiin, pyörivät epäkeskisesti ja johtavat hallinnan menetykseen.
- **Älä missään tapauksessa käytä vaurioituneita tai virheellisiä sahanterän kiristyslaippoja tai -ruuveja.** Sahanterän kiristyslaipat ja -ruuvit on suunniteltu varta vasten kyseiselle sahalle ja ne takaavat optimaalisen tehokkuuden ja käyttöturvallisuuden.

Takaisku – aiheuttajat ja vastaavat turvallisuusohjeet

- Takaisku on äkillinen reaktio, jonka aiheuttaa jumittunut tai vinossa oleva sahanterä. Tällöin saha tempautuu hallitsemattomasti irti työkappaleesta ja sinkoutuu käyttäjän suuntaan;
- kapenevaan sahausuraan jumittuva sahanterä pysähtyy ja moottorin vääntövoima tempaisee laitteen käyttäjän suuntaan;
- vinossa tai väärin sahausurassa olevan sahanterän takaosan hampaat saattavat takerkua työkappaleen pintaan, jolloin sahanterä tempautuu irti sahausurasta ja saha sinkoutuu taaksepäin käyttäjän suuntaan.

Takaisku johtuu sahan virheellisestä tai epäasianmukaisesta käytöstä. Sen voi estää sopivilla varotoimenpiteillä, kuten seuraavana on kuvattu.

- **Ota molemmin käsin kiinni sahan kädensijoista ja pidä käsivarsia sellaisessa asennossa, jossa pystyt hallitsemaan takaiskuvoimia. Seiso aina sahanterän kyljen puolella, älä missään tapauksessa oleskele samalla linjalla sahanterän sahausuraan nähden.** Takaiskun yhteydessä pyörösaha saattaa tempautua taaksepäin. Oikein toi-

mimalla käyttäjä pystyy kuitenkin hallitsemaan takaiskuvoimia.

- **Jos sahanterä jumittuu tai keskeytät työskentelyn, vapauta käyttökylki ja pidä sahaa liikuttamatta työkappaleessa, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen. Älä missään tapauksessa yritä irrottaa sahaa työkappaleesta tai vetää sahaa taaksepäin, kun sahanterä ei ole vielä pysähtynyt, koska muuten voi tapahtua takaisku.** Selvitä ja poista sahanterän jumittumisen syy.
- **Kun haluat käynnistää työkappaleessa olevan sahan uudelleen, keskitä sahante-rä sahausuraan ja tarkista, etteivät sen hampaat ole jumissa työkappaleessa.** Jos sahanterä jumittuu, se saattaa tempautua irti työkappaleesta, tai terä voi aiheuttaa takaiskun, kun käynnistät sahan uudelleen.
- **Tue suuret levyt, jotta saat vähennettyä sahanterän jumittumisesta johtuvaa takaiskuvaaraa.** Suuret levyt voivat taipua omasta painostaan. Levyt täytyy tukea molemmilla puolilla, sekä sahausuran läheltä että myös reunoistaan.
- **Älä käytä tylsiä tai vaurioituneita sahante-riä.** Jos sahanterien hampaat ovat tylsiä tai vääntyneitä, sahausurasta tulee liian ka-pea. Tämä lisää kitkaa ja johtaa sahanterän jumittumiseen ja takaiskuun.
- **Kiristä ennen sahausta sahausyvyvyyden ja sahauskulman säätimet.** Jos säädöt muuttuvat sahauksen aikana, sahanterä saattaa jumittua ja johtaa takaiskuun.
- **Noudata erityistä varovaisuutta, kun teet upotussahauksia seiniin tai piilossa olevien kohteisiin.** Materiaaliin sahaava sahanterä voi jumittua piilossa oleviin osiin ja johtaa takaiskuun.

Suojuksen toiminnot

- **Tarkasta ennen jokaista käyttökertaa, että suojus sulkeutuu kunnolla. Älä käytä sahaa, jos suojus ei liiku esteettömästi eikä sulkeudu välittömästi. Älä missään tapauksessa lukitse tai sido suojusta paikalleen, koska tällöin sahanterä olisi suojaa-maton.** Jos saha putoaa vahingossa lattialle, suojus saattaa vääntyä. Varmista, että suojus liikkuu esteettä ja ettei se kosketa muihin osiin missään sahauskulmassa ja -syvytydessä.
- **Tarkasta suojuksen jousen kunto ja toimivuus. Huollata työkalu ennen käyttöä, jos suojus ja jousi eivät toimi moitteettomasti.** Vaurioituneet osat, tahmeat likakerrokset

tai purukertymät hidastavat suojuksen liikettä.

- **Varmista ei-suorakulmaisesti tehtävässä upotussahauksessa, ettei sahan pohjalevy pääse siirtymään.** Sivusuuntainen siirtyminen saattaa jumittaa sahanterän ja johtaa siten takaiskuun.
- **Aseta saha työpöydälle tai lattialle vain kun sen suojus peittää sahanterän.** Suojamaton ja edelleen pyörivä sahanterä liikuttaa sahaa sahaussuuntaa vastaan ja sahaa kaikkea tielleen osuvaa. Huomioi siksi sahan jälkikäyntiaika.

Ohjainkiilan toiminta [5-4]

- Käytä ohjainkiilalle sopivaa sahanterää.** Jotta ohjainkiila toimisi toivotulla tavalla, sahanterän rungon täytyy olla ohjainkiilaa ohuempi ja hammasleveyden ohjainkiilavahvuutta suurempi.
- Älä käytä sahaa, jos ohjainkiila on vääntynyt.** Jo pienikin häiriö voi hidastuttaa suojuksen sulkeutumista.

Alumiinin sahaus



Alumiinia työstettäessä on noudatettava turvallisuussyistä seuraavia toimenpiteitä:

- Kytke eteen vikavirta- (FI-, PRCD-) suojakytkin.
- Kytke kone sopivaan imuriin.
- Puhdista säännöllisesti koneen moottorin kotelo sinne kertyneestä pölystä.
- Käytä allumiinisahanterää.
- Sulje ikkuna / lastusuojaus.



Käytä suojalaseja!

- Levyjä sahattaessa on käytettävä petrolivoitelua, ohutseinäisiä profiileja (maks. 3 mm) voidaan työstää ilman voitelua.

2.3 Päästöarvot

EN 62841 mukaan määritetyt arvot ovat tyypillisesti:

Äänenpainetaso $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Äänentehotaso $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Epävarmuus $K = 3 \text{ dB}$



HUOMIO

Työskenneltäessä syntyy melua

Kuulovaurioiden vaara

- Käytä kuulosuojaimia.

Tärinäarvo a_h (kolmen suunnan vektorisumma) ja epävarmuus K standardin mukaan määritetty EN 62841:

Puun sahaus $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Metallin sahaus $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Ilmoitetut päästöarvot (tärinä, melu)

- ovat koneiden keskinäiseen vertailuun,
- soveltuvat myös käytön yhteydessä syntyvän tärinä- ja melukuormituksen alustavaan arviointiin,
- edustavat sähkötyökalun pääasiallisia käyttösovelluksia.



HUOMIO

Päästöarvot saattavat poiketa ilmoitetuista arvoista. Ne riippuvat työkalun käyttötavasta ja työkalun laadusta.

- Todellinen kuormitus täytyy arvioida koko käyttöjakson puitteissa.
- Todellisesta kuormituksesta riippuen täytyy määrittää asiaankuuluvat varotoimenpiteet käyttöturvallisuuden takaamiseksi.

3 Määräystenmukainen käyttö

Upotussahat on tarkoitettu puun, puunkaltaisten materiaalien, kipsi- ja sementtisidonnaisten kuitumateriaalien sekä muovien sahaustöihin. Festoolin tarjoamien alumiinille tarkoitettujen erikoissahanterien avulla koneita voi käyttää myös alumiinin sahaustöihin.

Koneessa saa käyttää vain seuraavien tietojen mukaisia sahanteriä:

- Sahanterät standardin EN 847-1 mukaan
- Sahanterän halkaisija 160 mm
- Sahausuran leveys 2,2 mm
- Kiinnitysreikä 20 mm
- Terärungon paksuus maks. 1,8 mm
- Soveltuu maks. 9500 min^{-1} kierrosluvulle

Älä käytä hiomalaikkoja.

Tämä sähkötyökalu on tarkoitettu vain ammattityöntekijöiden tai koneen käyttöopastuksen saaneiden henkilöiden käyttöön.

Festool-sähkötyökaluja saa asentaa vain ohjeen mukaisesti Festoolin suosittelemiin työpöytiin. Jos kone asennetaan toisenlaiseen tai itsevalmistettuun työpöytään, tämä voi huonontaa sähkötyökalun turvallisuutta ja aiheuttaa vakavia onnettomuuksia.



Ohjeiden vastaisesta käytöstä aiheutuneista vahingoista ja tapaturmista vastaa työkalun käyttäjä.

4 Tekniset tiedot

Käsipyörösaha	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Teho	1200 W	1050 W
Kierrosluku (kuormittamatta)	2000-5800 min ⁻¹	6500 min ⁻¹
Kallistuskulma	-1°...47°	-1°...47°
Sahaussyvyys kun 0°	0-55 mm	0-55 mm
Sahaussyvyys kun 45°	0-43 mm	0-43 mm
Sahanterän mitat	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Paino (ilman verkkovirtajohtoa)	4,5 kg	4,4 kg

5 Laitteen osat

- [1-1]** Säätleuat
- [1-2]** Kulma-asteikko
- [1-3]** Kiertonupit kulma-asennon säätöön
- [1-4]** Kahvat
- [1-5]** Vipu teränvaihtoa varten
- [1-6]** KytKentäsalpa
- [1-7]** Käyttökytkin
- [1-8]** Poistoimuliitântä
- [1-9]** Lukituksen avaajat alileikkauksiin -1° ... 47°
- [1-10]** Kierroslukusäädin (ei TS 55RQ)
- [1-11]** Verkkoliitântäjohto
- [1-12]** Kaksiosainen asteikko sahaussyvyden vasteelle (ohjainkiskon kanssa / ilman ohjainkiskoa)
- [1-13]** Sahaussyvyden säätöruuvi uudelleen teroitettuja sahanteriä varten
- [1-14]** Sahaussyvyden vaste
- [1-15]** Sahausuran osoitin
- [1-16]** Ikkuna / lastusuoja
- [1-17]** Murtosuoja

Ilmoitetut kuvat ovat käyttöoppaan alussa ja lopussa.

Kuvassa esitetyt tai tekstissä kuvaillut lisävarusteet eivät osittain sisälly toimitukseen.

6 Käyttöönotto



VAROITUS

Kielletty jännite tai taajuus!

Onnettomuusvaara

- Virtalähteen verkkojännitteen ja taajuuden täytyy vastata konekilvessä annettuja tietoja.
- Pohjois-Amerikassa saa käyttää vain sellaisia Festool-koneita, joiden jännite on 120 V/60 Hz.



HUOMIO

Plug it -liitântä voi kuumeta, jos bajonettikiinnitystä ei ole lukittu kunnolla kiinni

Palovammavaara

- Varmista ennen sähkötyökalun käynnistämistä, että verkkovirtajohdon bajonettikiinnitys on liitetty ja lukittu kunnolla kiinni.



Sammuta työkalu aina ennen verkkovirtajohdon kiinnittämistä tai irrottamista!

Verkkovirtajohdon kiinnitys ja irrotus **[1-11]** katso kuva **[2]**.



Työnnä käynnistyssalpa **[1-6]** ylös ja paina käyttökatkaisinta **[1-7]** (paina = päälle / vapauta = POIS PÄÄLTÄ).

Käynnistyssalpaa käyttämällä avaat upotusmekanismien lukituksen. Sahauslaitetta voi liikuttaa alaspäin. Tässä yhteydessä sahanterä tulee esiin suojuksesta.

7 Asetukset



VAROITUS

Loukkaantumisvaara, sähköiskuvaara

- Irrota aina sähköpistoke pistorasiasta, ennen kuin alat tehdä koneeseen kohdistuvia töitä!

7.1 Elektroniikka

Koneessa (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) on täysaaltoelektroniikka ja se tarjoaa seuraavat ominaisuudet:

Pehmeä käynnistyminen

Elektronisesti säädetty pehmeä käynnistys varmistaa sähkötyökalun nykäisemättömän käynnistyksen.

Tasainen kierrosluku

Elektroniikka pitää moottorin kierrosluvun samana. Tällä tavoin sahausnopeus pysyy jatkuvasti tasaisena myös kuormituksessa.

Kierrosluvun säätö

Kierroslukua voi säätää portaattomasti säätöpyörällä [1-10] kierroslukualueen puitteissa (katso Tekniset tiedot). Tämän ansiosta voit säätää optimaalisen sahausnopeuden työstettävän pinnan mukaan (katso luku 8.5).

Ylikuumenemissuojaus

Jos moottori kuumenee liikaa, virransyöttöä ja kierroslukua alennetaan. Sähkötyökalu käy edelleen matalammalla teholla, jotta moottorin tuuletin jäädyttää koneen nopeasti. Kun moottori on jäähtynyt, sähkötyökalun kierrosnopeus nousee jälleen automaattisesti.

Virran rajoitus

Virran rajoitus estää äärimmäisessä ylikuormituksessa liian suuren virranoton. Tämä voi pienentää moottorin kierroslukua. Moottori kiihtyy heti uudelleen kuormituksen keventämisen jälkeen.

Jarru

TS 55 REBQ -mallissa on elektroninen jarru. Moottorin sammutuksen jälkeen elektroninen jarru pysäyttää sahanterän n. 2 sekunnin sisällä.

7.2 Sahaussyvyyden säätö

Sahaussyvydeksi voi säätää 0-55 mm sahausvyvyyden rajoittimella [3-1].

Sahauslaitetta voi painaa alaspäin vain säädettyyn sahausvyvyyteen.



Sahaussyvyys ilman ohjainkiskoa maks. 55 mm



Sahaussyvyys FS-ohjainkiskon kanssa maks. 51 mm

7.3 Sahauskulman säätö

0°-45°:

- Avaa kiertonupit [4-1].
- Käännä sahalaite haluamaasi sahauskulmaan [4-2].
- Sulje kiertonupit [4-1].



Molemmat asennot (0° ja 45°) ovat tehdasasetuksia ja ne voi tarvittaessa säädättää huoltopisteessä.



Työnnä kulmasahauksissa läpinäkyvä suojus / murtosuoja yläasentoon!

Alileikkaukseen -1° ja 47°:

- Käännä sahalaite yllä kuvatulla tavalla ääriasentoon (0°/45°).
- Vedä lukituksen avajaa [4-3] hieman ulos.
- Vedä -1°-alileikkuuta varten lisäksi lukituksen avajaa [4-4] ulos.

Sahalaite menee -1°/47°-asentoon.

- Sulje kiertonupit [4-1].

7.4 Sahanterän vaihto



HUOMIO

Kuumasta ja terävästä työkalusta aiheutuva loukkaantumisvaara

- Älä käytä tylsiä tai viallisia käyttötarvikkeita.
- Käytä työkalusineitä.

- Käännä kone ennen sahanterän vaihtoa 0°-asentoon ja säädä suurin sahausvyvyys.
- Käännä vipu [5-2] rajoittimeen asti.
- Työnnä käynnistysalppaa [5-1] ylöspäin ja paina sahauslaitetta alaspäin, kunnes se lukittuu paikalleen.
- Avaa ruuvi [5-5] kuusiokoloavaimella [5-3].
- Ota sahanterä [5-7] pois.
- Asenna uusi sahanterä.



Sahanterän [5-8] ja koneen [5-6] pyörintäsuuntien täytyy vastata toisiaan!

- Asenna ulompi laippa [5-9] paikalleen niin, että vääntiötappi tarttuu sisemmän laipan aukkoon.
- Kiristä ruuvi [5-5] pitävästi paikalleen.
- Käännä vipu [5-2] takaisin.

7.5 Läpinäkyvän suojuksen / murtosuojan asennus [6]

Läpinäkyvä suojus [6-1] varmistaa sahanterän näkyvyyden ja optimoi pölynpoiston.

Murtosuoja [vihreä] [6-2] parantaa lisäksi 0°-asennolla tehtävissä sahauksissa työkappaleen yläpinnan sahausreunan laatua.

- Aseta murtosuoja [6-2] paikalleen.
- Ruuvaa kiertonuppi [6-3] pitkittäisreiän läpi murtosuojaan.



Varmista, että mutteri [6-4] on kunnolla paikallaan murtosuojaassa.



Käytä vain upotussahan mukana toimitettua kiertonuppiä. Toisesta sahasta peräisin oleva kiertonuppi voi olla liian pitkä ja jumittaa sahanterän.

Ennen ensimmäistä käyttökertaa murtosuoja täytyy sahata sopivaksi:

- Säädä kone suurimmalle sahausvyvyydelle.
- Säädä koneen kierroslukuportaaksi 6.

7.6 Imurointi



VAROITUS

Pöly aiheuttaa vaaraa terveydelle

- Pöly voi olla terveydelle haitallista. Älä sen vuoksi missään tapauksessa työskentele ilman imuria.
- Noudata terveydelle vaarallisen pölyn imuroinnissa aina maakohtaisia määräyksiä.

Poistoimuliitانتään [1-8] voidaan kytkeä Festool-märkäkuivaimuri halkaisijaltaan 27 mm tai 36 mm kokoisella imuletkulla (suosittelemme kokoa 36 mm vähäisemmän tukkeutumisvaaran takia).

8 Koneen kanssa työskentely



Noudata töissä kaikkia tämän oppaan alussa annettuja turvallisuusohjeita ja sekä seuraavia määräyksiä:

- Ohjaa sähkötyökalu työkappaletta vasten vain, kun moottori on käynnissä.
- Tarkasta ennen jokaista käyttökertaa asennusvarusteen toiminta ja käytä työkalua vain, kun se toimii asianmukaisesti.
- Kiinnitä työkappale aina niin, ettei se pääse liikkumaan työstön aikana.
- Pidä työskentelyn aikana aina molemmin käsin kiinni sähkötyökalun kädensijoista [1-4]. Tämä vähentää loukkaantumisvaaraa ja varmistaa tarkan työskentelyn.

- Työnnä sahaa aina eteenpäin [9-2], älä missään tapauksessa vedä sitä taaksepäin itseäsi kohti.
- Sahaa sopivalla vauhdilla, niin että saat esitettyä sahanteräsärmien ylikuumenemisen ja muovia sahatesa muovin sulamisen.
- Varmista ennen töiden aloittamista, että kaikki kiertonupit [4-1] on kiristetty pitävästi paikoilleen.
- Älä käytä työkalua, jos sen elektroniikka on vioittunut, koska muuten moottori voi käydä ylikierroksilla. Elektroniikka on viallinen, jos pehmeä käynnistysominaisuus puuttuu tai jos kierroslukua ei voi säätää.



Käytä pölyä tuottavissa töissä hengityssuojainta.

8.1 Sahaaminen viivaa pitkin

Sahausran osoitin [7-2] näyttää 0°- ja 45°-sahauksissa (ilman ohjainkiskoa) sahauksen kululinjan.

8.2 Palojen sahaaminen

Laita kone sahauspöydän etumainen osa edellä työkappaleelle, käynnistä kone, paina säädetylle sahausvyvyydelle ja työnnä eteenpäin sahaussuuntaan.

8.3 Aukkojen sahaaminen (upotussahaus)



Takaiskujen välttämiseksi upotussahauksessa on ehdottomasti noudatettava seuraavia ohjeita:

- Aseta koneen sahauspöydän takareuna aina tukevaa rajoitinta vasten.
- Aseta kone ohjainkiskolla tehtävissä töissä takaiskujarrua FS-RSP (lisätarvike) [9-4] vasten, joka lukitaan ohjainkiskoon.

Menettelyohjeet

- Aseta kone työkappaleen päälle ja tue se rajoittimeen (takaiskujarru).
- Käynnistä kone.
- Paina konetta hitaasti alaspäin säädettyyn sahausvyvyyteen ja työnnä sitä eteenpäin sahaussuuntaan.

Merkit [7-1] osoittavat suurimmassa sahausvyvyydessä ja ohjainkiskoa käytettäessä sahanterän (Ø 160 mm) etumaisen ja takimaisen sahauskohdan.

8.4 Kipsi- ja sementtisedonnaiset kuitulevyt

Suuren pölynmuodostuksen takia suosittelemme käyttämään suojuksen sivulle asennettavaa suojalaitetta ABSA-TS55 (lisätarvike) ja Festoolin märkäkuivaimuria.

8.5 Kierrosluvun säätö työstettävän materiaalin mukaan

Materiaali		Kierroslukuporras
	Täyspuu (kova, pehmeä) Lastu- ja kovakuitulevyt Kerrospuu, kimpilevyt, viilulevyt ja pinnoitetut levyt	6 3-6 6
	Muovit, lasikuitu, paperi ja kangas Akryylilasi	3-5 4-5
	Kipsi- ja sementtisidonnaiset kuitulevyt	1-3
 Al	Alumiinilevyt ja -profiilit maks. 15 mm	4-6

9 Huolto ja kunnossapito



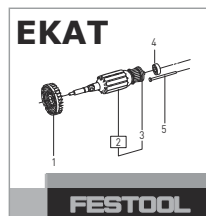
VAROITUS

Loukkaantumiswaara, sähköiskuvaara

- Irrota aina sähköpistoke pistorasiasta ennen kaikkia huolto- ja puhdistustöitä!
- Kaikki moottorin rungon avaamista edellyttävät huolto- ja korjaustyöt saa antaa vain valtuutetun huoltokorjaamon tehtäväksi.



Anna vain valmistajan tai valtuutetun huoltokorjaamon tehdä **huolto- ja korjaustyöt**. Lähimmän huoltopisteen voit katsoa nettiosoitteesta: www.festool.fi/huolto



EKAT

Käytä vain alkuperäisiä Festool-varaosia! Tuotenumerot voit katsoa nettiosoitteesta: www.festool.fi/huolto

Koneessa on automaattisesti irtikytkeytyvät erikoishiilet. Jos ne ovat kuluneet loppuun, virta katkeaa automaattisesti ja laite pysähtyy.

Noudata seuraavia ohjeita

- Pidä ilmankierron varmistamiseksi kotelon jäähdytysilmaraot aina esteettöminä ja puhtaina.
- Imuroi sirut ja purut pois sähkötyökalun kaikista aukoista.
- Vaurioituneet varolaitteet ja osat täytyy korjauttaa tai vaihdattaa valtuutetussa ammattikorjaamossa, mikäli käyttöohjeissa ei ole toisin neuvottu.
- Suojuksen täytyy sulkeutua kevyesti.
- Kun työstät kipsi- ja sementtisidonnaisia kuitulevyjä, puhdista työkalu erityisen huolellisesti. Puhdista sähkötyökalun ja käyttökytkimen tuuletusaukot kuivalla ja öljyttömällä paineilmalla. Muuten sähkötyökalun

rungon sisään ja käyttökytkimen ympärille voi kertyä kipsipitoista pölyä, joka kovettuu ilmankosteuden vaikutuksesta. Tämä saattaa johtaa kytkentämekanismiin häiriöihin

9.1 Teroitetut sahanterät

Säätöruuvilla **[8-1]** voit säätää teroitettujen sahanterien sahauspylvyyden tarkasti.

- Säädä sahauspylvyyden rajoitin **[8-2]** asentoon 0 mm (ohjainkiskon kanssa).
- Avaa sahalaitteen lukitus ja paina sahaa alaspäin rajoittimeen asti.
- Kierrä säätöruuvia **[8-1]** sisäänpäin, kunnes sahanterä koskettaa työkalupäätä.

9.2 Sahauspöytä horjuu



Sahauskulman säädön yhteydessä sahauspöydän täytyy olla tasaisella alustalla.

Jos sahauspöytä horjuu, säätö täytyy tehdä uudelleen (**luku 7.3**).

10 Tarvikkeet

Tarvikkeiden ja työkalujen tilausnumerot voit katsoa Festoolin käyttö-/tuoteoppaasta tai Internet-osoitteesta www.festool.com.

Kuvattujen lisätarvikkeiden lisäksi Festool tarjoaa laajan valikoiman muitakin järjestelmätarvikkeita, joiden avulla pystyt käyttämään konetasi monipuolisesti ja tehokkaasti, esimerkiksi:

- Suuntausohjain, pöydän levennysosa PA-TS 55
- Sivukansi, varjosaumat ABSA-TS 55
- Takaiskujarru FS-RSP
- Suuntausohjain FS-PA ja jatke FS-PA-VL
- Monitoimipöytä MFT/3
- Compact Modul System CMS-GE ja CMS-TS-55-R

10.1 Sahanterät, muut tarvikkeet

Festoolin valikoimissa on kaikille käyttökohteille ja Festool-käsi- ja sähkötyökaluille räätälöityjä sa-

hanteriä, joilla pystyt sahaamaan erilaisia materiaaleja nopeasti ja siististi.

10.2 Ohjainjärjestelmä

Ohjainkisko mahdollistaa tarkat ja siistit sahaukset ja estää samalla työkappaleen pintavauriot.

Laajan tarvikevalikoiman avulla ohjainjärjestelmällä voi tehdä tarkkoja kulmasahauksia, jiirisahauksia ja sovitustehtäviä. Kiinnitysmahdollisuus ruuvipuristimilla **[9-5]** takaa pitävän asennuksen ja turvallisen työskentelyn.

- Säädä sahauspöydän ohjausvälys ohjainkiskolla kahdella säätöleualla **[9-1]**.

Sahaa ennen ohjainkiskon ensimmäistä käyttökertaa murtosuoja **[9-3]** sopivaksi:

- Säädä koneen kierroslukuportaaksi 6.
- Aseta kone koko ohjauslaatan kanssa ohjainkiskon takapäättyyn.
- Käynnistä kone.
- Paina konetta hitaasti alaspäin suurimpaan säädettyyn sahaussyvyyteen asti ja sahaa murtosuoja sopivaksi ilman paikaltaan siirtämistä koko pituudelta.

Tämän jälkeen murtosuojan reuna vastaa täsmälleen sahausreunaa.

11 Ympäristö



Älä heitä käytöstä poistettua konetta talousjätteiden joukkoon!

Toimita käytöstä poistetut laitteet, tarvikkeet ja pakkaukset ympäristöystävälliseen kierrätykseen. Noudata voimassaolevia kansallisia määräyksiä.

Vain EU: käytöstä poistettuja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan eurooppalaisen direktiivin ja sitä vastaavan kansallisen lainsäädännön mukaan loppuun käytetyt sähkötyökalut täytyy kerätä erikseen talteen ja toimittaa ympäristöä säästävään kierrätykseen.

REACH:iin liittyvät tiedot: www.festool.com/reach

12 Yleisiä ohjeita

12.1 Tietosuojaa koskevat tiedot

Sähkötyökalu sisältää sirun, joka tallentaa automaattisesti kone- ja käyttötiedot. Tallennetuista tiedoista ei voi päätellä suoraan henkilöllisyyttä.

Tiedot voidaan lukea erikoislaitteilla ilman kosketusta. Festool käyttää näitä tietoja yksinomaan sähkötyökalun vianmääritykseen, korjaus- ja takuutöihin sekä laadunparannus- ja

edelleenkehitystarkoituksiin. Tietoja ei käytetä tätä pidemmälle ilman asiakkaan erikseen antamaa lupaa.

Indholdsfortegnelse

1	Symboler.....	76
2	Sikkerhedsanvisninger.....	76
3	Bestemmelsesmæssig brug.....	78
4	Tekniske data.....	79
5	Maskinelementer.....	79
6	Ibrugtagning.....	79
7	Indstillinger.....	79
8	Arbejde med maskinen.....	81
9	Vedligeholdelse og service.....	82
10	Tilbehør.....	82
11	Miljø.....	83
12	Generelle henvisninger.....	83

1 Symboler



Advarsel om generel fare



Advarsel om elektrisk stød



Brugsanvisning, læs sikkerhedsanvisningerne!



Brug høreværn!



Brug beskyttelseshandsker!



Brug åndedrætsværn!



Brug beskyttelsesbriller!



Træk ledningen ud



Udtrækning af ledningen



Tilslutning af ledningen



Må ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald.



Savens og savklingens rotationsretning



Handlingsanvisning



Tip, Bemærk



Sikkerhedsklasse II

2 Sikkerhedsanvisninger

2.1 Generelle sikkerhedsanvisninger for el-værktøj



ADVARSEL! Læs alle sikkerhedsanvisninger og vejledninger. Overholdes sikkerhedsanvisningerne og vejledningerne ikke, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle sikkerhedsanvisninger og vejledninger til senere brug.

Med begrebet "el-værktøj", som anvendes i sikkerhedsanvisningerne, menes ledningsdrevet el-værktøj (med netkabel) og batteridrevet el-værktøj (uden netkabel).

2.2 Maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger



Brug egnede personlige værnemidler: Høreværn, beskyttelsesbriller, støvmaske ved støvende arbejde, beskyttelseshandsker ved bearbejdning af ru materialer og ved værktøjsskift.

Under arbejdet kan der opstå skadeligt/giftigt støv (f.eks. træstøv eller mineraluldsstøv). Berøring eller indånding af dette støv kan være til fare for brugeren eller personer, som opholder sig i nærheden. Overhold de til enhver tid gældende nationale sikkerhedsforskrifter.



Brug en P2-åndedrætsmaske for at undgå skade på helbredet.

Savning



FARE! Hold hænderne væk fra savområdet og savklingen. Hold fast i det ekstra håndgreb eller motorhuset med den anden hånd. Når begge hænder holder rundsaven, kan de ikke komme til skade på savklingen.

Hold ikke hænderne under emnet. Beskyttelseskappen giver ingen beskyttelse mod savklingen under emnet.

Tilpas skæredybden til emnets tykkelse. Der bør kunne ses mindre end en hel tandhøjde under arbejdsemnet.

Hold aldrig det emne, der skal saves, i hånden eller over benet. Sørg for at sikre emnet i en stabil holder. Det er vigtigt at fastgøre emnet godt, så risikoen for krops-

kontakt, fastklemning af savklingen eller tab af kontrol minimeres.

- **Hold el-værktøjet i de isolerede grebsflader under udførelse af arbejde, hvor der er risiko for, at indsatsværktøjet kan ramme skjulte strømledninger eller maskinledningen.** Kontakt med en spændingsførende ledning sætter også strøm til de metalliske maskindele og medfører elektrisk stød.
- **Anvend altid et anslag eller en lige føringsskant ved længdesnit.** Dette forbedrer snitnøjagtigheden og mindsker muligheden for, at savklingen sætter sig fast.
- **Anvend altid savklinger i den rigtige størrelse og med passende holdeboring (f.eks. rudeformet eller rund).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, løber skævt og medfører tab af kontrol.
- **Anvend aldrig beskadigede eller forkerte savklingspændeflanger eller -skruer.** Savklingspændeflangerne og -skruerne er konstrueret specielt til din sav med henblik på optimal ydelse og driftssikkerhed.

Tilbageslag – årsager og tilsvarende sikkerhedsanvisninger

- Et tilbageslag er en pludselig reaktion fra en fastsiddende, fastklemt eller forkert placeret savklinge, der medfører, at en ukontrolleret sav løfter sig ud af emnet og bevæger sig i retning af brugeren.
- Hvis savklingen sætter sig fast i savsnittet, blokerer den, og motorkraften slår maskinen tilbage i retning af brugeren.
- Hvis savklingen placeres forkert i savsnittet, kan tænderne bagerst på savklingen sætte sig fast i emnets overflade, så savklingen springer ud af savsnittet og bevæger sig i retning af brugeren.

Et tilbageslag er følge af en forkert brug af saven. Det kan forhindres ved hjælp af passende forsigtighedsforanstaltninger som beskrevet i det følgende.

- **Hold saven fast med begge hænder, og bring dine arme i en stilling, hvor du kan stå imod tilbageslagskraften. Stå altid ved siden af savklingen, og placer aldrig kroppen på linje med savklingen.** Ved tilbageslag kan rundsaven springe tilbage, brugeren kan dog beherske tilbageslagskræfterne, hvis der er truffet egnede foranstaltninger.
- **Hvis savklingen sidder fast, eller du afbryder arbejdet, skal du slippe start-stopkontakten og holde saven roligt i emnet,**

indtil savklingen er standset helt. Prøv aldrig at fjerne saven fra emnet eller trække den tilbage, så længe savklingen bevæger sig, da der ellers er risiko for tilbageslag. Find og afhjælp årsagen til, at savklingen sidder fast.

- **Hvis du vil starte en sav, som sidder i emnet, skal du centrere savklingen i savsnittet og kontrollere, at savtænderne ikke sidder fast i emnet.** Sidder savklingen fast, kan den bevæge sig ud af emnet eller medføre tilbageslag, når saven startes igen.
- **Understøt store plader for at mindske risikoen for tilbageslag på grund af en savklinge, der sidder fast.** Store plader kan bøje ned på grund af deres egenvægt. Plader skal understøttes på begge sider, både i nærheden af savsnittet og ved kanten.
- **Brug aldrig stumpe og beskadigede savklinger.** Savklinger med stumpe eller forkert placerede tænder medfører øget friktion, fastklemning af savklingen og tilbageslag.
- **Fastlås skæredybde- og skærevinkelindstillingerne, før du saver.** Hvis indstillingerne ændrer sig under savningen, kan savklingen sætte sig fast og medføre et tilbageslag.
- **Vær særligt forsigtig med "dyksnit" i eksisterende vægge eller andre områder, som ikke kan overskues.** Den neddykkende savklinge kan blokere ved savning i skjulte objekter og medføre tilbageslag.

Beskyttelseskappens funktioner

- **Kontroller før hver brug, at beskyttelseskappen lukker korrekt. Brug ikke saven, hvis beskyttelseskappen ikke kan bevæges frit og ikke lukkes straks. Klem eller bind aldrig beskyttelseskappen fast, da savklingen så ikke ville være beskyttet.** Hvis saven utilsigtet falder på gulvet, kan beskyttelseskappen bøjes. Kontroller, at beskyttelseskappen bevæger sig frit og i ingen skærevinkel og skæredybde berører savklingen eller andre dele.
- **Kontroller tilstand og funktion af fjederen til beskyttelseskappen. Få foretaget vedligeholdelse af maskinen før brug, hvis beskyttelseskappen og fjederen ikke arbejder korrekt.** Beskadigede dele, klæbrige rester og ophobninger af spåner får beskyttelseskappen til at arbejde med forsinkelse.
- **Sørg for, at savens grundplade ikke kan forskyde sig under "dyksnit", der ikke ud-**

føres i en ret vinkel. Forskydning til siden kan blokere savklingen og medføre tilbage-slag.

- **Læg ikke saven fra dig på arbejdsbænken eller gulvet, uden at beskyttelseskappen skærmer savklingen af.** En ubeskyttet, efterløbende savklinge bevæger saven mod snitretningen og saver i det, den støder på. Vær opmærksom på savens efterløbstid.

Føringskilens funktion [5-4]

- Brug den passende savklinge til føringskilen.** Føringskilen fungerer kun, hvis stamklingen er tyndere end føringskilen, og hvis tandbredden er større end føringskilens tykkelse.
- Brug ikke saven, hvis føringskilen er bøjet.** Blot en ringe fejl kan forsinke lukningen af beskyttelseskappen.

Bearbejdning af aluminium:



Af hensyn til sikkerheden skal følgende sikkerhedsforanstaltninger overholdes ved bearbejdning af aluminium:

- Tilslut maskinen via et fejlstrømsrelæ (FI-, PRCD-relæ).
- Slut maskinen til en egnet støvsuger.
- Rengør regelmæssigt maskinen for støvaflejringer i motorhuset.
- Brug en aluminiumsavklinge.
- Luk inspektionsruden/spånfangeren.



Beskyttelsesbriller påbudt!

- Ved savning af plader skal der smøres med petroleum, tynde profiler (indtil 3 mm) kan saves uden smøring.

2.3 Emissionsværdier

Værdierne, som er fundet i henhold til EN 62841 er typisk:

Lydtrykniveau $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Lydeffekt $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Usikkerhed $K = 3 \text{ dB}$



FORSIGTIG

Støj, der opstår ved arbejdet

Beskadigelse af hørelsen

- Brug høreværn.

Vibrationsemissionsværdi a_h (vektorsum fra tre retninger) og usikkerhed K målt iht. EN 62841:

Savning i træ

$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Savning i metal

$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

De angivne emissionsværdier (vibration, støj)

- bruges til sammenligning af maskiner,
- men kan også bruges til en foreløbig bedømmelse af vibrations- og støjbelastningen ved brug
- og repræsenterer de vigtigste anvendelsesformål for el-værktøjet.



FORSIGTIG

Emissionsværdierne kan afvige fra de angivne værdier. Dette afhænger af, hvordan værktøjet anvendes og hvilken type emne, der bearbejdes.

- Der skal tages højde for den faktiske belastning i hele driftscyklussen.
- Alt efter den faktiske belastning skal der træffes egnede sikkerhedsforanstaltninger for at beskytte brugeren.

3 Bestemmelsesmæssig brug

Dyksavene er beregnet til savning i træ, træliggende materialer, gips- og cementbundne fibermaterialer samt kunststof. Med Festools specialsavklinger til aluminium kan maskinerne også anvendes til savning i aluminium.

Der må kun anvendes savklinger med følgende specifikationer:

- Savklinger iht. EN 847-1
- Savklingediameter 160 mm
- Skærebredde 2,2 mm
- Holdeboring 20 mm
- Stamklingetykkelse maks. 1,8 mm
- egnet til omdrejningstal op til 9500 o/min

Brug ikke slibeskiver.

Dette el-værktøj må kun bruges af fagpersonale eller instruerede personer.

Festool el-værktøj må kun monteres i arbejdsborde, der er beregnet hertil af Festool. Hvis el-værktøjet monteres på et andet eller et selv-lavet savbord, kan det blive ustabil og forårsage alvorlige ulykker.



Brugeren hæfter for skader og uheld som følge af ukorrekt brug.

4 Tekniske data

Rundsav	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Ydelse	1200 W	1050 W
Omdrejningstal (ubelastet)	2000-5800 o/min	6500 o/min
Geringssnit	-1° til 47°	-1° til 47°
Skæredybde ved 0°	0-55 mm	0-55 mm
Skæredybde ved 45°	0-43 mm	0-43 mm
Savklingemål	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Vægt (uden ledning)	4,5 kg	4,4 kg

5 Maskinelementer

- [1-1]** Stillehjul
- [1-2]** Vinkelskala
- [1-3]** Drejeknapper til vinkelindstilling
- [1-4]** Håndgreb
- [1-5]** Greb til værktøjsskift
- [1-6]** Kontaktpærre
- [1-7]** Tænd/sluk-knap
- [1-8]** Udsugningsstuds
- [1-9]** Frigøringsknapper til undersnit -1° til 47°
- [1-10]** Regulering af omdrejningstal (ikke TS 55RQ)
- [1-11]** Netledning
- [1-12]** Todelt skala til skæredybdeanslag (med/uden føringsskinne)
- [1-13]** Indstillingsskrue til skæredybden for efterslebne savklinger
- [1-14]** Skæredybdeanslag
- [1-15]** Skæreindikator
- [1-16]** Inspektionsrude/spånfanger
- [1-17]** Overfladebeskytter

De billeder, der henvises til, findes i starten og slutningen af brugsanvisningen.

Det viste eller beskrevne tilbehør er til dels ikke en del af leveringen.

6 Ibrugtagning



ADVARSEL

Ikke-tilladt spænding eller frekvens!

Fare for ulykke

- Forsyningsspændingen og strømkildens frekvens skal stemme overens med angivelserne på typeskiltet.
- I Nordamerika må der kun bruges Festool-maskiner med spændingsangivelsen 120 V/60 Hz.



FORSIGTIG

Opvarmning af plug it-tilslutningen, hvis bajonetlukningen ikke er låst helt

Fare for forbrænding

- Før du tænder for el-værktøjet, skal du forsikre dig om, at bajonetlukningen på ledningen er lukket og låst helt.



Sluk altid for maskinen, før ledningen tilsluttes og trækkes ud!

Tilslutning og udtrækning af ledningen **[1-11]**, se figur **[2]**.



Skub kontaktpærren **[1-6]** opad, og tryk på start-stop-kontakten **[1-7]** (tryk = start / slip = stop).

Ved aktivering af kontaktpærren frigøres neddykningsanordningen. Saven kan bevæges nedad. Derved kommer savklingen frem fra beskyttelseskappen.

7 Indstillinger



ADVARSEL

Risiko for kvæstelser, elektrisk stød

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før arbejde på maskinen!

7.1 Elektronik

Maskinen (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) er udstyret med fuldbølgeelektronik med følgende egenskaber:

Blød opstart

Den elektronisk regulerede bløde opstart sørger for rykfri start af el-værktøjet.

Konstant omdrejningstal

Motoromdrejningstallet holdes konstant ved hjælp af elektronikken. Derved holdes en jævn skærehastighed også under belastning.

Hastighedsregulering

Omdrejningstallet kan indstilles trinløst med indstillingshjulet **[1-10]** i omdrejningstalområdet (se Tekniske data). Derved kan du foretage en optimal tilpasning af skærehastigheden til den pågældende overflade (se kapitel 8.5).

Temperatursikring

Strømtilførslen og omdrejningstallet reduceres i tilfælde af en for høj motortemperatur. El-værktøjet kører med nedsat effekt, så motoren kan køle af hurtigst muligt. Efter afkøling kører el-værktøjet automatisk op i omdrejninger igen.

Strømbegrænsning

Ved ekstrem overbelastning forhindrer strømbegrænsningen et for højt strømforbrug. Det kan medføre en reduktion af motoromdrejningstallet. Efter aflastning kører motoren straks igen med fulde omdrejninger.

Bremse

TS 55 REBQ har en elektronisk bremse. Savklingen stoppes elektronisk ca. 2 sekunder efter, at saven er blevet slukket.

7.2 Indstilling af skæredybde

Skæredybden kan indstilles mellem 0-55 mm på dybdeanslaget **[3-1]**.

Saven kan nu trykkes ned til den indstillede skæredybde.



Skæredybde uden føringsskinne
maks. 55 mm



Skæredybde med føringsskinne FS
maks. 51 mm

7.3 Indstil skærevinklen

mellem 0° og 45°:

- ▶ Åbn drejeknapperne **[4-1]**.
- ▶ Drej saven til den ønskede skærevinkel **[4-2]**.
- ▶ Luk drejeknapperne **[4-1]**.



De to slutpositioner (0° og 45°) er indstillet fra fabrikken og kan efterjusteres af vores kundeservice.



Skub inspektionsruden/overfladebeskytteren i øverste position i forbindelse med vinkelsnit!

på undersnit -1° og 47°:

- ▶ Drej saven i slutposition (0°/45°) som beskrevet ovenfor.
- ▶ Træk låsen **[4-3]** lidt ud.
- ▶ For at udføre et undersnit på -1° skal frigøringsknappen **[4-4]** desuden trækkes ud. *Saven går i -1°/47°-position.*
- ▶ Luk drejeknapperne **[4-1]**.

7.4 Skift af savklinge



FORSIGTIG

Risiko for kvæstelser på grund af varmt og skarpt værktøj

- ▶ Brug ikke sløve eller defekte indsatsværktøjer.
- ▶ Brug beskyttelseshandsker.

- ▶ Drej maskinen hen på positionen 0° før skift af savklinge, og indstil den maksimale skæredybde.
- ▶ Vip grebet **[5-2]** ned indtil anslag.
- ▶ Skub startspærren **[5-1]** op, og tryk saven ned indtil stop.
- ▶ Løsn skruen **[5-5]** med unbrakonøglen **[5-3]**.
- ▶ Tag savklingen **[5-7]** ud.
- ▶ Sæt en ny savklinge i.



Savklingens **[5-8]** og maskinens **[5-6]** rotationsretning skal passe sammen!

- ▶ Indsæt den udvendige flange **[5-9]**, så medbringertappen griber ind i udsparingen i den indvendige flange.
- ▶ Spænd skruen **[5-5]**.
- ▶ Vip grebet **[5-2]** tilbage.

7.5 Isætning af inspektionsrude/overfladebeskytter [6]

Inspektionsruden (transparent) **[6-1]** gør det muligt at se savklingen og optimere støvudsugningen.

Overfladebeskytteren (grøn) **[6-2]** forbedrer ved 0°-snit kvaliteten væsentligt på snitkanten på den afsavede emnedels opadvendte side.

- ▶ Anvend overfladebeskytteren **[6-2]**.
- ▶ Skru drejeknappen **[6-3]** ind i overfladebeskytteren gennem langhullet.



Vær opmærksom på, at møtrikken **[6-4]** sidder fast i overfladebeskytteren.



Brug kun den drejeknap, der er vedlagt dyksaven. En anden savs drejeknap kan være for lang og blokere savklingen.

Før første anvendelse skal overfladebeskytteren saves til:

- Indstil maskinen til maks. skæredybde.
- Indstil maskinens omdrejningstal til trin 6.

7.6 Udsugning



ADVARSEL

Sundhedsfare fra støv

- Støv kan være sundhedsfarligt. Arbejd derfor aldrig uden udsugning.
- Vær ved udsugning af sundhedsfarligt støv altid opmærksom på de nationale bestemmelser.

På udsugningsstudsens **[1-8]** er det muligt at tilslutte en Festool støvsuger med en slangediameter på 27 mm eller 36 mm (36 mm anbefales på grund af lavere risiko for tilstopning).

8 Arbejde med maskinen



Under arbejdet skal alle ovennævnte sikkerhedsanvisninger samt følgende regler overholdes:

- Før kun el-værktøjet mod emnet, når der er tændt for maskinen.
- Kontroller altid monteringsanordningens funktion før brug, og brug kun maskinen, når monteringsanordningen fungerer, som den skal.
- Fastgør altid emnet, så det ikke kan bevæge sig under bearbejdningen.
- Hold altid el-værktøjet fast med begge hænder på grebene **[1-4]** under arbejdet. Det mindsker risikoen for skader og er en forudsætning for, at man kan arbejde præcist.
- Skub altid saven fremad **[9-2]**, træk den aldrig tilbage imod dig selv.
- Undgå som følge af en tilpasset fremføringshastighed, at savklingens skær overophedes, og at kunststoffet smelter ved skæring af kunststoffer.

- Kontroller, før arbejdet påbegyndes, om samtlige drejeknapper **[4-1]** er spændt ordentligt.
- Arbejd ikke med maskinen, hvis elektronikken er defekt, da det kan medføre for høje omdrejningstal. En defekt elektronik kan kendes på, at blød opstart ikke er mulig, og at det ikke er muligt at regulere omdrejningstallet.



Brug åndedrætsværn ved støvende arbejde.

8.1 Savning efter afmærkning

Snitviseren **[7-2]** viser snitforløbet ved 0°- og 45°-snit (uden føringsskinne).

8.2 Savning af afsnit

Sæt maskinen med den forreste del af savpladet på arbejdsemnet, tænd for maskinen, pres nedad til den indstillede skæredybde og skub maskinen fremad i skæreretningen.

8.3 Savning af udskæringer (dyksnit)



For at forhindre at maskinen slår tilbage skal følgende anvisninger overholdes ved dyksnit:

- Læg altid maskinen med den bagerste kant af arbejdsbordet mod et fast anslag.
- Ved arbejde med føringsskinnen skal maskinen lægges mod stopbeslaget FS-RSP (tilbehør) **[9-4]**, som klemmes fast på føringsskinnen.

Fremgangsmåde

- Sæt maskinen på arbejdsemnet, og læg den mod et anslag (stopbeslag).
- Tænd maskinen.
- Tryk langsomt maskinen ned til den indstillede skæredybde, og skub den frem i skæreretning.

*Markeringerne **[7-1]** viser det forreste og bagerste snitpunkt for savklingen (Ø 160 mm) ved maks. skæredybde og brug af føringsskinnen.*

8.4 Gips- og cementbundne fiberplader

På grund af den kraftige støvudvikling anbefales det at benytte den afdækning ABSA-TS55 (tilbehør), der kan monteres på siden af beskyttelseskappen, og en Festool støvsuger.

8.5 Indstilling af omdrejningstal alt efter materiale

Materiale		Omdrejningstrin
	Massivt træ (hårdt, blødt)	6
	Spånplader og hårde fiberplader	3-6
	Limtræ, møbelplader, finerede og laminerede plader	6
	Kunststoffer, fiberforstærkede kunststoffer (GFK), papir og tekstil	3-5
	Akrylglas	4-5
	Gips- og cementbundne fiberplader	1-3
	Aluminiumsplader og -profiler indtil 15 mm	4-6

9 Vedligeholdelse og service



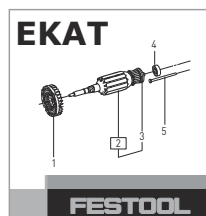
ADVARSEL

Risiko for kvæstelser, elektrisk stød

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før alle service- og vedligeholdelsesarbejder!
- Vedligeholdelses- og reparationsarbejde, der kræver, at motorhuset åbnes, må kun foretages af et autoriseret serviceværksted.



Kundeservice og reparation må kun udføres af producenten eller serviceværksteder. Nærmeste adresse findes på: www.festool.dk/service



Brug kun originale Festool-reservedele! Artikelnr. findes på: www.festool.dk/service

Maskinen er udstyret med specialkul, der kobler automatisk fra. Når disse er slidt, foretages en automatisk strømafbrydelse, og maskinen standses.

Følg nedenstående anvisninger

- Hold altid køleluftåbningerne i huset frie og rene for at sikre luftcirkulationen.
- For at fjerne træsplinter og -spåner fra el-værktøjet skal du sætte støvsugeren på alle åbninger.
- Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller udskiftes fagligt korrekt af et autoriseret specialværksted, medmindre andet er angivet i brugsanvisningen.
- Beskyttelseskappen skal lukke let.
- Rengør maskinen ekstra grundigt ved arbejde med gips- og cementbundne fiberpla-

der. Rengør el-værktøjets ventilationsåbning og start-stop-kontakten med tør og oliefri trykluft. Ellers kan det gipsholdige støv sætte sig inde i el-værktøjet og omkring start-stop-kontakten og hærde i forbindelse med luftfugtighed. Det kan påvirke skiftmekanismen

9.1 Efterslebne savklinger

Ved hjælp af indstillingsskruen **[8-1]** kan skæredybden på efterslebne savklinger indstilles nøjagtigt.

- Indstil dybdeanslaget **[8-2]** til 0 mm (med føringsskinne).
- Lås saven op, og tryk den ned indtil anslag.
- Skru indstillingsskruen **[8-1]** så langt ind, at savklingen berører arbejdsfladen.

9.2 Arbejdsbordet vipper



Når skærevinklen indstilles, skal arbejdsbordet stå på et jævnt underlag.

Vipper arbejdsbordet, skal skærevinklen indstilles på ny (**kapitel 7.3**).

10 Tilbehør

Anvend udelukkende det originale Festool-tilbehør og Festool-forbrugsmateriale, som er beregnet til maskinen, da disse systemkomponenter er tilpasset optimalt til hinanden. Ved anvendelse af tilbehør og forbrugsmateriale af andre mærker skal man regne med en forringelse af arbejdsresultaterne og en begrænsning af garantien. Alt efter anvendelse kan maskinen opslides hurtigere eller brugeren belastes mere end nødvendigt. Pas derfor på dig selv, maskinen og garantien ved udelukkende at anvende originalt Festool-tilbehør og Festool-forbrugsmateriale!

Bestillingsnumrene for tilbehør og værktøj kan du finde i dit Festool-katalog eller på internettet under „www.festool.dk“.

Ud over det beskrevne tilbehør har Festool et omfattende sytsemtilbehørsprogram, som muliggør en alsidig og effektiv anvendelse af maskinen, f.eks.:

- Parallelanslag, sidebord PA-TS 55
- Sideafdækning, skyggefuger ABSA-TS 55
- Stopbeslag FS-RSP
- Parallelanslag FS-PA og forlænger FS-PA-VL
- Multifunktionsbord MFT/3
- Compact-modulsystem CMS-GE med CMS-TS-55-R

10.1 Savklinger, andet tilbehør

For at kunne skære hurtigt og optimalt i forskellige materialer leverer Festool savklinger til alle anvendelsesformål og tilpasset specielt til din Festool rundsav.

10.2 Føringsystem

Føringsskinnen muliggør præcise, rene snit og beskytter samtidig emnets overflade mod beskadigelse.

I forbindelse med det omfattende tilbehør kan der ved hjælp af føringssystemet udføres nøjagtige vinkelsnit, geringssnit og indføjningsarbejder. Muligheden for fastgørelse ved hjælp af skruetvinger **[9-5]** sørger for stabilt hold og sikkert arbejde.

- Indstil arbejdsbordets føringsspillerum på føringsskinnen med de to stilleskruer **[9-1]**.

Sav overfladebeskytteren **[9-3]** til før første ibrugtagning af føringsskinnen:

- Indstil maskinens omdrejningstal til trin 6.
- Sæt maskinen med hele føringspladen på den bageste ende af føringsskinnen.
- Tænd maskinen.
- Pres maskinen langsomt ned til den maks. indstillede skæredybde, og sav overfladebeskytteren til i hele længden uden pauser.

Overfladebeskytterens kant svarer nu nøjagtigt til snitkanten.

11 Miljø



Maskinen må ikke bortskaffes med almindeligt husholdningsaffald! Udstyr, tilbehør og emballage skal bortskaffes

miljømæssigt korrekt på en kommunal genbrugsstation. Gældende nationale forskrifter skal overholdes.

Kun EU: Ifølge Rådets direktiv om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og gennemførelse i national ret skal gammelt el-værktøj indsamles separat og afleveres til miljøvenlig genvinding.

Informationer om REACh: www.festool.com/reach

12 Generelle henvisninger

12.1 Informationer om databeskyttelse

El-værktøjet indeholder en chip, der automatisk gemmer maskin- og driftsdata. De gemte data indeholder ingen direkte personoplysninger.

Dataene kan udlæses kontaktløst med specielle apparater og anvendes udelukkende af Festool til fejldiagnose, reparationer og garantiafvikling samt til kvalitetsforbedring og videreudvikling af el-værktøjet. Dataene anvendes ikke til andre formål uden kundens udtrykkelige tilladelse.

Innholdsfortegnelse

1	Symboler.....	84
2	Sikkerhetsinformasjon.....	84
3	Tiltenkt bruk.....	86
4	Tekniske data.....	87
5	Apparatets deler.....	87
6	Igangsetting.....	87
7	Innstillinger.....	87
8	Arbeid med maskinen.....	89
9	Vedlikehold og pleie.....	90
10	Tilbehør.....	90
11	Miljø.....	91
12	Generell informasjon.....	91

1 Symboler

-  Advarsel om generell fare
-  Advarsel om elektrisk støt
-  Brukerhåndbok, les sikkerhetsinformasjonen!
-  Bruk hørselvern!
-  Bruk vernehansker.
-  Bruk åndedrettsvern!
-  Bruk vernebriller!
-  Trekk ut støpselet
-  Koble fra strømledningen
-  Koble til strømledning
-  Må ikke kastes i husholdningsavfallet.
-  Sagens og sagbladets dreieretning
-  Veiledning
-  Tips, merknad
-  Beskyttelsesklasse II

2 Sikkerhetsinformasjon

2.1 Generell sikkerhetsinformasjon for elektroverktøy



ADVARSEL! Les alle sikkerhetsregler og anvisninger. Hvis sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke følges, kan det føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

I sikkerhetsinformasjonen brukes uttrykket "elektroverktøy". Det viser til nettdrevet elektroverktøy (med ledning) eller batteridrevet elektroverktøy (uten ledning).

2.2 Maskinspesifikk sikkerhetsinformasjon



- **Bruk egnet personlig verneutstyr:** Hørselvern, vernebriller, støvmaske ved arbeid som støver, vernehansker ved bearbeiding av råmateriale og ved bytte av verktøy.
- Under arbeidet kan det oppstå skadelig/giftig støv (f.eks. trestøv eller mineralullstøv). Berøring eller innånding av dette støvet kan utgjøre en fare for operatøren eller andre personer som befinner seg i nærheten. Følg sikkerhetsforskriftene som gjelder for ditt land.



Bruk P2-åndedrettsvern som beskyttelse.

Saging

-  **Fare! Hold hendene unna sageområdet og sagbladet. Hold i ekstrahåndtaket eller motorhuset med den andre hånden.** Hvis du holder begge hendene på sirkelsagen, kan ikke sagbladet skade dem.
- **Grip ikke under arbeidsemnet.** Verne-skjermen kan ikke beskytte deg mot sagbladet under emnet.
- **Tilpass skjæredybden til tykkelsen på emnet.** Det skal være mindre enn en full tannhøyde synlig under emnet.
- **Hold aldri emnet som skal sages i hånden eller over beinet. Sikre emnet i en stabil holder.** Det er viktig å feste emnet godt, slik at faren for kroppskontakt, fastklemming av sagbladet eller tap av kontroll minimeres.
- **Elektroverktøyet må bare holdes i de isolerte gripeflatene når du utfører arbeid**

der elektroverktøyet kan komme i berøring med skjulte strømledninger eller sin egen strømledning. Kontakt med en spenningsførende ledning setter også metalldelene på elektroverktøyet under spenning og gir elektrisk støt.

- **Bruk alltid et anslag eller en rett kantføring ved skjæring på langs.** Dette forbedrer skjærenøyaktigheten og reduserer muligheten for at sagbladet kommer i klem.
- **Bruk alltid sagblad i riktig størrelse og med passende festeåpning (f.eks. stjerneformet eller rund).** Sagblader som ikke passer til monteringsdelene på sagene, vil rotere ujevnt og føre til tap av kontroll.
- **Bruk aldri skadde eller feil sagbladspennflenser eller -skruer.** Sagbladspennflensene og -skruene er konstruert spesielt til din sag for å gi optimal ytelse og driftssikkerhet.

Tilbakeslag – årsaker og sikkerhetsanvisninger

- En rekyl er en plutselig reaksjon fra et sagblad som har huket eller klemt seg fast eller er i feilstilling. Rekyl fører til at sagen løfter seg ukontrollert fra arbeidsemnet og mot brukeren;
- hvis sagbladet setter seg fast i en sagespalte som opphører, blokkeres det og motorkraften slår apparatet mot brukeren;
- hvis sagbladet blir fordreid i kuttet eller kommer i feil stilling, kan tennene i det bakre området av sagbladet sette seg fast i arbeidsemnet, noe som fører til at sagbladet fyker ut av sagespalten og mot brukeren.

Rekyl skyldes feil bruk av sagen. Det kan unngås ved at man følger egnede sikkerhetstiltak som de nedenfor.

- **Hold sagen med begge hender og hold armene i en stilling som kan motvirke rekylkreftene. Hold alltid sagbladet litt til siden for deg, aldri på linje med kroppen din.** Ved rekyl kan sirkelsagen sprette bakover, men brukeren kan gjennom egnede tiltak takle rekylkreftene.
- **Hvis sagbladet kommer i klem eller du må avbryte arbeidet, må du slippe på/avbryteren og holde sagen stødig i arbeidsemnet til sagbladet står helt stille. Prøv aldri å ta sagen ut av arbeidsemnet eller trekke den bakover så lenge sagbladet er i bevegelse, ellers kan det oppstå rekyl.** Finn og

utbedre årsaken til at sagbladet kom i klem.

- **Hvis du vil starte en sag som står i arbeidsemnet, må du sentrere sagbladet i sagesporet og kontrollere at sagtennene ikke står fast i arbeidsemnet.** Hvis sagbladet er i klem, kan det bevege seg ut av verktøyet eller forårsake rekyl når sagen startes på nytt.
- **Støtt opp store plater for å unngå fare for tilbakeslag på grunn av et sagblad som kommer i klem.** Store plater kan bøye seg under sin egen vekt. Støtt derfor opp platene på begge sider, både i nærheten av sagesporet og langs kanten.
- **Ikke bruk sløve eller skadde sagblader.** Sagblader med sløve eller feiljusterte tenner forårsaker økt friksjon, at sagbladet kommer i klem og rekyl på grunn av for smalt sagespor.
- **Før sagingen må du stramme til skjæredybde- og skjærevinkelinnstillingene.** Dersom innstillingene endrer seg under sagingen, kan sagbladet sette seg fast og forårsake rekyl.
- **Vær spesielt forsiktig ved "dykkutt" i eksisterende vegger eller andre områder du ikke kan se.** Sagblader som dykker ned i arbeidsemnet, kan blokkeres av skjulte objekter i områder du ikke kan se, og forårsake rekyl.

Verneskjermens funksjoner

- **Hver gang før bruk må du kontrollere at verneskjermen lukkes som den skal. Ikke bruk sagen hvis verneskjermen ikke beveges fritt og ikke lukkes umiddelbart. Du må aldri klemme fast eller binde fast verneskjermen. I så fall vil sagbladet være ubeskyttet.** Hvis du uforvarende mister sagen i gulvet, kan verneskjermen bli bøyd. Påse at verneskjermen beveges fritt og ikke kommer i berøring med sagbladet eller andre deler i noen som helst skjærevinkler og -dybder.
- **Kontroller tilstanden og funksjonen til fjæren i verneskjermen. Gjennomfør vedlikehold på apparatet før bruk dersom verneskjerm og fjær ikke fungerer som de skal.** Skadde deler, klistrende avleiringer eller oppsamling av spon fører til at verneskjermen reagerer tregt.
- **Ved "dykkutt" som ikke utføres i rett vinkel, må du sikre grunnplaten mot å forskyves.** Forskyvning til siden fører til at sag-

bladet klemmes fast og det kan oppstå rekyl.

- **Ikke legg sagen på arbeidsbenken eller gulvet uten at verneskjermen dekker sagbladet.** Et ubeskyttet sagblad som ikke har stanset helt, beveger sagen mot sageretningen og sager det som står i veien for den. Ta hensyn til sagens etterløpstid.

Styrekilens funksjon [5-4]

- Bruk et egnet sagblad for styrekilen som skal brukes.** For at styrekilen skal fungere, må stambladet være tynnere enn styrekilen og tannbredden være større enn styrekiletykkelsen.
- Ikke bruk sagen hvis styrekilen er bøyd.** Selv et svakt avvik kan føre til at verneskjermen lukker seg langsommere.

Bearbeiding av aluminium



Ved bearbeiding av aluminium skal følgende sikkerhetstiltak treffes:

- Forkoble en jordfeilbryter (FI, PRCD-).
- Koble maskinen til et egnet avsug.
- Rengjør maskinen for støv i motorhuset med jevne mellomrom.
- Bruk et aluminium-sagblad.
- Lukk vinduet/sponbeskyttelsen.



Bruk vernebriller!

- Ved saging av plater må du smøre med petroleum. Tynnveggede profiler (inntil 3 mm) kan bearbeides uten smøring.

2.3 Støyemisjonsverdier

De registrerte verdiene iht. EN 62841 er vanligvis på:

Lydtrykknivå $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Lydeffektnivå $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Usikkerhet $K = 3 \text{ dB}$



FORSIKTIG

Støy under arbeidet

Hørselsskadelig

- Bruk hørselvern.

Svingningsemisjonsverdi a_h (vektorsum fra tre retninger) og usikkerhet K beregnet iht. EN 62841:

Saging av trevirke $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Saging av metall

$a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

De angitte emisjonsverdiene (vibrasjon, støy)

- brukes til å sammenligne maskiner,
- men kan også brukes til en foreløpig vurdering av vibrasjons- og støybelastning ved bruk,
- og representerer de viktigste bruksområdene for elektroverktøyet.



FORSIKTIG

Utslippsverdiene kan avvike fra de verdiene som er oppgitt. Dette avhenger av hvordan verktøyet brukes og hvilken type arbeidsemerne som bearbeides.

- Den faktiske belastningen under den totale arbeidssyklusen må evalueres.
- Avhengig av den faktiske belastningen må det gjennomføres egnede sikkerhetstiltak for å beskytte brukeren.

3 Tiltent bruk

Dykksagene er konstruert for saging av treverk, trelignende materialer, gips- og sementbundet fiberstoff samt plast. Med Festools spesialsagblad for aluminium kan maskinene også brukes til saging av aluminium.

Det er kun tillatt å bruke sagblader med følgende spesifikasjoner:

- Sagblader iht. EN 847-1
- Sagbladdiameter 160 mm
- Skjærebredde 2,2 mm
- Festehull 20 mm
- Stambladtykkelse maks. 1,8 mm
- Eget for turtall opptil 9500 o/min

Sett ikke inn slipeskiver.

Dette elektroverktøyet skal bare brukes av fagfolk og opplærte personer.

Festool elektroverktøy må kun festes i arbeidsbord som er beregnet på formålet av Festool. Montering i andre eller hjemmelagde arbeidsbord kan føre til at elektroverktøyet blir mindre sikkert å bruke. Det kan føre til alvorlige ulykker.



Brukeren er selv ansvarlig for skader og ulykker som skyldes ikke-forskriftsmessig bruk.

4 Tekniske data

Håndsirkelsag	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Effekt	1200 W	1050 W
Turtall (tomgang)	2000 - 5800 o/min	6500 o/min
Skråstilling	-1° til 47°	-1° til 47°
Skjæredybde ved 0°	0-55 mm	0-55 mm
Skjæredybde ved 45°	0-43 mm	0-43 mm
Sagbladmål	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Vekt (uten ledning)	4,5 kg	4,4 kg

5 Apparatets deler

- [1-1] Kjeve
- [1-2] Vinkelskala
- [1-3] Vrider for vinkelinnstilling
- [1-4] Håndtak
- [1-5] Hendel for bytte av verktøy
- [1-6] Innkoblingssperre
- [1-7] På/av-knapp
- [1-8] Avsughette
- [1-9] Låseknapp for bakkutt -1° til 47°
- [1-10] Turtallsregulering (ikke TS 55RQ)
- [1-11] Strømledning
- [1-12] todelt skala for skjæredybdeanslag (med/uten føringsskinne)
- [1-13] Stillskrue for skjæredybde ved etterslippte sagblad
- [1-14] Skjæredybdeanslag
- [1-15] Skjæreviser
- [1-16] Vindu/sponbeskyttelse
- [1-17] Splintbeskyttelse

Bildene det henvises til, finnes foran og bak i bruksanvisningen.

Det tilbehøret som er avbildet eller beskrevet, følger ikke nødvendigvis med.

6 Igangsetting



ADVARSEL

Ikke tillatt spenning eller frekvens!

Fare for ulykker

- Nettspenning og frekvens må stemme overens med angivelsene på typeskiltet.
- I Nord-Amerika er det kun tillatt å bruke Festool-maskiner med spenningsangivelse 120 V / 60 Hz.



FORSIKTIG

Plug it-tilkoblingen blir varm hvis bajonett-låsen ikke er helt låst

Fare for brannskader

- Før du slår på elektroverktøyet, må du påse at bajonettlukkingen på strømledningen er helt lukket og låst.



Maskinen må alltid slås av før du kobler til og tar ut strømledningen!

Tilkobling og frakobling av strømledning [1-11] se bilde [2].



Skyv innkoblingssperren [1-6] oppover og trykk på PÅ-/AV-bryteren [1-7] (trykke = PÅ / slippe = AV).

Aktivering av innkoblingssperren låser opp inn-dykkingsinnretningen. Sagaggregatet kan beveges nedover. Dermed kommer sagbladet ut av verneskjermen.

7 Innstillinger



ADVARSEL

Skaderisiko, elektrisk støt

- Trekk støpselet ut av stikkontakten før alle typer arbeid på maskinen!

7.1 Elektronikk

Maskinen (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) har fullbølgeelektronikk med følgende egenskaper:

Mykstart

Den elektronisk styrte mykstarten sørger for rykkfri start av elektroverktøyet.

Konstant turtall

Motorturtallet holdes konstant ved hjelp av elektronikken. Dermed holdes sagehastigheten konstant også under belastning.

Turtallsregulering

Turtallet kan stilles inn trinnløst med dreiebryteren [1-10] i turtallsområdet (se kapittel Tekniske data). Dermed kan du tilpasse kuttehastigheten optimalt til hver overflate (se kapittel 8.5).

Temperatursikring

Ved for høy motortemperatur reduseres strømforsyningen og turtallet. Elektroverktøyet går med redusert effekt for å muliggjøre rask avkjøling via motorventilasjonen. Etter avkjølingen starter elektroverktøyet automatisk igjen.

Strømbegrensning

Strømbegrensningen hindrer for høye strømmer ved ekstrem overbelastning. Dette kan føre til redusert motorturtall. Etter at maskinen er avlastet, starter motoren igjen med en gang.

Brems

TS 55 REBQ har elektronisk brems. Når den aktiveres, stanser sagbladet helt innen ca. 2 sekunder.

7.2 Stille inn skjæredybde

Du kan stille inn skjæredybde fra 0–55 mm med skjæredybdeanlegget [3-1].

Nå kan sagaggregatet trykkes ned til angitt skjæredybde.



Skjæredybde uten styreskinne
maks. 55 mm



Skjæredybde med styreskinne
maks. 51 mm

7.3 Still inn skjærevinkel

mellom 0° og 45°:

- Åpne vriderne [4-1].
- Sving sagaggregatet til ønsket skjærevinkel [4-2].
- Lukk vriderne [4-1].



De to posisjonene (0° og 45°) er innstilt fra fabrikken og kan etterjusteres av kundeservice.



Skyv vinduet/splintbeskyttelsen til øverste posisjon ved vinkelkutt.

ved bakkutt –1° og 47°:

- Sving sageaggregatet til endeposisjon (0°/45°) som beskrevet ovenfor.
- Trekk låsen [4-3] litt ut.
- Ved -1°-bakkutt må du i tillegg trekke ut låsen [4-4].

Sagaggregatet faller i –1°/47°-stilling.

- Lukk vriderne [4-1].

7.4 Bytte sagblad



FORSIKTIG

Fare for personskader på grunn av skarpt og varmt verktøy

- Ikke bruk sløvt eller defekt verktøy.
- Bruk vernehansker.

- Sving maskinen til 0°-stilling før skifte av sagblad og still inn maksimal skjæredybde.
- Legg hendelen [5-2] helt ned.
- Skyv innkoblingssperren [5-1] oppover og trykk sagaggregatet helt ned til det går i inngrep.
- Åpne skruen [5-5] med unbrakonøkkel [5-3].
- Ta ut sagbladet [5-7].
- Sett i et nytt sagblad.



Pass på at dreieretningen til sagbladet [5-8] og maskinen [5-6] stemmer overens!

- Sett i den ytre flensen [5-9] slik at tappene griper inn i utsparingen på den indre flensen.
- Trekk skruen [5-5] godt til.
- Sett hendelen [5-2] tilbake.

7.5 Sette inn vindu/splintbeskyttelse [6]

Vinduet (transparent) [6-1] gjør det mulig å se inn på sagbladet og optimerer støvavsugget.

Splintbeskyttelsen (grønn) [6-2] bedrer i tillegg kvaliteten på oversiden av kuttkanten på det avsagde materialet ved 0°-kutt.

- Sett i splintbeskyttelsen [6-2].
- Skru vrideren [6-3] gjennom det avlange hullet inn i splintbeskyttelsen.



Pass på at mutrene [6-4] sitter ordentlig i splintbeskyttelsen.



Bruk bare vrideren som følger med dykksagen. Vrideren fra en annen sag kan være for lang og blokkere sagbladet.

Før første gangs bruk må splintbeskyttelsen sages til:

- Still inn maskinen på maksimal skjæredybde.
- Sett maskinens turtall på trinn 6.

7.6 Avsug



ADVARSEL

Helsefare på grunn av støv

- Støv kan være helseskadelig. Arbeid derfor aldri uten avsug.
- Ta hensyn til de nasjonale forskriftene ved avsuging av helseskadelig støv.

På avsugsstussene **[1-8]** kan det kobles til en Festool-støvsuger med en diameter på avsugs-slangen på 27 mm eller 36 mm (36 mm anbefales på grunn av redusert fare for tilstopping).

8 Arbeid med maskinen



Under arbeidet skal alle nevnte sikkerhetsanvisninger og reglene nedenfor overholdes:

- Elektroverktøyet må alltid være slått på når du fører det mot emnet.
- Hver gang før bruk må du kontrollere at monteringsanordningen fungerer som den skal. Maskinen må kun brukes dersom monteringsanordningen fungerer forskriftsmessig.
- Fest emnet slik at det ikke kan bevege seg under bearbeidingen.
- Når du arbeider med elektroverktøyet, må du alltid holde det med begge hender på håndtakene **[1-4]**. Dette reduserer faren for personskader og er en forutsetning for nøyaktig arbeid.
- Skyv alltid sagen forover **[9-2]**, trekk den aldri bakover mot deg.
- Ved å tilpasse fremføringshastigheten unngår du at skjærene på sagbladet blir varme

8.5 Turtallsinnstilling per materiale

Materiale		Turtallstrinn
	Heltre (hardt, mykt)	6
	Sponplater og harde fiberplater	3-6
	Laminert tre, møbelplater, finerte og belagte plater	6
	Plast, fiberarmert plast, papir og vevd stoff	3-5
	Akrylglass	4-5

og ved saging av plast unngår du at platen smelter.

- Før du begynner å arbeide må du forsikre deg om at alle vriderne **[4-1]** er strammet.
- Ikke bruk maskinen dersom elektronikken er defekt ettersom dette kan føre til for høye turtall. Du merker at det er feil på elektronikken ved at mykstart mangler eller at det ikke er mulig å regulere turtallet.



Bruk støvmaske ved arbeid som fører til støvutvikling.

8.1 Saging etter riss

Skjæreviseren **[7-2]** viser kuttforløpet ved 0°- og 45°-kutt (uten føringsskinne).

8.2 Saging av utsnitt

Sett maskinen med fremre del av arbeidsbordet på emnet, slå på maskinen, trykk ned til innstilt skjæredybde og skyv forover i sagretningen.

8.3 Saging av utsnitt (dykkutt)



For å unngå rekyl ved dykkutt må du alltid følge disse anvisningene:

- Legg alltid maskinen med sagbordets bakre kant mot en fast stopper.
- Når du arbeider med styreskinne, må maskinen plasseres mot rekylstopperen FS-RSP (tilbehør) **[9-4]** som klemmes fast på styreskinnen.

Fremgangsmåte

- Sett maskinen på arbeidsstykket og legg den så mot en stopper (rekylstopper).
- Slå på maskinen.
- Trykk maskinen sakte ned til angitt skjæredybde og skyv den forover i skjæreretningen.

*Markeringene **[7-1]** viser det fremste og bakerste kuttpunktet på sagbladet (Ø 160 mm) ved maksimal skjæredybde og bruk av styreskinne.*

8.4 Gips- og sementbundne fiberplater

På grunn av den høye støvutviklingen anbefales det å bruke et deksel ABSA-TS55 (tilbehør) som monteres på siden av vernedekselet, og en Festool mobil våt-/tørrsuger.

Materiale		Turtallstrinn
	Gips- og sementbundne fiberplater	1-3
 AI	Aluminiumsplater og -profiler inntil 15 mm	4-6

9 Vedlikehold og pleie



ADVARSEL

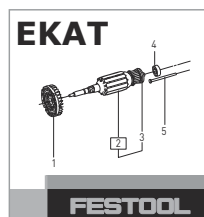
Skaderisiko, elektrisk støt

- Trekk støpselet ut av kontakten før alle typer vedlikeholds- og reparasjonsarbeid på apparatet!
- Alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider som krever at motorhuset åpnes, skal kun gjennomføres av et autorisert kundeservice-verksted.



Kundeservice og reparasjon

skal bare utføres av produsent eller autoriserte verksteder. Nærmeste representant eller verksted, se: www.festool.com/service



Bruk kun originale Festool-reservedeler! Best.-nr. finner du under: www.festool.com/service

Maskinen er utstyrt med spesialkull som kobles ut automatisk. Når disse er slitt, blir strømmen avbrutt automatisk og maskinen stanser.

Ta hensyn til følgende merknader

- Hold alltid kjøleluftåpningene på huset åpne og rene for å sikre luftsirkulasjonen.
- Støvsug alle åpninger på maskinen for å fjerne tresplinter og -spon fra elektroverktøyet.
- Skadede verneinnretninger og deler må repareres eller byttes fagmessig av et godkjent verksted dersom ikke annet er oppgitt i bruksanvisningen.
- Verneskjermen må være lett å lukke.
- Ved arbeid med gips- og fibersementplater må apparatet rengjøres spesielt grundig. Rengjør lufteåpningene på elektroverktøyet og på/av-bryteren med tørr og oljefri trykluft. Ellers kan det legges seg gipsholdig støv i huset til elektroverktøyet og på på/av-bryteren, og i kombinasjon med luftfuktighet kan dette støvlaget herdes. Dette kan føre til begrenset funksjon i koblingsmekanismen

9.1 Etterslipte sagblader

Ved hjelp av stillskruen **[8-1]** kan det stilles inn nøyaktig skjæredybde for etterslipte sagblader.

- Still skjæredybdeanlegget **[8-2]** på 0 mm (med styreskinne).
- Lås opp sagaggregatet og trykk det helt ned til stopp.
- Skru inn stillskruen **[8-1]** helt til sagbladet berører arbeidsemnet.

9.2 Sagbordet vakler



Ved innstilling av skjærevinkel må sagbordet stå på et jevnt underlag.

Hvis sagbordet vakler, må du stille inn på nytt (**kapittel 7.3**).

10 Tilbehør

Bestillingsnumrene til tilbehør og verktøy finner du i Festool-katalogen eller på Internett under "www.festool.com".

I tillegg til det beskrevne tilbehøret, tilbyr Festool omfattende systemtilbehør som gir deg muligheten til å bruke maskinen din effektivt og på mange områder, f.eks.:

- Parallellanslag, utvidelse av bord PA-TS 55
- Sidedeksel, skyggefuger ABSA-TS 55
- Rekylstopper FS-RSP
- Parallellanslag FS-PA og forlengelse FS-PA-VL
- Multifunksjonsbord MFT/3
- Compact Modul System CMS-GE med CMS-TS-55-R

10.1 Sagblad, annet tilbehør

For at du skal kunne skjære forskjellige materialer raskt og nøyaktig, har Festool sagblad for alle bruksområder, og de er spesielt tilpasset din håndsirkelsag.

10.2 Føringsystem

Styreskinnene gjør det mulig med presise, rene kutt og beskytter samtidig emneoverflaten mot skader.

I kombinasjon med det omfangsrike tilbehøret kan du utføre nøyaktige vinkelkutt, gjæringskutt og tilpasningsarbeider med føringsystemet. Festemuligheten med tvinger **[9-5]** sørger for godt feste og sikkert arbeid.

- Still inn føringsklaringen på sagbordet på styreskinnen med de to kjevne [9-1].

Sag til splintbeskyttelsen [9-3] før første gangs bruk av styreskinnen:

- Sett maskinens turtall på trinn 6.
- Sett maskinen med hele føringsplaten på den bakre enden av styreskinnen.
- Slå på maskinen.
- Trykk maskinen langsomt nedover til maks. innstilt skjæredybde og sag til hele lengden på splintbeskyttelsen uten å stoppe.

Kanten på splintbeskyttelsen svarer nå helt nøyaktig til kuttkanten.

11 Miljø



Apparatet skal ikke kastes i restavfall!

Apparater, tilbehør og emballasje skal leveres til gjenvinning. Ta hensyn til gjeldende nasjonale forskrifter.

Bare EU: I henhold til EU-direktivet om kasser- te elektriske og elektroniske produkter og direktivets implementering i nasjonal rett må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og leveres til miljøvennlig gjenvinning.

Informasjon om REACH: www.festool.com/reach

12 Generell informasjon

12.1 Informasjon om personvern

Elektroverktøyet inneholder en brikke som lagrer maskin- og driftsdata automatisk. Data lagret på minnebrikken inneholder ingen personopplysninger om kunden.

Data på minnebrikken kan leses av uten kontakt med spesielle apparater, og brukes utelukkende til feildiagnoser, reparasjons- og garantiavviklinger, og kvalitetsikring eller videreutvikling av elektroverktøyet av Festool. Dataene vil ikke brukes på noen annen måte, med mindre det er gitt uttrykkelig samtykke fra kunden.

Índice

1	Símbolos.....	92
2	Indicações de segurança.....	92
3	Utilização de acordo com as disposi- ções.....	95
4	Dados técnicos.....	95
5	Componentes da ferramenta.....	95
6	Colocação em funcionamento.....	96
7	Ajustes.....	96
8	Trabalhos com a ferramenta.....	97
9	Manutenção e conservação.....	99
10	Acessórios.....	99
11	Ambiente.....	100
12	Indicações gerais.....	100

1 Símbolos



Advertência de perigo geral



Advertência de choque elétrico



Ler Manual de instruções, indicações de segurança!



Usar proteção auditiva!



Usar luvas de proteção!



Usar máscara de proteção!



Usar óculos de proteção!



Retirar a ficha da tomada



Desconectar cabo de ligação à rede



Conectar cabo de ligação à rede



Não deitar no lixo doméstico.



Sentido de rotação da serra e da lâmina de serra



Instruções de manuseamento



Conselho, indicação



Classe de proteção II

2 Indicações de segurança

2.1 Indicações gerais de segurança para ferramentas elétricas



ADVERTÊNCIA! Leia todas as indicações de segurança e instruções. O incumprimento das indicações de segurança e instruções pode causar choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para futura referência.

O termo "ferramenta elétrica" utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas com ligação à rede (com cabo de alimentação de rede) ou com bateria (sem cabo de alimentação de rede).

2.2 Indicações de segurança específicas da ferramenta



Use equipamento de proteção individual adequado: proteção auditiva, óculos de

proteção, máscara contra pó no caso de trabalhos com produção de pó, luvas de proteção em caso de trabalho com materiais rugosos e mudança de ferramentas.

- Durante os trabalhos podem surgir pós nocivos/tóxicos (p. ex., pó de madeira ou pó de lá mineral). Tocar ou respirar estes pós pode representar perigo para o utilizador ou para as pessoas que se encontrem nas proximidades. Observe as normas de segurança válidas no seu país.



Para proteger a sua saúde, use uma máscara de proteção P2.

Processo de serragem



- **PERIGO! Não aproxime as mãos da zona de serrar e da lâmina de serra. Com a outra mão, segure o punho adicional ou a caixa do motor.** Se ambas as mãos estiverem a segurar a serra circular, a lâmina de serra não as poderá ferir.

- **Não coloque a mão por baixo da peça a trabalhar.** Por baixo da peça a trabalhar, a cobertura de proteção não o poderá proteger da lâmina de serra.

- **Adapte a profundidade de corte à espessura da peça a trabalhar.** Deve ser visível menos de uma altura de dente completa por baixo da peça a trabalhar.

- **Não segure nunca a peça a serrar com a mão ou sobre a perna. Fixe a peça a trabalhar num suporte estável.** É importante fixar bem a peça a trabalhar por forma a minimizar o perigo de contacto com o corpo, prisão da lâmina de serra ou perda de controlo.
- **Segure a ferramenta elétrica pelas pegadas isoladas, caso efetue trabalhos em que a ferramenta de trabalho possa atingir cabos de corrente ocultos ou o próprio cabo de ligação.** O contacto com um cabo condutor de corrente também coloca as peças metálicas da ferramenta elétrica sob tensão e conduz a um choque elétrico.
- **Ao efetuar cortes longitudinais, utilize sempre um batente ou uma guia de aresta direita.** Isto melhora a precisão de corte e diminui a possibilidade da lâmina de serra prender.
- **Utilize sempre lâminas de serra com o tamanho certo e com o orifício de alojamento adequado (p. ex., em forma de losango ou redondo).** Lâminas de serra que não se ajustem às peças de montagem da serra, funcionam irregularmente e dão origem à perda do controlo.
- **Não utilize nunca flanges tensores ou parafusos da lâmina de serra danificados ou não apropriados.** Os flanges tensores e parafusos da lâmina de serra foram construídos especificamente para a sua serra, por forma a garantir um rendimento ideal e segurança de funcionamento.

Contragolpe - Causas e indicações de segurança correspondentes

- Um contragolpe é a reação repentina de uma lâmina de serra a agarrar, presa ou mal ajustada, que faz com que uma serra descontrolada se desprenda e saia da peça a trabalhar, movendo-se no sentido do operador;
- se a lâmina de serra agarrar ou prender na fenda a fechar, irá bloquear e a força do motor faz saltar o aparelho no sentido do operador;
- se a lâmina de serra, durante o corte, for inclinada ou mal alinhada, os dentes da parte traseira da lâmina de serra podem prender na superfície da peça a trabalhar, fazendo com que a lâmina de serra salte para fora da fenda de corte, para trás, no sentido do operador.

Um contragolpe é a consequência de uma utilização errada ou incorreta da serra. O contra-

golpe pode evitar-se através de medidas de precaução adequadas, como a seguir descrito.

- **Segure a serra com ambas as mãos e coloque os braços numa posição em que possa resistir às forças de um contragolpe. Mantenha-se sempre lateralmente em relação à lâmina de serra, a lâmina de serra e o seu corpo nunca devem formar uma linha.** Em caso de contragolpe a serra circular pode saltar para trás, no entanto o operador poderá dominar as forças de contragolpe caso tenham sido tomadas medidas adequadas.
- **Se a lâmina de serra prender ou o trabalho for interrompido, solte o interruptor de ativação/desativação e mantenha a serra, sem a mover, dentro do material a trabalhar, até que a lâmina de serra pare por completo. Nunca tente retirar a serra da peça a trabalhar ou puxá-la para trás, enquanto a lâmina de serra se mover; caso contrário, pode ocorrer um contragolpe.** Determine e elimine a causa para a prisão da lâmina de serra.
- **Caso pretenda colocar uma serra que se encontre introduzida na peça a trabalhar novamente em funcionamento, centre a lâmina de serra na fenda de corte e comprove se os dentes da serra não estão presos na peça a trabalhar.** Se a lâmina de serra estiver presa, poderá mover-se para fora da peça a trabalhar ou originar um contragolpe, quando for novamente colocada em funcionamento.
- **Apoie as placas grandes, por forma a diminuir o risco de contragolpe devido a uma lâmina de serra presa.** As placas grandes podem fletir devido ao seu próprio peso. As placas devem ser apoiadas de ambos os lados, tanto nas proximidades da fenda de corte como também na aresta.
- **Não utilize lâminas de serra rombudas ou danificadas.** Lâminas de serra rombudas ou dentes mal alinhados dão origem a uma fricção aumentada, prisão da lâmina de serra e contragolpe devido a uma fenda de corte demasiado estreita.
- **Antes de serrar, fixe os ajustes da profundidade de corte e do ângulo de corte.** Se ao serrar, os ajustes forem modificados, a lâmina de serra poderá prender, ocorrendo um contragolpe.
- **Tenha particular cuidado nos "cortes de incisão" em paredes existentes ou outras áreas não visíveis.** Ao serrar, a lâmina de

serra, quando é introduzida, pode bloquear em objetos ocultos e causar um contragolpe.

Funções da cobertura de proteção

- **Antes de cada utilização, verifique se a cobertura de proteção fecha corretamente. Não utilize a serra se a cobertura de proteção não apresentar um movimento livre, nem fechar imediatamente. Nunca fixe ou ate a cobertura de proteção; dessa forma, a lâmina da serra ficaria desprotegida.** Se a serra cair involuntariamente ao chão, a cobertura de proteção poderá deformar-se. Assegure-se de que a cobertura de proteção se move livremente e que, em todos os ângulos e profundidades de corte, não entra em contacto nem com a lâmina de serra nem com outras peças.
- **Comprove o estado e o funcionamento da mola para a cobertura de proteção. Se a cobertura de proteção e a mola não funcionarem corretamente, mande inspecionar a ferramenta antes de a utilizar.** Peças danificadas, sedimentos pegajosos ou aglomerações de aparas fazem com que a cobertura de proteção trabalhe retardadamente.
- **Ao efetuar "cortes de incisão" que não sejam em esquadria, proteja a base da serra contra um deslocamento.** Um deslocamento lateral pode fazer com que a lâmina da serra prenda e, conseqüentemente, originar um contragolpe.
- **Não pouse a serra sobre a bancada de trabalho ou no chão sem que a cobertura de proteção cubra a lâmina de serra.** Uma lâmina de serra não protegida, movida por inércia, move a serra contra o sentido de corte e serra tudo o que está no seu caminho. Neste caso, preste atenção ao período de inércia da serra.

Função da cunha guia [5-4]

- a. **Utilize a lâmina de serra adequada para a cunha guia.** Para que a cunha guia funcione, é necessário que a lâmina primitiva da lâmina de serra seja mais estreita do que a cunha guia e a largura dos dentes alcance mais do que a espessura da cunha guia.
- b. **Não trabalhe com a serra com a cunha guia deformada.** Mesmo a mais pequena falha pode retardar o fecho da cobertura de proteção.

Trabalho com alumínio



Por razões de segurança, é necessário respeitar as seguintes medidas ao trabalhar com alumínio:

- Ligar à entrada um disjuntor de corrente de defeito (FI, PRCD).
- Ligar a ferramenta a um aspirador adequado.
- Limpar regularmente as acumulações de pó na carcaça do motor.
- Utilizar uma lâmina de serra alumínio.
- Feche a janela de observação / a capa de protecção.



Usar óculos de protecção!

- Ao serrar placas, deve lubrificar-se com petróleo; perfis de parede delgada (até 3 mm) podem ser trabalhados sem lubrificação.

2.3 Valores de emissões

Os valores determinados de acordo com EN 62841 são tipicamente:

Nível de pressão acústica $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Nível de potência acústica $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Incerteza $K = 3 \text{ dB}$



CUIDADO

Ruído que surge ao trabalhar

Perturbação da audição

► Utilizar proteção auditiva.

Nível de emissão de vibrações a_h (soma vetorial em três direções) e insegurança K determinados segundo EN 62841:

Serrar madeira $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Serrar metal $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Os valores de emissão indicados (vibração, ruído)

- servem de comparativo de ferramentas,
- são também adequados para uma avaliação provisória do coeficiente de vibrações e do nível de ruído durante a aplicação,
- representam as aplicações principais da ferramenta elétrica.

**CUIDADO**

Os valores de emissão podem divergir dos valores apresentados. Isto depende da utilização da ferramenta e do tipo de peça a trabalhar.

- ▶ Tem de ser avaliada a carga real durante todo o ciclo de trabalho.
- ▶ Dependendo da carga real, devem ser determinadas medidas de segurança adequadas para a proteção do operador.

3 Utilização de acordo com as disposições

Conforme as disposições, as serras de incisão estão previstas para serrar madeira, materiais semelhantes à madeira, matérias fibrosas de aglomerados de gesso e de cimento, assim como plásticos. Com as lâminas de serra especiais para alumínio, disponibilizadas pela Festool, as ferramentas podem também ser utilizadas para serrar alumínio.

4 Dados técnicos

Serra circular manual	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Potência	1200 W	1050 W
Número de rotações (em vazio)	2000 - 5800 rpm	6500 rpm
Posição inclinada	-1° até 47°	-1° até 47°
Profundidade de corte a 0°	0 - 55 mm	0 - 55 mm
Profundidade de corte a 45°	0 - 43 mm	0 - 43 mm
Dimensão da lâmina de serra	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Peso (sem cabo de alimentação)	4,5 kg	4,4 kg

5 Componentes da ferramenta

- [1-1]** Mandíbulas de ajuste
- [1-2]** Escala angular
- [1-3]** Botões giratórios para ajuste do ângulo
- [1-4]** Punhos
- [1-5]** Alavanca para mudança de ferramentas
- [1-6]** Bloqueio à activação
- [1-7]** Interruptor de activação/desactivação
- [1-8]** Bocal de aspiração

Só podem ser utilizadas lâminas de serra com as seguintes características:

- Lâminas de serra segundo EN 847-1
- Diâmetro da lâmina de serra 160 mm
- Largura do corte 2,2 mm
- Orifício de alojamento 20 mm
- Espessura da lâmina primitiva máx. 1,8 mm
- Adequado para rotações até 9500 rpm

Não utilizar discos de lixar.

Esta ferramenta elétrica só pode ser utilizada por técnicos especializados ou pessoas com formação.

As ferramentas elétricas Festool só devem ser montadas em bancadas de trabalho projetadas pela Festool para esse efeito. Se a ferramenta elétrica for montada numa outra bancada de trabalho ou numa de fabrico próprio, pode tornar-se instável e provocar acidentes graves.



Em caso de utilização incorreta, o utilizador é responsável por danos e acidentes.

- [1-9]** Desbloqueios para cortes de rebaixo -1° até 47°
- [1-10]** Regulação do número de rotações (excepto TS 55RQ)
- [1-11]** Cabo de ligação à rede
- [1-12]** Escala dividida em duas partes para batente da profundidade de corte (com/sem trilho-guia)
- [1-13]** Parafuso de ajuste da profundidade de corte para lâminas de serra reafiadas
- [1-14]** Batente da profundidade de corte
- [1-15]** Indicador de corte

[1-16] Janela de observação / capa de proteção

[1-17] Pára-farpas

As imagens indicadas encontram-se no início e no fim do manual de instruções.

O acessório ilustrado ou descrito não está, parcialmente, incluído no âmbito de fornecimento.

6 Colocação em funcionamento



ADVERTÊNCIA

Tensão ou frequência inadmissível!

Perigo de acidente

- A tensão da rede e a frequência da fonte de corrente devem estar de acordo com os dados da placa de identificação.
- Na América do Norte, só podem ser utilizadas ferramentas Festool com uma indicação de tensão de 120 V/60 Hz.



CUIDADO

Aquecimento da conexão plug it caso o fecho de baioneta não esteja completamente bloqueado

Risco de queimadura

- Antes de ligar a ferramenta elétrica, assegurar que o fecho de baioneta está bem ligado ao cabo de ligação à rede e bloqueado.



Desligar sempre a ferramenta antes de conectar e soltar o cabo de ligação à rede!

Conexão e desconexão do cabo de ligação à rede **[1-11]** ver imagem **[2]**.



Desloque o bloqueio à ativação **[1-6]** para cima e prima o interruptor de ativação/desativação **[1-7]** (premir = ligado / soltar = desligado).

O acionamento do bloqueio à ativação desbloqueia o dispositivo de incisão. A unidade de serrar pode ser movida para baixo. Nessa ocasião, a lâmina de serra sai da cobertura de proteção.

7 Ajustes



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos, choque elétrico

- Antes de efetuar qualquer trabalho na ferramenta retirar sempre a ficha da tomada!

7.1 Sistema eletrónico

A ferramenta (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) tem um sistema eletrónico de onda completa com as seguintes características:

Arranque suave

A arranque suave com regulação eletrónica providencia um arranque da ferramenta elétrica isento de solavancos.

Número de rotações constante

As rotações do motor são mantidas constantes de modo eletrónico. Deste modo, alcança-se uma velocidade de corte constante, mesmo em caso de carga.

Regulação do número de rotações

Através da roda de ajuste **[1-10]**, pode ajustar-se progressivamente o número de rotações na faixa de rotações (consultar dados técnicos). Deste modo, pode ajustar-se adequadamente a velocidade de corte à respetiva superfície (consultar o capítulo **8.5**).

Proteção térmica

Em caso de temperatura demasiado elevada do motor, verifica-se uma diminuição da alimentação elétrica e do número de rotações. A ferramenta elétrica só trabalha com potência reduzida, para viabilizar um arrefecimento rápido através da ventilação do motor. Após o arrefecimento, a ferramenta elétrica volta a arrancar autonomamente.

Limitação da corrente

A limitação da corrente evita um elevado consumo de corrente, em caso de sobrecarga extrema. Isto pode dar origem a uma diminuição das rotações do motor. Depois de aliviado, o motor volta imediatamente a arrancar.

Travão

A TS 55 REBQ está equipada com um travão eletrónico. Após a desativação, a lâmina de serra é travada eletronicamente em aprox 2 s, até parar.

7.2 Ajustar a profundidade de corte

É possível ajustar a profundidade de corte de 0 - 55 mm, no batente da profundidade de corte **[3-1]**.

A unidade de serrar pode agora ser pressionada para baixo, até à profundidade de corte ajustada.



Profundidade de corte sem trilho-guia
máx. 55 mm



Profundidade de corte com trilho-guia
FS
máx. 51 mm

7.3 Ajustar ângulo de corte entre 0° e 45°:

- Abra os botões giratórios [4-1].
- Incline a unidade de serrar até ao ângulo de corte pretendido [4-2].
- Feche os botões giratórios [4-1].



Ambas as posições (0° e 45°) estão ajustadas de fábrica e podem ser reajustadas pelo Serviço Após-Venda.



Ao efetuar cortes angulares, desloque a janela de observação/o para-farpas para a posição superior!

Para corte de rebaixo -1° e 47°:

- Incline a unidade de serrar, tal como descrito acima, para a posição final (0°/45°).
- Puxe o desbloqueio [4-3] ligeiramente para fora.
- Para o corte de rebaixo de -1°, puxe adicionalmente o desbloqueio [4-4] para fora.

A unidade de serrar cai para a posição -1°/47°.

- Feche os botões giratórios [4-1].

7.4 Substituir a lâmina de serra



CUIDADO

Perigo de ferimentos na ferramenta quente e afiada

- Não utilizar quaisquer ferramentas de trabalho embotadas e danificadas.
- Usar luvas de proteção.
- Antes da substituição da lâmina de serra, incline a ferramenta para a posição de 0° e ajuste a profundidade de corte máxima.
- Vire a alavanca [5-2] até ao batente.
- Desloque o bloqueio à ativação [5-1] para cima e pressione a unidade de serrar para baixo, até engatar.
- Desenrosque o parafuso [5-5] com a chave de sextavado interior [5-3].
- Retire a lâmina de serra [5-7].
- Coloque uma nova lâmina de serra.



Os sentidos de rotação da lâmina de serra [5-8] e da ferramenta [5-6] têm de coincidir!

- Coloque o flange exterior [5-9], de modo a que os pernos de arrasto engatem no entalhe do flange interior.
- Aperte bem o parafuso [5-5].
- Vire a alavanca [5-2] para trás.

7.5 Aplicar janela de observação/ para-farpas [6]

A **janela de observação** (transparente) [6-1] permite a visibilidade sobre a lâmina de serra e otimiza a aspiração de pó.

Além disso, nos cortes de 0°, o **para-farpas** (verde) [6-2] melhora a qualidade da aresta de corte da peça a trabalhar serrada, no lado superior.

- Coloque o para-farpas [6-2].
- Enrosque o botão giratório [6-3] através do orifício oblongo no para-farpas.



Preste atenção para que a porca [6-4] assente firmemente no para-farpas.



Utilizar apenas o botão giratório fornecido juntamente com a sua serra de incisão. O botão giratório de outra serra pode ser demasiado comprido e bloquear a lâmina. Antes da primeira utilização, é necessário fender o para-farpas:

- Ajuste a ferramenta para a profundidade de corte máxima.
- Ajuste o número de rotações da ferramenta para a posição 6.

7.6 Aspiração



ADVERTÊNCIA

Perigo para a saúde devido a pó

- Os pó podem ser prejudiciais à saúde. Por isso, nunca trabalhe sem aspiração.
- Ao aspirar os pó prejudiciais à saúde, observe sempre as regulamentações nacionais.

No bocal de aspiração [1-8] pode ser acoplado um aspirador móvel Festool com um diâmetro de tubo flexível de aspiração de 27 mm ou 36 mm (recomenda-se 36 mm, devido ao menor risco de entupimento).

8 Trabalhos com a ferramenta



Durante o trabalho, ter em atenção todas as indicações de segurança iniciais assim como as seguintes regras:

- Conduza a ferramenta elétrica contra a peça a trabalhar apenas quando estiver ligada.
- Antes de cada utilização, verifique o funcionamento do dispositivo de montagem e utilize a ferramenta apenas no caso de este funcionar corretamente.
- Fixe a peça a trabalhar sempre, de modo a que não se possa mover, ao ser trabalhada.
- Durante o trabalho, segure a ferramenta elétrica sempre com as duas mãos pelos punhos **[1-4]**. Isto diminui o perigo de ferimentos e é uma condição para trabalhos precisos.
- Empurre a serra sempre para a frente **[9-2]**, nunca a puxe para trás, na sua direção.
- Através de uma velocidade de avanço adaptada, evite um sobreaquecimento das lâminas de serra e, ao cortar plásticos, evite a fundição do plástico.
- Antes de efetuar os trabalhos, certifique-se de que todos os botões giratórios **[4-1]** estão bem apertados.
- Não trabalhe com a ferramenta se o sistema eletrónico tiver algum defeito, uma vez que pode originar rotações excessivas. Identifica um sistema eletrónico defeituoso através da ausência de um arranque suave ou se não for possível uma regulação das rotações.



Utilize uma máscara respiratória para trabalhos com produção de pó.

8.1 Serrar segundo o traçado

O indicador de corte **[7-2]** indica, nos cortes de 0° e 45° (sem trilho-guia), a linha de corte.

8.2 Serrar segmentos

Colocar a ferramenta, com a parte dianteira da bancada de serra, sobre a peça a trabalhar, li-

8.5 Ajuste do número de rotações de acordo com o material

Material		Velocidade
	Madeira maciça (dura, macia) Placas de aglomerado e de fibra dura Madeira compensada, placas de marceneiro, placas para contraplacados e placas revestidas	6 3-6 6
	Plásticos, plásticos reforçados por fibras (GfK), papel e tecido Vidro acrílico	3-5 4-5
	Placas de fibra de aglomerado de gesso e de cimento	1-3
	Placas e perfis de alumínio até 15 mm	4-6

gar a ferramenta, pressionar até à profundidade de corte ajustada e deslocar para a frente no sentido de corte.

8.3 Serrar recortes (cortes de incisão)



Para evitar contragolpes ao efetuar cortes de incisão, é absolutamente necessário observar as seguintes indicações:

- Coloque sempre a ferramenta com a aresta traseira da bancada de serra contra um batente firme.
- Ao trabalhar com o trilho-guia, encoste a ferramenta ao dispositivo de paragem de contragolpe FS-RSP (acessório) **[9-4]**, que é fixo ao trilho-guia.

Modo de procedimento

- Coloque a ferramenta sobre a peça a trabalhar e encoste-a a um batente (dispositivo de paragem de contragolpe).
- Ligue a ferramenta.
- Pressione a ferramenta lentamente até à profundidade de corte ajustada e desloque-a para a frente, no sentido de corte.

*As marcações **[7-1]** mostram o primeiro e o último ponto de corte da lâmina de serra (Ø 160 mm), em caso de profundidade de corte máxima e utilização do trilho-guia.*

8.4 Placas de fibra de aglomerado de gesso e de cimento

Devido à forte formação de poeiras, recomenda-se a utilização da cobertura ABSA-TS55 (acessório), que pode ser montada lateralmente na cobertura de protecção, e de um aspirador móvel Festool.

9 Manutenção e conservação



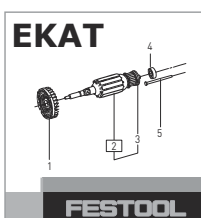
ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos, choque elétrico

- ▶ Antes de efetuar quaisquer trabalhos de manutenção e conservação, retirar sempre a ficha da tomada de corrente!
- ▶ Todos os trabalhos de manutenção e reparação que exijam uma abertura da caixa do motor apenas podem ser efetuados por uma oficina de Serviço Após-Venda autorizada.



Serviço Após-Venda e Reparação somente pelo fabricante ou oficinas de serviço certificadas. Endereço mais próximo em: www.festool.pt/serviço



Utilizar apenas peças sobresselentes originais da Festool! Referência em: www.festool.pt/serviço

A ferramenta está equipada com carvões especiais que se desactivam automaticamente. Se estes estiverem gastos, efectua-se um corte automático da corrente e a ferramenta imobiliza-se.

Observar as seguintes indicações

- ▶ Para assegurar a circulação do ar, manter as aberturas do ar de refrigeração na carcaça sempre desobstruídas e limpas.
- ▶ Para remover farpas e aparas de madeira da ferramenta elétrica, aspire todos os orifícios.
- ▶ Dispositivos de proteção e peças que estejam danificados têm de ser reparados ou substituídos de forma competente por uma oficina especializada credenciada, contanto que não seja dada nenhuma outra indicação no manual de instruções.
- ▶ A cobertura de proteção deve fechar facilmente.
- ▶ Limpar a ferramenta com especial cuidado em trabalhos com placas de fibras de aglomerados de gesso e de cimento. Limpe as aberturas de ventilação da ferramenta elétrica e do interruptor de ativação/desativação com ar comprimido seco e sem óleo. Caso contrário, pode depositar-se pó com teor de gesso na caixa da ferramenta elétrica e no interruptor de ativação/desativação

e, associado à humidade do ar, endurecer. Isto pode originar interferências no mecanismo de comutação

9.1 Lâminas de serra reafiadas

Com o auxílio do parafuso de ajuste **[8-1]**, é possível ajustar com precisão a profundidade de corte de lâminas de serra reafiadas.

- ▶ Ajuste o batente da profundidade de corte **[8-2]** para 0 mm (com trilho-guia).
- ▶ Desbloqueie a unidade de serrar e pressione-a para baixo, até ao batente.
- ▶ Aperte o parafuso de ajuste **[8-1]** até a lâmina de serra tocar na peça a trabalhar.

9.2 A bancada de serra abana



Ao efetuar o ajuste do ângulo de corte, a bancada de serra tem de estar sobre uma superfície plana.

Se a bancada de serra abanar é necessário voltar a efetuar o ajuste (**capítulo 7.3**).

10 Acessórios

Consulte os números de encomenda dos acessórios e ferramentas no seu catálogo Festool ou na Internet em "www.festool.com".

Para além dos acessórios descritos, a Festool disponibiliza uma vasta gama de acessórios, que lhe permite uma aplicação variada e efectiva da sua ferramenta, p. ex.:

- Batente paralelo, alargamento de bancada PA-TS 55
- Protecção lateral, fenda de remate ABSA-TS 55
- Dispositivo de paragem de contragolpe FS-RSP
- Batente paralelo FS-PA e prolongamento FS-PA-VL
- Bancada multifuncional MFT/3
- Sistema Modular Compacto CMS-GE com CMS-TS-55-R

10.1 Lâminas de serra, outros acessórios

Para que seja possível cortar diferentes materiais de modo rápido e limpo, a Festool oferece-lhe, para todas as aplicações, lâminas de serra adaptadas especificamente à sua serra circular manual Festool.

10.2 Sistema de trilho-guia

O trilho-guia permite cortes precisos e limpos e protege, simultaneamente, a superfície da peça a trabalhar contra danos.

Em conjunto com a extensa gama de acessórios, com o sistema de trilho-guia, é possível

efetuar cortes angulares exatos, cortes em meia-esquadria e trabalhos de adaptação. A possibilidade de fixação por meio de grampos **[9-5]** garante uma fixação firme e um trabalho seguro.

- ▶ Ajustar a folga da guia da bancada de serra no trilho-guia, com ambas as mandíbulas de ajuste **[9-1]**.

Antes da primeira aplicação do trilho-guia, serre o para-farpas [9-3]:

- ▶ Ajuste o número de rotações da ferramenta para a posição 6.
- ▶ Coloque a ferramenta com o batente-guia completo na extremidade traseira do trilho-guia.
- ▶ Ligue a ferramenta.
- ▶ Pressione a ferramenta lentamente para baixo, até a profundidade de corte máx. ajustada e fenda o para-farpas a todo o comprimento, sem pousar.

A aresta do para-farpas corresponde agora exatamente à aresta de corte.

te, não há nenhuma utilização adicional dos dados.

11 Ambiente



Não deite a ferramenta no lixo doméstico! Encaminhar as ferramentas, acessórios e embalagens para reaproveitamento ecológico. Respeitar as normas nacionais em vigor.

Apenas países da UE: de acordo com a Diretiva Europeia sobre resíduos de equipamentos elétricos e eletrônicos e a sua transposição para a legislação nacional, as ferramentas elétricas usadas devem ser recolhidas separadamente e sujeitas a uma reciclagem que proteja o meio ambiente.

Informações sobre REACH: www.festool.com/reach

12 Indicações gerais

12.1 Informações sobre a proteção de dados

A ferramenta elétrica possui um chip para a memorização automática de dados da ferramenta e de funcionamento. Os dados guardados não contêm qualquer associação direta a pessoas.

Os dados podem ser lidos sem que haja contato, através de ferramentas especiais, e são utilizados pela Festool, apenas para o diagnóstico de erros, a resolução de situações de reparação e garantia, bem como para a melhoria da qualidade ou o aperfeiçoamento da ferramenta elétrica. Sem consentimento expresso do clien-

Оглавление

1	Символы.....	101
2	Указания по технике безопасности.....	101
3	Применение по назначению.....	104
4	Технические данные.....	104
5	Составные части инструмента.....	104
6	Подготовка к работе.....	105
7	Настройки.....	105
8	Работа с инструментом.....	107
9	Обслуживание и уход.....	108
10	Оснастка.....	109
11	Охрана окружающей среды.....	109
12	Общие указания.....	109

1 Символы



Предупреждение об общей опасности



Предупреждение об ударе током



Прочтите руководство по эксплуатации и указания по технике безопасности!



TR066



Используйте защитные наушники!



Работайте в защитных перчатках!



Работайте в респираторе!



Работайте в защитных очках!



Извлеките вилку из розетки



Отсоединение сетевого кабеля



Подсоединение сетевого кабеля



Не выбрасывайте вместе с бытовыми отходами.



Направление вращения пилы и пильного диска



Инструкция по использованию



Инструкция, рекомендация



Класс защиты II

2 Указания по технике безопасности

2.1 Общие указания по технике безопасности для электроинструментов



ОСТОРОЖНО! Прочтите все указания по технике безопасности и инструкции.

Неточное соблюдение указаний может стать причиной удара электрическим током, пожара и/или серьезных травм.

Сохраняйте все указания по технике безопасности и инструкции для следующего пользователя.

Используемый в указаниях по технике безопасности термин «электроинструмент» относится к сетевым электроинструментам (с сетевым кабелем) и аккумуляторным электроинструментам (без сетевого кабеля).

2.2 Указания по технике безопасности при пользовании инструментом



Используйте подходящие средства индивидуальной защиты: защитные наушники, защитные очки, респиратор в случае образования пыли во время работы; защитные перчатки при обработке шероховатых материалов и при смене пильного полотна.

В процессе работы возможно образование вредной/ядовитой пыли (например, при обработке древесины или минеральной ваты). Контакт с такой пылью или её вдыхание представляет опасность как для работающего с электроинструментом, так и для людей, находящихся поблизости. Соблюдайте действующие в Вашей стране правила техники безопасности.



Для защиты здоровья надевайте респиратор P2.

Способ пиления



ОПАСНО! Не допускайте попадания рук в рабочую зону и зону пильного диска. Второй рукой держитесь за дополнительную рукоятку или корпус двигателя.

Во избежание травмирования держите дисковую пилу обеими руками.

- **Не поддерживайте заготовку снизу.** Защитный кожух не сможет защитить руки в зоне под заготовкой.
- **Глубина реза должна соответствовать толщине заготовки.** Пила должна выступать за нижнюю кромку заготовки не более чем на высоту зуба пилы.
- **Никогда не держите распиливаемую заготовку в руках или на ноге. Подставляйте под заготовку устойчивую опору.** Надёжное крепление заготовки важно для снижения риска её прикосновения к телу, зажимов пильного диска, а также для предотвращения потери контроля над пилой при работе.
- **При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки или кабеля питания самого инструмента держите инструмент только за изолированные поверхности рукоятки.** В противном случае повреждение электропроводки режущей частью может вызвать удар электрическим током.
- **При продольных пропилах используйте упор или прямую направляющую.** При их использовании пропилы будут точнее и снизится риск заклинивания пильного диска.
- **Используйте пильные диски, имеющие соответствующий размер и подходящее посадочное отверстие (например, звездообразные или круглые).** Пильные диски, не подходящие к зажимному фланцу, вращаются неровно, и их использование ведёт к потере контроля над инструментом.
- **Запрещается использовать повреждённые или неподходящие зажимные фланцы или стяжные винты.** Зажимной фланец и стяжные винты разработаны специально для Вашей пилы с целью обеспечить оптимальную мощность и безопасность при работе.

Отдача — причины и соответствующие меры безопасности

- Отдача является неожиданной для оператора реакцией, возникающей при зацеплении, заедании или неправильном выравнивании пильного диска. Отдача приводит к тому, что неконтролируемая пила начинает выходить из заготовки и смещаться в сторону оператора.

- Если пильный диск зацепляется или защемляется в пропилах, т. е. блокируется, то вследствие работы электродвигателя пила смещается в сторону оператора.
- Если пильный диск проворачивается или неправильно выровнен в пропилах, зубья задней части диска могут зацепиться за поверхность заготовки, вследствие чего диск выйдет из пропила и пила отскочит в сторону оператора.

Таким образом, отдача — результат неправильного обращения с пилой. Её можно избежать, соблюдая меры предосторожности, описанные ниже.

- **Надёжно держите пилу обеими руками, приняв такое положение, при котором Вы сможете амортизировать отдачу электроинструмента. Держитесь всегда сбоку от пильного диска, избегайте рабочего положения на одной линии с ним.** При отдаче дисковая пила может отскочить в сторону оператора. Тем не менее, приняв необходимые меры предосторожности, можно компенсировать отдачу электроинструмента.
- **Если пильный диск заклинило или Вы делаете перерыв в работе, отпустите выключатель и не выводите пилу из заготовки до полной остановки пильного диска. Не пытайтесь поднимать или выводить пилу назад из заготовки, пока пильный диск вращается — возможна отдача.** Установите и устраните причину заклинивания пильного диска.
- **При повторном включении пилы, которая находится в заготовке, отцентрируйте пильный диск в пропилах и проверьте, не застряли ли зубья пилы в заготовке.** При включении пилы с заклинившим пильным диском диск может выйти из заготовки или вызвать отдачу.
- **Для уменьшения отдачи в случае заклинивания пильного диска при обработке больших плит подставляйте опору.** Такие плиты могут прогибаться под собственным весом. Их следует подпирать с обеих сторон как вблизи распила, так и по краям.
- **Запрещается использовать тупые или повреждённые пильные диски.** Использование дисков с тупыми или неправильно разведёнными зубьями может привести (вследствие слишком узкого распила) к повышенному трению, заклиниванию диска и к отдаче.

- **Перед выполнением пропила затяните регуляторы глубины и угла реза.** Если настройки сойдутся в процессе пиления, это может привести к заклиниванию пильного диска и отдаче.
- **Соблюдайте особую осторожность при выполнении врезных пропилов (так наз. «карманов») в непросматриваемых зонах.** При погружении пильный диск может натолкнуться на скрытые объекты, в результате чего возможна отдача.

Функции защитного кожуха

- **Перед каждым использованием проверяйте, чтобы защитный кожух исправно закрывался. Не используйте пилу, если защитный кожух плохо подвижен и закрывается не сразу. Никогда не фиксируйте защитный кожух; в противном случае пильный диск останется открытым.** При случайном падении пилы на пол возможно деформирование защитного кожуха. Убедитесь в том, что защитный кожух подвижен и не касается ни пильного диска, ни других частей при любых углах и при любой глубине реза.
- **Проверяйте состояние и работу пружины защитного кожуха. В случае неисправности пружины и защитного кожуха инструмент следует отремонтировать.** Неисправные узлы, клейкие наслоения или скопившаяся стружка препятствуют работе нижнего защитного кожуха.
- **При выполнении врезного пропила под углом зафиксируйте плиту-основание пилы от смещения,** поскольку боковое смещение может привести к заклиниванию диска и отдаче.
- **Не кладите пилу на верстак или на пол, если защитный кожух не закрывает пильный диск.** Незащищённый, вращающийся по инерции пильный диск обуславливает смещение пилы против направления реза и режет все, что находится на его пути. Учитывайте при этом время работы пилы по инерции

Функция направляющего клина [5-4]

- a. **Используйте пильный диск, подходящий к направляющему клину.** Для эффективного действия направляющего клина толщина пильного диска должна быть меньше толщины клина, а ширина зубчатого венца – больше.
- b. **Запрещается пользоваться пилой с деформированным клином.** Даже незначи-

тельная помеха может замедлить работу защитного кожуха.

Пиление алюминия



При работе с алюминием из соображений безопасности необходимо соблюдать следующие меры:

- Подключайте выключатель защиты от превышения тока (FI, PRCD).
- Подключайте пилу к подходящему пылеудаляющему аппарату.
- Регулярно очищайте пилу от пыли, осевшей на корпусе двигателя.
- Алюминий можно пилить только с помощью предусмотренных фирмой Festool специальных пильных дисков.
- Закрывайте смотровое окошко/ щиток для защиты от опилок.



Работайте в защитных очках!

- При пилении плит необходимо смазывать диск керосином, тонкостенные профили (до 3 мм) можно обрабатывать без смазки.

2.3 Уровни шума и вибрация

Значения, определённые по EN 62841, как правило составляют:

Уровень звукового давления	$L_{PA} = 90 \text{ дБ(А)}$
Уровень мощности звуковых колебаний	$L_{WA} = 101 \text{ дБ(А)}$
Погрешность	$K = 3 \text{ дБ}$

ВНИМАНИЕ

Шум, возникающий при работе

Повреждение органов слуха

► Работайте в защитных наушниках.

Значение вибрации a_h по трём осям (векторная сумма) и коэффициент погрешности K , определённые по EN 62841:

Пиление древесины	$a_h = < 2,5 \text{ м/с}^2$
	$K = 1,5 \text{ м/с}^2$
Пиление металла	$a_h = < 2,5 \text{ м/с}^2$
	$K = 1,5 \text{ м/с}^2$

Указанные значения уровня шума/вибрации – служат для сравнения инструментов;

- можно также использовать для предварительной оценки шумовой и вибрационной нагрузки во время работы;
- отражают основные области применения электроинструмента.



ВНИМАНИЕ

Фактические уровни шума и вибрации могут отклоняться от приведённых здесь значений. Это зависит от условий использования инструмента и от обрабатываемого материала.

- Необходимо оценить шумовое воздействие в реальных условиях эксплуатации с учётом всех этапов производственного цикла.
- Исходя из оценки шумового воздействия в реальных условиях эксплуатации, необходимо предпринимать соответствующие меры по охране труда работников.

3 Применение по назначению

Погружная пила предназначена для обработки древесины, древесных материалов, волнокистных материалов на гипсовой и цементной основе, а также полимерных материалов. Фирма Festool предлагает к инструменту спе-

циальные пильные диски для обработки алюминия.

Разрешается использовать пильные диски со следующими характеристиками

- Пильный диск согласно EN 847-1
- Диаметр пильного диска 160 мм
- Ширина пропила 2,2 мм
- Диаметр посадочного отверстия 20 мм
- Макс. толщина несущего диска 1,8 мм
- Макс. частота вращения 9500 об/мин

Не используйте абразивные круги.

К работе с данным электроинструментом допускаются только квалифицированные специалисты или лица, прошедшие инструктаж.

Электроинструменты Festool можно устанавливать только на специально предназначенные для этого верстаки. При установке на верстак другого производителя или собственного изготовления инструмент может выйти из-под контроля и стать причиной серьёзного травмирования.



Ответственность за повреждения или травмирование при использовании не по назначению несёт пользователь.

Инструмент сконструирован для профессионального применения.

4 Технические данные

Дисковая пила	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Мощность	1200 Вт	1050 Вт
Число об-тов (хол. ход)	2000—5800 об/мин	6500 об/мин
Регулировка наклона	от -1° до 47°	от -1° до 47°
Глубина реза под углом 0°	0—55 мм	0—55 мм
Глубина реза под углом 45°	0—43 мм	0—43 мм
Размер пильного диска	160x2,2x20 мм	160x2,2x20 мм
Масса (без сетевого кабеля)	4,5 кг	4,4 кг

Дата производства - см. этикетку инструмент

5 Составные части инструмента

[1-1] Установочные колодки

[1-2] Угловая шкала

[1-3] Винты-ручки для установки угла

[1-4] Рукоятки

[1-5] Рычаг для смены рабочего инструмента

[1-6] Блокиратор включения

[1-7] Выключатель

[1-8] Аспирационный патрубок

[1-9] Разблокировка для выполнения пропилов с задней стороны от -1° до 47°

[1-10] Регулировка частоты вращения (кроме TS 55RQ)

- [1-11]** Сетевой кабель
- [1-12]** Двухсекционная шкала для ограничителя глубины реза (с/без шины-направляющей)
- [1-13]** Установочный винт глубины реза для переточенных пильных дисков
- [1-14]** Ограничитель глубины реза
- [1-15]** Указатель реза
- [1-16]** Смотровое окошко/ щиток для защиты от опилок
- [1-17]** Противоскольный вкладыш

Иллюстрации находятся в начале и в конце руководства по эксплуатации.

Некоторые изображённые или описываемые элементы оснастки не входят в комплект поставки.

6 Подготовка к работе



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Недопустимое напряжение или частота!

Опасность несчастного случая

- Сетевое напряжение и частота источника тока должны соответствовать данным, указанным на заводской табличке.
- В Северной Америке можно использовать только электроинструменты Festool с характеристикой по напряжению 120 В/60 Гц.



ВНИМАНИЕ

Нагревание разъема plug it при неполнотью заблокированном байонетном замке

Опасность ожога

Verbrennungsgefahr

- Перед включением электроинструмента убедитесь в том, что байонетный замок на сетевом кабеле полностью закрыт и заблокирован.



Перед подсоединением и отсоединением сетевого кабеля всегда выключайте машинку!

Порядок подсоединения/отсоединения сетевого кабеля **[1-11]** см. на рис. **[2]**.



Передвиньте блокиратор включения

[1-6] вверх и нажмите выключатель

[1-7] (нажатие = включение/отпускание = выключение).

При перемещении блокиратора включения происходит разблокировка механизма погружения. Пилу можно переместить вниз. При этом пильный диск выходит из защитного кожуха.

7 Настройки



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность травмирования, поражение электрическим током

- Перед началом любых работ на машинке всегда вынимайте вилку из розетки!

7.1 Электроника

Пила (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) оснащена полноволновой электроникой со следующими свойствами:

Плавный пуск

Устройство плавного пуска с электронным регулированием обеспечивает пуск электроинструмента без отдачи.

Постоянная частота вращения

Частота вращения электродвигателя поддерживается постоянной с помощью электроники. Благодаря этому даже при нагрузке обеспечивается постоянная скорость распиловки.

Регулировка частоты вращения вала двигателя

Число оборотов плавно настраивается с помощью регулировочного колеса **[1-10]** в заданном диапазоне (см. Технические данные). Благодаря этому можно адаптировать скорость распиловки к обрабатываемому материалу (см. раздел 8.5).

Защита от перегрева

При повышенной температуре двигателя уменьшаются подача тока и частота вращения. Инструмент продолжает работать с пониженной мощностью для обеспечения быстрого воздушного охлаждения двигателя. После охлаждения мощность электроинструмента снова автоматически повышается.

Ограничение по току

Ограничение по току предотвращает превышение допустимой величины потребления тока при экстремальной нагрузке. Это может привести к уменьшению частоты вращения

электродвигателя. После снижения нагрузки двигатель сразу набирает обороты.

Тормоз

Пила TS 55 REBQ оснащена электронным тормозом. После выключения пилы тормоз останавливает пильный диск за 2 секунды.

7.2 Установка глубины реза

Глубина реза от 0 до 55 мм выставляется на специальном упоре [3-1].

В этом случае пильная часть опускается вниз только на установленную глубину реза.



Глубина реза без шины-направляющей

Макс. 55 мм



Глубина реза с шиной-направляющей FS

Макс. 51 мм

7.3 Настройка угла реза

между 0° и 45°:

- Ослабьте винты-барашки [4-1].
- Наклоните пилу до необходимого угла реза [4-2].
- Затяните винты-барашки [4-1].



Оба положения (0° и 45°) установлены на заводе, их можно отъюстировать в сервисной службе.



При выполнении косого пропила сдвиньте смотровое окошко/противоскольный вкладыш в крайнее верхнее положение!

Выполнение пропилов с задней стороны –1° и 47°:

- Поверните пилу в конечное положение (0°/45°), как указано выше.
- Слегка вытяните блокиратор [4-3].
- Для пропила с задней стороны –1° дополнительно извлеките блокиратор [4-4].

Пила займёт положение –1°/47°.

- Затяните винты-барашки [4-1].

7.4 Замена пильного диска



ВНИМАНИЕ

Опасность травмирования сильно нагревающимся и острым рабочим инструментом

- Не используйте затупившиеся и неисправные рабочие инструменты.
- Работайте в защитных перчатках.

- Перед заменой диска поверните пилу в положение 0° и установите максимальную глубину реза.
- Перекиньте рычаг [5-2] до упора.
- Сдвиньте блокиратор включения [5-1] вверх и отожмите пильную часть вниз до фиксации.
- Выверните винт [5-5] с помощью торцового ключа [5-3].
- Снимите пильный диск [5-7].
- Установите новый пильный диск.



Направление вращения пильного диска [5-8] должно соответствовать направлению вращения пилы [5-6]!

- Наружный фланец [5-9] установите таким образом, чтобы приводная цапфа вошла в выемку на внутреннем фланце.
- Затяните винт [5-5].
- Переведите рычаг [5-2] в исходное положение.

7.5 Установка смотрового окошка/противоскольного вкладыша [6]

Смотровое окошко (прозрачное) [6-1] позволяет осматривать пильный диск и улучшает отвод пыли.

Противоскольный вкладыш (зелёный) [6-2] при пропилах под углом 0° дополнительно улучшает качество верхней кромки реза отпиленной заготовки.

- Вставьте противоскольный вкладыш [6-2].
- Заверните винт-барашек [6-3] через продольное отверстие в противоскольный вкладыш.



Проверьте прочность посадки гайки [6-4] в противоскольном вкладыше.



Используйте только винт-барашек из комплекта поставки Вашей погружной пилы. Винт-барашек от какой-либо другой пилы может оказаться слишком длинным и заблокировать пильный диск.

Перед первым применением противоскольный вкладыш необходимо притереть:

- Установите пилу на максимальную глубину реза.
- Установите скорость вращения пилы на ступень 6.

7.6 Пылеудаление



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность для здоровья в результате воздействия пыли

- ▶ Пыль может представлять опасность для здоровья. Поэтому никогда не работайте без пылеудаления.
- ▶ При удалении опасной для здоровья пыли всегда соблюдайте национальные предписания.

К аспирационному патрубку **[1-8]** можно присоединить пылеудаляющий аппарат Festool с всасывающим шлангом диаметром 27 мм или 36 мм (предпочтительнее шланги 36 мм из-за меньшей опасности их засорения).

8 Работа с инструментом



При выполнении работ соблюдайте все вышеупомянутые указания по технике безопасности, а также следующие правила:

- Подводите электроинструмент к заготовке только во включённом состоянии.
- Перед каждым использованием проверяйте работу подвижного защитного кожуха и начинайте работать с электроинструментом только в том случае, если кожух исправен.
- Всегда закрепляйте заготовку так, чтобы она не сдвигалась при обработке.
- Всегда надёжно держите электроинструмент обеими руками за рукоятки **[1-4]**. Тем самым Вы снизите опасность травмирования и повысите точность работы.
- Двигайте пилу всегда только вперёд **[9-2]**, категорически запрещается двигать её на себя (назад).
- Выбирайте правильную скорости подачи, чтобы не допустить перегрева режущих кромок пильного диска и оплавления пластика при его обработке.
- Перед началом работ убедитесь в том, что все винты-барашки **[4-1]** полностью затянуты.
- Не работайте пилой с неисправной электроникой, так как в этом случае возможно превышение оборотов двигателя. Неисправность электронного блока можно

определить по отсутствию плавного пуска или регулировки частоты вращения вала двигателя.



При обработке пылящих материалов надевайте респиратор.

8.1 Пиление по разметке

Указатель реза **[7-2]** при резании под углом 0° и 45° (без направляющей) указывает направление реза.

8.2 Отпиливание заготовок

Установите пилу передней частью плиты-основания на обрабатываемую деталь, включите её, опустите на установленную глубину реза и продвиньте в направлении пиления.

8.3 Выполнение вырезов (врезных пропилов)



Чтобы избежать отдачи при выполнении погружных (врезных) пропилов, обязательно соблюдайте следующие указания:

- Всегда приставляйте задний край плиты-основания машинки к неподвижному упору.
- При работе с шиной-направляющей упирайте пилу в ограничитель отдачи FS-RSP (оснастка) **[9-4]**, который закрепляется на шине-направляющей.

Порядок действий

- ▶ Подведите пилу к заготовке и уприте её в упор (ограничитель отдачи)
- ▶ Включите пилу.
- ▶ Медленно опускайте пильную часть на глубину пропила и затем ведите её в направлении реза.

*Метки **[7-1]** показывают крайнюю переднюю и заднюю точки пропила диском Ø 160 мм при максимальной глубине реза с шиной-направляющей.*

8.4 Волокнистые плиты с гипсовой и цементной связкой

Вследствие интенсивного пылеобразования рекомендуется использовать щиток ABSA-TS55 (оснастка), устанавливаемый сбоку на защитном кожухе, и пылеудаляющий аппарат Festool.

8.5 Регулировка скорости вращения под обрабатываемый материал

Материал		Скорость вращения
	Массив древесины (твёрдая, мягкая)	6
	ДСП и ДВП	3-6
	Клееные плиты, столярные плиты, шпонированные и ламинированные плиты	6
	Пластмассы, пластики, армированные волокном (стеклопластик), бумага и тканые материалы Акриловое стекло	3-5 4-5
	Волокнистые плиты с гипсовой и цементной связкой	1-3
	Алюминиевые панели и профили толщиной до 15 мм	4-6

9 Обслуживание и уход

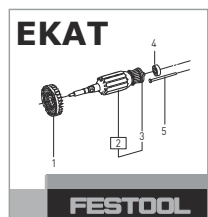
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность травмирования, поражение электрическим током

- ▶ Перед началом любых работ по ремонту и техническому обслуживанию устройства вынимайте вилку из розетки!
- ▶ Все работы по ремонту и техническому обслуживанию, которые требуют открывания корпуса двигателя, должны выполняться только специалистами авторизованной мастерской Сервисной службы.



Сервисное обслуживание и ремонт должны выполняться только специалистами фирмы-изготовителя или в сервисной мастерской. Адрес ближайшей мастерской см. на www.festool.ru/сервис



Используйте только оригинальные запасные части Festool! № для заказа на: www.festool.ru/сервис

Машинка оснащена самоотключающимися угольными щётками. При их полном изнашивании автоматически прекращается подача тока и машинка прекращает работу.

Выполняйте следующие указания

- ▶ Следите за тем, чтобы отверстия для охлаждения на корпусе не были перекрыты или забиты грязью.
- ▶ Для удаления мелких щепок и опилок из электроинструмента тщательно очищайте

все отверстия с помощью пылесоса/пылеудаляющего аппарата.

- ▶ Ремонт или замена повреждённых защитных приспособлений и деталей должны выполняться в авторизованной ремонтной мастерской, если другое не указано в руководстве по эксплуатации.
- ▶ Защитный кожух должен беспрепятственно закрываться.
- ▶ После работы с цементно-стружечными плитами и гипсоволокнистыми листами очищайте инструмент особенно тщательно. Прочистите вентиляционные отверстия и кнопку включения/выключения сухим не содержащим масла сжатым воздухом. В противном случае гипсовая пыль может осесть в корпусе инструмента и на выключателе и затвердеть под действием влажности воздуха, что может привести к сбоям в работе выключателя

9.1 Пильные диски после доводки

С помощью регулировочного винта **[8-1]** можно выполнить точную настройку глубины реза пильного диска после доводки.

- ▶ Установите упор глубины реза **[8-2]** на 0 мм (с шиной-направляющей).
- ▶ Разблокируйте пильную часть и опустите её вниз до упора.
- ▶ Вверните регулировочный винт **[8-1]** настолько, чтобы пильный диск коснулся заготовки.

9.2 Плита-основание шатается



При настройке угла реза плита-основание должна быть установлена на ровной поверхности.

Если плита-основание шатается, необходимо выполнить настройку повторно (**раздел 7.3**).

10 Оснастка

Коды для заказа оснастки и инструментов можно найти в каталоге Festool и в Интернете на www.festool.com

Дополнительно к вышеописанной оснастке Festool предлагает широкий ассортимент системной оснастки, что поможет расширить эксплуатационные возможности и повысить эффективность работы вашей пилы, например:

- Параллельный упор, расширение стола PA-TS 55
- Боковой щиток, теневые стыки ABSA-TS 55
- Ограничитель отдачи FS-RSP
- Параллельный упор FS-PA и удлинитель FS-PA-VL
- Многофункциональный стол MFT/3
- Компактная модульная система CMS-GE с CMS-TS-55-R

10.1 Пильные диски, прочая оснастка

Для быстрой и чистой распиловки различных материалов Festool предлагает пильные диски, специально разработанные для дисковых пил Festool.

10.2 Система шин-направляющих

Шина-направляющая обеспечивает точные, чистые резы и одновременно защищает поверхность заготовки от повреждений.

В комбинации с разнообразными принадлежностями с помощью системы шин-направляющих можно выполнять точное резание под углом, косые пропилы и пригоночные работы. Возможность крепления с помощью зажимов **[9-5]** обеспечивает прочную фиксацию и надёжную работу.

- Отрегулируйте зазор плиты-основания на шине-направляющей с помощью двух установочных колодок **[9-1]**.

Перед первым применением шины-направляющей выполните притирку противоскольного вкладыша [9-3]:

- Установите скорость вращения пилы на ступень 6.
- Установите пилу с направляющей пластиной на заднем конце шины-направляющей.
- Включите пилу.
- Плавно опустите пилу до установленной глубины реза и пропилите противоскольный вкладыш по всей длине за один проход.

Теперь кромка противоскольного вкладыша точно соответствует кромке реза.

11 Охрана окружающей среды



Не выбрасывайте инструмент вместе с бытовыми отходами! Обеспечьте экологически безопасную утилизацию инструментов, оснастки и упаковки. Соблюдайте действующие национальные предписания.

Только для стран ЕС: согласно директиве ЕС об отходах электрического и электронного оборудования, а также гармонизированным национальным стандартам отслужившие свой срок электроинструменты должны утилизироваться отдельно и направляться на экологически безопасную переработку.

Информация по директиве REACH:

www.festool.com/reach

12 Общие указания

12.1 Информация о защите данных

Электроинструмент оснащён электронным чипом для автоматического сохранения рабочих и эксплуатационных данных (RFID). Сохранённые данные не привязаны к какому-либо определённому лицу.

Данные можно считывать бесконтактным способом с помощью специальных устройств. Эти данные используются Festool только в целях диагностики ошибок, ремонта и исполнения гарантийных обязательств, а также для повышения качества или дальнейшей оптимизации электроинструмента. Любое иное использование данных – без соответствующего (письменного) согласия со стороны клиента – не допускается.

Obsah

1	Symboly.....	110
2	Bezpečnostní pokyny.....	110
3	Použití v souladu s určeným účelem.....	112
4	Technické údaje.....	113
5	Jednotlivé součásti.....	113
6	Uvedení do provozu.....	113
7	Nastavení.....	114
8	Práce s nářadím.....	115
9	Údržba a péče.....	116
10	Příslušenství.....	116
11	Životní prostředí.....	117
12	Všeobecné pokyny.....	117

1 Symboly

Varování před všeobecným nebezpečím



Varování před úrazem elektrickým proudem



Přečtěte si návod k použití, bezpečnostní pokyny!



Noste chrániče sluchu!



Noste ochranné rukavice!



Používejte respirátor!



Noste ochranné brýle!



Vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.



Odpojení síťového kabelu



Připojení síťového kabelu



Nevyhazujte do domovního odpadu.



Směr otáčení pily a pilového kotouče



Instruktažní návod



Rada, upozornění



Třída ochrany II

2 Bezpečnostní pokyny**2.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí**

VÝSTRAHA! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Nedodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí může způsobit úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce uschovejte, abyste je mohli použít i v budoucnosti.

Pojem „elektrické nářadí“ používaný v bezpečnostních pokynech se vztahuje na síťové elektrické nářadí (se síťovým kabelem) nebo na akumulátorové nářadí (bez síťového kabelu).

2.2 Bezpečnostní pokyny specifické pro dané nářadí

Používejte vhodné osobní ochranné pomůcky: ochranu sluchu, ochranné brýle, prachovou masku při prašné práci, ochranné rukavice při práci s hrubými materiály a při výměně nástroje.

Při práci může vznikat škodlivý/jedovatý prach (např. dřevěný prach nebo prach minerální vaty). Kontakt s tímto prachem nebo jeho vdechování může pro obsluhu nebo osoby nacházející se v blízkosti představovat ohrožení. Dodržujte bezpečnostní předpisy platné ve vaší zemi.



K ochraně svého zdraví používejte respirátor P2.

Řezání

- NEBEZPEČÍ! Nedávejte ruce do blízkosti pily a pilového kotouče. Druhou rukou držte přídatnou rukojeť nebo kryt motoru.** Když držíte okružní pilu oběma rukama, nemůžete si je o pilový kotouč poranit.
- Nesahejte pod obrobek.** Ochranný kryt vás pod obrobkem nemůže před pilovým kotoučem chránit.
- Přizpůsobte hloubku řezu tloušťce obrobku.** Pod obrobkem by mělo být vidět méně než plnou výšku zubů.
- Řezaný obrobek nepřidržíte nikdy rukou nebo na noze. Obrobek zajistěte do stabilního upnutí.** Je důležité obrobek dobře upevnit, aby se minimalizovalo nebezpečí

tělesného kontaktu, uváznutí pilového kotouče nebo ztráty kontroly.

- **Když provádíte práce, při nichž může nástroj narazit na skrytá elektrická vedení nebo vlastní přívodní kabel, držte elektrické nářadí za izolované rukojeti.** Při kontaktu s elektrickým vedením pod napětím se ocitnou pod napětím i kovové části elektrického nářadí, což způsobí úraz elektrickým proudem.
- **Při podélných řezech používejte vždy doraz nebo rovnou vodící hranu.** Zlepšuje to přesnost řezu a snižuje možnost uváznutí pilového kotouče.
- **Vždy používejte pilové kotouče o správné velikosti a s vhodným upínacím otvorem (např. kosočtvercovým nebo kruhovým).** Pilové kotouče, které se nehodí do upínání pily, nemají vystředěný běh a vedou ke ztrátě kontroly nad pilou.
- **Nikdy nepoužívejte poškozenou nebo nesprávnou upínací přírubu pilového kotouče či poškozené nebo nesprávné šrouby pilového kotouče.** Upínací příruba a šrouby pilového kotouče byly speciálně zkonstruovány pro vaši pilu, aby zajistily optimální výkon a bezpečnost provozu.

Zpětný ráz – příčiny a příslušné bezpečnostní pokyny

- Zpětný ráz je náhlá reakce v důsledku zaseknutého, uvízlého nebo špatně vyrovnaného pilového kotouče, která vede k tomu, že se pila nekontrolovaně zvedne a pohybuje se z obrobku směrem k pracovníkovi;
- když se pilový kotouč zasekne nebo uvázne ve svírající štěrbině řezu, zablokuje se a síla motoru vymrští nářadí zpět směrem k pracovníkovi;
- pokud je pilový kotouč v řezu zkroucený nebo je špatně vyrovnaný, mohou se zuby v zadní části pilového kotouče zaseknout v povrchu obrobku, a v důsledku toho pilový kotouč vyskočí ze spáry řezu a pila se pohybuje směrem k pracovníkovi.

Zpětný ráz je důsledek špatného nebo nesprávného používání pily. Lze mu zabránit pomocí vhodných preventivních opatření, která jsou popsána níže.

- **Držte pilu pevně oběma rukama a paže mějte v takové poloze, abyste byli schopní zachytit sílu zpětného rázu. Vždy stůjte tak, abyste měli pilový kotouč po straně, nikdy ne v jedné přímce s tělem.** Při zpětném rázu může okružní pila odskočit doza-

du, pracovník ale může sílu zpětného rázu zvládnout, pokud učinil vhodná opatření.

- **Když se pilový kotouč zasekne nebo když přerušíte práci, uvolněte vypínač a držte klidně pilu v obrobku, dokud se pilový kotouč úplně nezastaví. Nikdy se nesnažte pilu z obrobku odstranit nebo táhnout dozadu, dokud se pilový kotouč točí, jinak může dojít ke zpětnému rázu.** Zjistěte a odstraňte příčinu zaseknutí pilového kotouče.
- **Pokud chcete znovu spustit pilu, která je uvízlá v obrobku, vyrovnejte pilový kotouč v řezu a zkontrolujte, zda nejsou zuby zaseklé v obrobku.** Pokud je pilový kotouč uvízlý, může po opětovném zapnutí pily vyjet z obrobku nebo způsobit zpětný ráz.
- **Velké desky podepřete, abyste zabránili riziku zpětného rázu způsobeného zasklým pilovým kotoučem.** Velké desky se mohou působením vlastní hmotnosti prohnout. Desky je nutné podepřít na obou stranách, jak v blízkosti štěrbině řezu, tak také na hraně.
- **Nepoužívejte tupé nebo poškozené pilové kotouče.** Pilové kotouče s tupými nebo špatně vyrovnanými zuby způsobují v důsledku úzké štěrbině řezu větší tření, uváznutí pilového kotouče a zpětný ráz.
- **Před řezáním pevně utáhněte nastavení hloubky řezu a úhlu řezu.** Pokud se během řezání nastavení změní, může pilový kotouč uváznout a může dojít ke zpětnému rázu.
- **U „řezů zanořením“ do stěn nebo jiných míst, do kterých nevidíte, buďte obzvláště opatrní.** Zanořující se pilový kotouč se může při řezání zablokovat ve skrytých předmětech a způsobit zpětný ráz.

Funkce ochranného krytu

- **Před každým použitím zkontrolujte, zda se ochranný kryt správně uzavírá. Pilu nepoužívejte, pokud ochranný kryt není volně pohyblivý a nezavírá se okamžitě. Ochranný kryt nikdy nezajišťujte ani neuvazujte; pilový kotouč by tak nebyl chráněný.** Pokud by pila neúmyslně spadla na zem, může se ochranný kryt zdeformovat. Zajistěte, aby se ochranný kryt volně pohyboval a při jakýchkoli úhlech a hloubkách řezu se nedotýkal pilového kotouče ani ostatních dílů.
- **Zkontrolujte stav a funkci pružiny ochranného krytu. Pokud ochranný kryt a pružina nefungují správně, nechte u nářadí před použitím provést údržbu.** Poškozené díly,

lepivé usazeniny nebo nahromaděné piliny způsobují opožděné fungování ochranného krytu.

- Při „řezu zanořením“, který není pravouhlý, zajistěte základní desku pily proti posunutí. Posunutí do strany může vést k uváznutí pilového kotouče a tím ke zpětnému rázu.
- **Neodkládejte pilu na pracovní plochu nebo na zem, pokud pilový kotouč není zakrytý ochranným krytem.** Nechráněný, dobíhající pilový kotouč pohybuje pilou proti směru řezu a řeže vše, co mu přijde do cesty. Nezapomínejte nikdy na doběh pily.

Funkce vodícího klínu [5-4]

- Používejte pilový kotouč vhodný pro vodící klín.** Aby vodící klín fungoval, musí být tělo pilového kotouče tenčí než vodící klín a šířka zubů musí být větší než tloušťka vodícího klínu.
- Nepoužívejte pilu s ohnutým vodícím klínem.** I nepatrná porucha může uzavírání ochranného krytu zpomalit.

Řezání hliníku



Při opracování hliníku je z bezpečnostních důvodů nutné dodržovat následující opatření:

- Zapojte nářadí přes proudový chránič (FI, PRCD).
- K nářadí připojte vhodný vysavač.
- Pravidelně čistěte prach usazený v krytu motoru.
- Hliník smí být řezán jen pomocí k tomu určených speciálních pilových kotoučů Festool.
- Zavřete průzor/ochranný kryt proti třískám.



Noste ochranné brýle!

- Při řezání desek je nutné mazání petrolejem, tenkostěnné profily (do 3 mm) lze řezat bez mazání.

2.3 Hodnoty emisí

Hodnoty zjištěné podle EN 62841 představují typicky:

Hladina akustického tlaku $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Hladina akustického výkonu $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Nejistota $K = 3 \text{ dB}$



UPOZORNĚNÍ

Při práci vzniká hluk

Poškození sluchu

► Používejte ochranu sluchu.

Hodnota vibrací a_h (součet vektorů ve třech směrech) a nejistota K zjištěné podle EN 62841:

Řezání dřeva $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Řezání kovu $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Uvedené emitované hodnoty (vibrace, hlučnost)

- slouží k porovnání nářadí,
- jsou vhodné také pro předběžné posouzení zatížení vibracemi a hlukem při použití nářadí,
- vztahují se k hlavním druhům použití elektrického nářadí.



UPOZORNĚNÍ

Hodnoty emisí se mohou od uvedených hodnot lišit. Závisí to na použití nářadí a druhu obrobku.

- Je nutné posoudit skutečné zatížení během celého provozního cyklu.
- V závislosti na skutečném zatížení je nutné stanovit vhodná bezpečnostní opatření na ochranu pracovníka.

3 Použití v souladu s určeným účelem

Ponorné pily jsou určeny k řezání dřeva, materiálů podobných dřevu, sádrovláknitých a cementovláknitých materiálů a dále plastů. Se speciálními pilovými kotouči na hliník, které nabízí Festool, lze nářadí používat i k řezání tohoto materiálu.

Smí se používat pouze pilové kotouče s následujícími parametry:

- Pilové kotouče podle EN 847-1
- Průměr pilového kotouče 160 mm
- Šířka řezu 2,2 mm
- Upínací otvor 20 mm
- Tloušťka těla kotouče max. 1,8 mm
- Vhodné pro otáčky až $9\,500 \text{ min}^{-1}$

Nepoužívejte brusné kotouče.

Toto elektrické nářadí smějí používat výhradně odborníci nebo zaškolené osoby.

Elektrické nářadí Festool se smí montovat pouze na pracovní stoly, které jsou k tomu firmou Festool určené. Montáž na jiný pracovní stůl nebo pracovní stůl vlastní výroby může způsobit, že elektrické nářadí nebude bezpečné, což může vést k těžkým úrazům.



Za škody a úrazy vzniklé nesprávným použitím odpovídá uživatel.

4 Technické údaje

Ruční okružní pila	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Výkon	1 200 W	1 050 W
Otáčky (volnoběh)	2 000–5 800 min ⁻¹	6 500 min ⁻¹
Šikmá poloha	-1° až 47°	-1° až 47°
Hloubka řezu při 0°	0–55 mm	0–55 mm
Hloubka řezu při 45°	0–43 mm	0–43 mm
Rozměry pilového kotouče	160 x 2,2 x 20 mm	160 x 2,2 x 20 mm
Hmotnost (bez síťového kabelu)	4,5 kg	4,4 kg

5 Jednotlivé součásti

- [1-1]** Stavěcí čelisti
- [1-2]** Úhlová stupnice
- [1-3]** Otočné knoflíky pro nastavení úhlu
- [1-4]** Rukojeti
- [1-5]** Páčka pro výměnu nástroje
- [1-6]** Blokování vypnutí
- [1-7]** Spínač zap/vyp
- [1-8]** Odsávací hrdlo
- [1-9]** Odjištění pro šikmé řezy -1° až 47°
- [1-10]** Regulace otáček (ne u TS 55RQ)
- [1-11]** Přívodní kabel
- [1-12]** Dvoudílná stupnice pro doraz hloubky řezu (s vodící lištou/bez vodící lišty)
- [1-13]** Šroub pro nastavení hloubky řezu pro znovu naostřené pilové kotouče
- [1-14]** Doraz hloubky řezu
- [1-15]** Ukazatel řezu
- [1-16]** Průzor/ochranný kryt proti třískám
- [1-17]** Chránič proti otřepům

Uvedené obrázky naleznete na začátku a konci návodu k obsluze.

Zobrazené nebo popsané příslušenství zčásti není součástí dodávky.

6 Uvedení do provozu



VAROVÁNÍ

Nepřípustné napětí nebo nepřipustná frekvence!

Nebezpečí úrazu

- Síťové napětí a frekvence zdroje elektrické energie musí souhlasit s údaji na typovém štítku.
- V Severní Americe se smí používat pouze nářadí Festool s napětím 120 V / 60 Hz.



UPOZORNĚNÍ

Zahřívání přípojky plug it při nedokonale zajištěném bajonetovém uzávěru

Nebezpečí popálení

- Před zapnutím elektrického nářadí zkontrolujte, zda je bajonetový uzávěr na síťovém kabelu úplně zavřený a zajištěný.



Nářadí před připojováním a odpojováním síťového kabelu vždy vypněte!

Připojení a odpojení síťového kabelu **[1-11]** viz obrázek **[2]**.



Posuňte blokování zapnutí **[1-6]** nahoru a stiskněte vypínač **[1-7]** (stisknutí = zapnutí / uvolnění = vypnutí).

Stisknutím blokování zapnutí se odjistí zanořovací zařízení. Pila se může pohybovat dolů. Přitom se pilový kotouč vynoří z ochranného krytu.

7 Nastavení



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění elektrickým proudem

- Před prováděním jakýchkoli prací na nářadí vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky!

7.1 Elektronika

Nářadí (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) je vybavené celovlnnou elektronikou s následujícími vlastnostmi:

Pozvolný rozběh

Elektronicky regulovaný rozběh zajišťuje klidný rozběh elektrického nářadí.

Konstantní otáčky

Otáčky motoru jsou elektronicky udržovány na konstantní hodnotě. Tím je i při zatížení dosaženo rovnoměrné rychlosti řezu.

Regulace otáček

Otáčky lze pomocí ovládacího kolečka [1-10] plynule nastavovat v rozsahu otáček (viz Technické údaje). Tím lze optimálně přizpůsobit rychlost práce příslušnému povrchu (viz kapitolu 8.5).

Tepelná pojistka

Při příliš vysoké teplotě motoru se omezí přívod proudu a otáčky. Elektrické nářadí běží jen s omezeným výkonem, aby bylo zajištěno rychlé vychladnutí pomocí větrání motoru. Po vychladnutí se elektrické nářadí opět samo naplní rozběhem.

Omezovač proudu

Omezovač proudu zabraňuje příliš velkému odběru proudu při extrémním přetížení. To může vést ke snížení otáček motoru. Když přetížení pomine, motor hned zase naběhne do původních otáček.

Brzda

TS 55 REBQ je vybavená elektronickou brzdou. Po vypnutí se pilový kotouč elektronicky zabrzdí během cca 2 sekund.

7.2 Nastavení hloubky řezu

Hloubku řezu lze nastavit od 0 do 55 mm na hloubkovém dorazu [3-1].

Pilu lze nyní zatlačit dolů až na nastavenou hloubku řezu.



Hloubka řezu bez vodicí lišty
max. 55 mm



Hloubka řezu s vodicí lištou FS
max. 51 mm

7.3 Nastavení úhlu řezu

od 0° do 45°:

- Povolte otočné knoflíky [4-1].
- Natočte pilu na požadovaný úhel řezu [4-2].
- Utáhněte otočné knoflíky [4-1].



Obě polohy (0° a 45°) jsou nastavené z výroby a lze je nechat seříditi v servisu.



Při úhlových řezech posuňte průzor / chránič proti otřepům do nejhornější polohy!

Na šikmý řez -1° a 47°:

- Natočte pilu podle výše uvedeného popisu do koncové polohy (0°/45°).
- Mírně povytáhněte odjištění [4-3].
- Pro šikmý řez -1° navíc vytáhněte odjištění [4-4].

Pila poklesne do polohy -1°/47°.

- Utáhněte otočné knoflíky [4-1].

7.4 Výměna pilového kotouče



UPOZORNĚNÍ

Nebezpečí poranění o horký a ostrý nástroj

- Nepoužívejte tupé a vadné nástroje.
- Noste ochranné rukavice.

- Před výměnou pilového kotouče naklopte nářadí do polohy 0° a nastavte maximální hloubku řezu.
- Překlopte páčku [5-2] až nadoraz.
- Posuňte blokování zapnutí [5-1] nahoru a zatlačte pilu dolů, až zaskočí.
- Inbusovým klíčem [5-3] povolte šroub [5-5].
- Vyměňte pilový kotouč [5-7].
- Nasadte nový pilový kotouč.



Směr otáčení pilového kotouče [5-8] a nářadí [5-6] musí být shodný!

- Vnější přírubu [5-9] nasadte tak, aby unášecí čep zapadl do otvoru vnitřní příruby.
- Utáhněte šroub [5-5].
- Překlopte páčku [5-2] zpět.

7.5 Nasazení průzoru/chrániče proti otřepům [6]

Průzor (průhledný) [6-1] umožňuje pohled na pilový kotouč a optimalizuje odsávání prachu.

Chránič proti otřepům (zelený) **[6-2]** navíc zdokonaluje při 0° řezech kvalitu řezné hrany řezaného obrobku na horní straně.

- Nasadte chránič proti otřepům **[6-2]**.
- Našroubujte šroub **[6-3]** oválným otvorem do chrániče otřepů.

 Dbejte na to, aby matice **[6-4]** byla pevně usazená v chrániči otřepů.

 **Používejte pouze šroub, který je přiložený k ponorné pile.** Šroub od jiné pily může být příliš dlouhý a může zablokovat pilový kotouč.

Před prvním použitím je nutné chránič proti otřepům naříznout:

- Nastavte nářadí na maximální hloubku řezu.
- Nastavte otáčky nářadí na stupeň 6.

7.6 Odsávání

 VAROVÁNÍ
Ohrožení zdraví působením prachu ➤ Prach může být zdraví škodlivý. Nikdy proto nepracujte bez odsávání. ➤ Při odsávání zdraví škodlivého prachu vždy dodržujte národní předpisy.

K odsávacímu hrdlu **[1-8]** lze připojit mobilní vysavač Festool s průměrem odsávací hadice 27 mm nebo 36 mm (doporučujeme 36 mm kvůli menšímu riziku ucpání).

8 Práce s nářadím

 Při práci dodržujte všechny bezpečnostní pokyny uvedené za začátku a následující pravidla:

- Elektrické nářadí vedte proti obrobku, jen pokud je zapnuté.
- Před každým použitím zkontrolujte funkci montážního zařízení a nářadí používejte pouze tehdy, pokud toto zařízení řádně funguje.
- Obrobek upevněte vždy tak, aby se při řezání nemohl pohybovat.
- Při práci držte elektrické nářadí vždy oběma rukama za rukojeti **[1-4]**. Snižuje to nebezpečí úrazu a je to předpokladem pro přesnou práci.
- Pilu vždy posouvejte dopředu **[9-2]**, nikdy ji nepřitahujte zpět k sobě.

- Přizpůsobenou rychlostí posuvu zabraňte přehřívání ostří pilového kotouče a při řezání plastu jeho tavení.
- Před zahájením práce zkontrolujte, zda jsou všechny otočné knoflíky **[4-1]** pevně utažené.
- Nepracujte s nářadím, pokud je vadná elektronika, protože to může vést k nadměrným otáčkám. Vadnou elektroniku poznáte podle toho, že neprobíhá měkký rozběh nebo není možná regulace otáček.



Při prašné práci používejte respirátor.

8.1 Řezání podle orýsování

Ukazatel řezu **[7-2]** ukazuje při 0° a 45° řezech (bez vodicí lišty) průběh řezu.

8.2 Přiřezávání

Nářadí nasadte přední částí stolu pily na obrobek, zapněte ho, zatlačte dolů na nastavenou hloubku řezu a posunujte ve směru řezu.

8.3 Řezání výřezů (řezy zanořením)

 Abyste při řezech zanořením zamezili zpětným nárazům, je bezpodmínečně nutné dodržovat následující pokyny:

- Nářadí vždy přiložte zadní hranou stolu pily k pevnému dorazu.
- Při práci s vodicí lištou přiložte nářadí k dorazu proti zpětnému rázu FS-RSP (příslušenství) **[9-4]**, který je upevněný na vodicí liště.

Postup

- Nasadte nářadí na obrobek a přiložte ho k dorazu (dorazu proti zpětnému rázu).
- Zapněte nářadí.
- Pomalu zatlačte nářadí dolů na nastavenou hloubku řezu a posouvejte ho ve směru řezu.

*Značky **[7-1]** ukazují při maximální hloubce řezu a použití vodicí lišty nejpřednější a nejzadnější bod řezu pilového kotouče (Ø 160 mm).*

8.4 Sádroláknité a cementovláknité desky

Kvůli vysoké prašnosti doporučujeme používat kryt ABSA-TS55 (příslušenství), který lze namontovat ze strany na ochranný kryt, a mobilní vysavač Festool.

8.5 Nastavení otáček podle materiálu

Materiál		Stupeň otáček
	Masivní dřevo (tvrdé, měkké)	6
	Dřevotřískové a dřevovláknité desky	3–6
	Vrstvené dřevo, laťovky, dýhované desky a desky s povrchovou vrstvou	6
	Plasty, plasty vyztužené vlákny (sklolaminát), papír a tkanina	3–5
	Akrylátové sklo	4–5
	Sádrovláknité a cementovláknité desky	1–3
	Hliníkové desky a profily do 15 mm	4–6

9 Údržba a péče



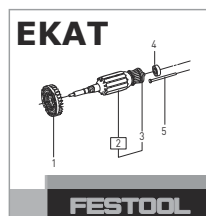
VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění elektrickým proudem

- Před jakýmkoli pracemi údržby a opravami vytáhněte vždy síťovou zástrčku ze zásuvky!
- Všechny práce údržby a opravy, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaný zákaznický servis.



Servis a opravy smí provádět pouze výrobce nebo servisní dílny. Nejbližší adresu najdete na: www.festool.cz/sluzby



Používejte jen originální náhradní díly Festool! Obj. č. na: www.festool.cz/sluzby

Nářadí je vybaveno speciálními samovypínacími uhlíky. Jsou-li opotřebené, automaticky se přeruší napájení a nářadí se zastaví.

Dodržujte následující pokyny

- Pro zajištění cirkulace vzduchu musí být chladicí otvory v krytu vždy volné a čisté.
- Ze všech otvorů elektrického nářadí vysajte úlomky dřeva, třísky a piliny.
- Poškozené ochranné prvky a díly musejí být odborně opraveny nebo vyměněny kvalifikovaným servisem, pokud není v návodu k obsluze uvedeno jinak.
- Ochranný kryt se musí lehce zavírat.
- Po práci se sádrovláknitých a cementovláknitých desek nářadí obzvláště důkladně vyčistěte. Vyčistěte větrací otvory elektrického nářadí a vypínač suchým stlačeným vzduchem bez oleje. V opačném případě se může

sádrový prach usadit uvnitř elektrického nářadí a na vypínači a ve spojení s vlhkostí ve vzduchu zatvrdnout. To může způsobit poškození spínacího mechanismu.

9.1 Naostřené pilové kotouče

Pomocí nastavovacího šroubu **[8-1]** lze přesně nastavit hloubku řezu naostřených pilových kotoučů.

- Nastavte hloubkový doraz **[8-2]** na 0 mm (s vodicí lištou).
- Odjistěte pilu a zatlačte ji až nadoraz dolů.
- Zašroubujte nastavovací šroub **[8-1]** natolik, aby se pilový kotouč dotýkal obrobku.

9.2 Stůl pily se kýve.



Při nastavení úhlu řezu musí stát stůl pily na rovné ploše.

Pokud se stůl pily kýve, musí se nastavení provést znovu (**kapitola 7.3**).

10 Příslušenství

Objednací čísla příslušenství a nářadí vyhledejte, prosím, ve svém katalogu Festool nebo na internetu na „www.festool.com“.

Kromě popsaného příslušenství nabízí Festool další bohaté systémové příslušenství, které vám umožní mnohostranné a efektivní používání vašeho nářadí, např.:

- Paralelní doraz, rozšíření stolu PA-TS 55
- Postranní kryt, drážky ABSA-TS 55
- Doraz proti zpětnému rázu FS-RSP
- Paralelní doraz FS-PA a prodloužení FS-PA-VL
- Multifunkční stůl MFT/3
- Kompaktní modulový systém CMS-GE s CMS-TS-55-R

10.1 Pilové kotouče, ostatní příslušenství

Abyste mohli rychle a čistě řezat různé materiály, nabízí vám Festool pro všechny druhy

použití pilové kotouče přizpůsobené speciálně pro vaši ruční okružní pilu.

10.2 Vodicí systém

Vodicí lišta umožňuje přesné, čisté řezy a současně chrání povrch obrobku před poškozením. Ve spojení s bohatým příslušenstvím umožňuje vodicí systém provádět přesné úhlové řezy, pokosové řezy a vyřezávání. Možnost upevnění pomocí svěrek **[9-5]** zajišťuje stabilní upevnění a bezpečnou práci.

- Pomocí obou stavěcích čelistí **[9-1]** nastavte vůli vedení stolu pily na vodicí liště.

Před prvním použitím vodicí lišty nařízněte chránič proti otřepům **[9-3]**:

- Nastavte otáčky nářadí na stupeň 6.
- Nasadte nářadí celou vodicí deskou na zadní konec vodicí lišty.
- Zapněte nářadí.
- Zatlačte nářadí pomalu dolů až k maximální nastavené hloubce řezu a bez přerušování nařízněte chránič otřepů po celé délce.

Hrana chrániče proti otřepům nyní přesně odpovídá řezné hraně.

11 Životní prostředí



Nářadí nevyhazujte do domovního odpadu! Nářadí, příslušenství a obaly odevzdejte k ekologické recyklaci. Dodržujte platné vnitrostátní předpisy.

Pouze EU: Podle evropské směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a provádění v národním právu se musí staré elektrické nářadí shromažďovat odděleně a odevzdat k ekologické recyklaci.

Informace k REACH: www.festool.com/reach

12 Všeobecné pokyny

12.1 Informace k ochraně údajů

Elektrické nářadí obsahuje čip pro automatické uložení údajů o nářadí a provozních údajů. Z uložených údajů nelze vyvozovat žádnou přímou souvislost s určitými osobami.

Údaje lze bezkontaktně načíst pomocí speciálních zařízení a společnost Festool je používá výhradně pro diagnostiku závad, provádění oprav a vyřizování záruky a dále pro zlepšování kvality, resp. další vývoj elektrického nářadí. Tyto údaje nejsou – bez výslovného souhlasu zákazníka – využívány nad tento rámec.

Spis treści

1	Symbole.....	118
2	Uwagi dotyczące bezpieczeństwa.....	118
3	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem..	121
4	Dane techniczne.....	121
5	Elementy urządzenia.....	121
6	Uruchamianie.....	122
7	Ustawienia.....	122
8	Praca przy użyciu maszyny.....	124
9	Konserwacja i czyszczenie.....	125
10	Wyposażenie.....	125
11	Środowisko.....	126
12	Wskazówki ogólne.....	126

1 Symbole

-  Ostrzeżenie przed ogólnym zagrożeniem
-  Ostrzeżenie przed porażeniem prądem
-  Przeczytać instrukcję obsługi i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa!
-  Należy nosić ochronniki słuchu!
-  Należy nosić rękawice ochronne!
-  Należy stosować ochronę dróg oddechowych!
-  Należy nosić okulary ochronne!
-  Wyciągnąć wtyczkę sieciową
-  Odłączanie przewodu zasilającego
-  Podłączanie przewodu zasilającego
-  Nie wyrzucać razem z odpadami domowymi.
-  Kierunek obrotów pilarki i tarczy piły
-  Instrukcja postępowania
-  Zalecenie, wskazówka
-  Klasa zabezpieczenia II

2 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa

2.1 Ogólne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące elektronarzędzi



OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie wskazówki i instrukcje dotyczące bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie wskazówek i instrukcji dotyczących bezpieczeństwa może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/ lub powstania ciężkich obrażeń ciała.

Wszystkie wskazówki i instrukcje dotyczące bezpieczeństwa należy zachować do wykorzystania w przyszłości.

Używane w niniejszych wskazówkach dotyczących bezpieczeństwa pojęcie „elektronarzędzie” odnosi się do narzędzi elektrycznych zasilanych z sieci (z przewodem zasilającym) i do narzędzi elektrycznych zasilanych z akumulatora (bez przewodu zasilającego).

2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa właściwe dla narzędzia



Należy stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej: ochronniki słuchu, okulary ochronne, maskę przeciwpyłową w trakcie prac, podczas których powstaje duża ilość pyłu, rękawice ochronne podczas obróbki szorstkich materiałów i podczas przezbierania narzędzia.

- Podczas pracy mogą powstawać szkodliwe/ trujące pyły (np. pył drzewny lub z wełny mineralnej). Stykanie się z tymi pyłami lub ich wdychanie może stanowić niebezpieczeństwo dla osoby obsługującej urządzenie lub osób znajdujących się w pobliżu. Należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa obowiązujących w danym kraju.



Dla ochrony zdrowia należy nosić maskę przeciwpyłową P2.

Cięcie pilarką



- **NIEBEZPIECZEŃSTWO!** Ręce należy utrzymywać z dala od strefy cięcia i piły tarczowej. Drugą ręką należy trzymać za uchwyt dodatkowy lub obudowę silnika. Jeśli pilarka tarczowa trzymana jest obiema rękami nie obaw, że zostaną one zranione piłą tarczową.

- **Nie wolno wkładać rąk pod element obrabiany.** Pod ciętym elementem osłona nie chroni przed piłą tarczową.
- **Dopasować głębokość cięcia do grubości ciętego elementu.** Tarcza nie może wystawać pod ciętym elementem więcej niż na wysokość zęba.
- **Ciętego elementu w żadnym wypadku nie wolno trzymać w rękach lub na kolanie. Cięty element należy bezpiecznie zamocować w stabilnym systemie mocowania.** Ważne jest dobre przymocowanie ciętego elementu, aby zminimalizować niebezpieczeństwo kontaktu z ciałem, zaciskami piły tarczowej lub utraty kontroli nad urządzeniem.
- **W przypadku wykonywania prac, podczas których narzędzie robocze może natrafić na niewidoczne przewody zasilające lub własny przewód, elektronarzędzie należy trzymać wyłącznie za izolowane powierzchnie uchwytu.** Zetknięcie z przewodem znajdującym się pod napięciem powoduje, iż również metalowe części urządzenia elektrycznego przewodzą prąd, co prowadzi do porażenia prądem elektrycznym.
- **Podczas wykonywania cięć podłużnych należy zawsze stosować prowadnicę lub prostą krawędź prowadzącą.** Wpływa to na zwiększenie dokładności cięcia i zmniejsza możliwość zakleszczenia tarczy.
- **Należy zawsze używać tarcz o odpowiedniej wielkości oraz z odpowiednim otworem mocującym (np. o kształcie gwiazdowym lub okrągłym).** Piły tarczowe, które nie pasują do elementów mocujących pilarki, charakteryzują się niedokładnością ruchu obrotowego (bicie) i prowadzą do utraty kontroli nad urządzeniem.
- **W żadnym wypadku nie wolno stosować uszkodzonych lub nieprawidłowych kołnierzy lub śrub mocujących piłę tarczową.** Kołnierze i śruby mocujące piłę tarczową zostały specjalnie skonstruowane dla danej pilarki, w celu zapewnienia optymalnej mocy i bezpieczeństwa eksploatacji.

Odbicie - przyczyny i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Odbicie to nagła reakcja zahaczonej, zakleszczonej lub niewłaściwie ustawionej tarczy, który powoduje wysunięcie się piły z obrabianego przedmiotu i jej niekontrolowany ruch użytkownika;
- jeśli tarcza pilarska zahaczy lub zakleszczy się w rzazie, zostaje zablokowana, a moc

silnika zwraca maszynę w kierunku użytkownika

- jeśli tarcza pilarska jest obrócona lub nieprawidłowo ustawiona, zęby tylnej powierzchni mogą zahaczyć się w elemencie obrabianym, powodując wyrzucenie tarczy z nacięcia i gwałtowny ruch piły w kierunku operatora.

Odbicie jest skutkiem nieprawidłowego lub błędnego użycia pilarki. Można go uniknąć stosując odpowiednie, niżej opisane, środki ostrożności.

- **Pilarkę należy trzymać mocno obiema rękami, ustawiając ramiona w pozycji umożliwiającej wychwycenie siły odbicia. Należy zawsze stać z boku tarczy pilarskiej, w żadnym wypadku nie ustawiać tarczy pilarskiej w jednej linii ze swoim ciałem.** Przy odbiciu pilarka może odskoczyć do tyłu, jednakże użytkownik może opanować siłę odbicia, stosując odpowiednie środki ostrożności.
- **Jeśli tarcza zakleszczy się lub w przypadku przerwania pracy, należy zwolnić przełącznik i przytrzymać narzędzie w materiale, aż tarcza całkowicie się zatrzyma. W żadnym wypadku nie wolno próbować wyciągnąć pilarki z elementu obrabianego ani ciągnąć jej do tyłu, dopóki tarcza się porusza. W przeciwnym razie może dojść do odbicia.** Ustalić i usunąć przyczynę zakleszczenia tarczy pilarskiej.
- **W celu ponownego uruchomienia pilarki, która tkwi w elemencie obrabianym, należy wyśrodkować tarczę pilarską w rzazie i sprawdzić, czy zęby nie zahaczyły się w elemencie obrabianym.** Ponowne uruchomienie pilarki z zakleszczoną tarczą może spowodować jej wypadnięcie z elementu obrabianego lub odbicie.
- **Duże płyty należy podpieierać w celu zmniejszenia zagrożenia odbiciem, spowodowanym zakleszczaniem tarczy.** Duże płyty mogą wyginać się pod własnym ciężarem. Płyty należy podpieierać po obu stronach, zarówno w pobliżu szczeliny cięcia, jak również przy krawędziach.
- **Nie wolno stosować stępionych i uszkodzonych tarcz pilarskich.** Tarcze pilarskie ze stępionymi lub nieprawidłowo ustawionymi zębami ze względu na zbyt wąską szczelinę cięcia powodują zwiększone tarcie, zakleszczenie tarczy i odbicie.
- **Przed przystąpieniem do cięcia zabezpieczyć ustawienia głębokości i kąta cięcia.**

Jeśli ustawienia ulegną zmianie podczas cięcia, tarcza może się zakleszczyć i może dojść do odbicia.

- **Szczególną ostrożność należy zachować podczas wykonywania cięć wgłębnych w istniejących ścianach lub innych strefach niewidocznych.** Zagłębiając się w materiał tarcza może zostać zablokowana przez ukryte obiekty, co powoduje odbicie.

Funkcje osłony

- **Przed każdym użyciem należy sprawdzać, czy osłona zamyka się prawidłowo. Pilarki nie wolno używać, jeśli dolna osłona nie porusza się swobodnie i nie zamyka się bezzwłocznie. Nigdy nie blokować ani nie przywiązywać osłony na stałe; tarcza nie byłaby wówczas chroniona.** Niezamierzone upadnięcie pilarki na podłogę może spowodować wygięcie osłony. Upewnić się, że osłona porusza się swobodnie i nie styka się z tarczą ani z innymi częściami przy wszystkich kątach cięcia i głębokościach.
- **Sprawdzić stan i funkcjonowanie sprężyn osłony. Jeśli osłona i sprężyny nie pracują prawidłowo przed kolejnym użyciem, należy zlecić konserwację narzędzia.** Uszkodzone elementy, lepkie pozostałości lub skupiska wiórów sprawiają, że osłona działa z opóźnieniem.
- **W przypadku cięcia wgłębного, które nie jest wykonywane pod kątem prostym, należy zabezpieczyć podstawę pilarki przed przesuwaniem.** Przesunięcie boczne może prowadzić do zakleszczenia tarczy i wystąpienia odbicia.
- **Nie odkładać pilarki na stół warsztatowy ani na podłogę, jeśli tarcza nie jest ostoieta.** Nieostoieta tarcza, która jeszcze się nie zatrzymała, porusza pilarkę w kierunku przeciwnym do kierunku cięcia i tnie wszystko co znajduje się na jej drodze. Należy zwracać uwagę na czas opóźnienia zatrzymania pilarki.

Działanie klina prowadzącego[5-4]

- Należy stosować piłę tarczową pasującą do klina prowadzącego.** Aby klin prowadzący działał, tarcza podstawowa piły tarczowej musi być cieńsza niż klin prowadzący, a szerokość zębów musi być większa niż grubość klina prowadzącego.
- Pilarki nie wolno używać z wygiętym klinem prowadzącym.** Nawet małe zakłócenie może opóźnić zamykanie osłony.

Obróbka aluminium



Ze względów bezpieczeństwa przy obróbce aluminium należy stosować następujące środki zabezpieczające:

- Zainstalować prądowy wyłącznik ochronny (FI, PRCD).
- Podłączyć urządzenie do odpowiedniego odkurzacza.
- Regularnie czyścić urządzenie ze złogów pyłu w obudowie silnika.
- Zastosować brzeszczot do aluminium.
- Zamknąć okienko kontrolne/zabezpieczenie przed sypaniem wiórów.



Należy nosić okulary ochronne!

- Przy cięciu płyt należy stosować smarowanie naftą. Cienkościenne profile (do 3 mm) mogą być obrabiane bez smarowania.

2.3 Wartości emisji

Wartości obliczone zgodnie z EN 62841 wynoszą zazwyczaj:

Poziom ciśnienia akustycznego $L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$

Poziom mocy akustycznej $L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$

Tolerancja błędu $K = 3 \text{ dB}$



OSTROŻNIE

Parametry emisji

Uszkodzenie słuchu

- Używać ochronników słuchu.

Wartość emisji wibracji a_h (suma wektorowa w trzech kierunkach) oraz tolerancja błędu K ustalone wg EN 62841:

Cięcie drewna $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Cięcie metalu $a_h = < 2,5 \text{ m/s}^2$

$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Podane wartości emisji (wibracje, szmery)

- służą do porównania narzędzi,
- nadają się do tymczasowej oceny obciążenia wibracjami i hałasem podczas użytkowania,
- odnoszą się do głównych zastosowań elektronarzędzia.

**OSTROŻNIE**

Rzeczywiste wartości emisji hałasu mogą różnić się od wartości podanych. Zależy to od zastosowania narzędzia i rodzaju obrabianego elementu.

- Rzeczywiste wartości należy określić dla całego cyklu pracy urządzenia.
- W zależności od rzeczywistego obciążenia hałasem należy określić odpowiednie środki bezpieczeństwa, w celu ochrony użytkownika.

3 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Zagłębiarki akumulatorowe przeznaczone są do cięcia drewna, materiałów drewnopodobnych, materiałów pilśniowych wiązanych gipsem i cementem, jak również tworzyw sztucznych. Oferowane przez Festool specjalne tarcze pilarskie do aluminium umożliwiają stosowanie maszyny również do cięcia aluminium.

Wykorzystywane mogą być wyłącznie tarcze pilarskie o poniższej charakterystyce:

- tarcze pilarskie zgodne z EN 847-1

4 Dane techniczne

Ręczna pilarka tarczowa	TS 55 REBQ, TS 55 REQ	TS 55 RQ
Moc	1200 W	1050 W
Prędkość obrotowa (na biegu jałowym)	2000 - 5800 min ⁻¹	6500 min ⁻¹
Nastawianie skosu	-1° do 47°	-1° do 47°
Głębokość cięcia przy ustawieniu 0°	0 - 55 mm	0 - 55 mm
Głębokość cięcia przy ustawieniu 45°	0 - 43 mm	0 - 43 mm
Wymiary tarczy pilarskiej	160x2,2x20 mm	160x2,2x20 mm
Ciężar (bez przewodu zasilania)	4,5 kg	4,4 kg

5 Elementy urządzenia

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> [1-1] Szczęki nastawcze [1-2] Skala kątowna [1-3] Pokrętła do regulacji kąta [1-4] Uchwyty [1-5] Dźwignia do zmiany narzędzi [1-6] Blokada włączania [1-7] Włącznik/wyłącznik [1-8] Króciec ssący | <ul style="list-style-type: none"> [1-9] Odblokowywanie do podcięcia -1° do 47° [1-10] Regulacja prędkości obrotowej (nie TS 55RQ) [1-11] Przewód przyłączeniowy [1-12] Dwudzielna skala ogranicznika głębokości cięcia (z/bez szyny prowadzącej) [1-13] Śruba regulacyjna głębokości cięcia do naostrzonych ponownie pił tarczowych [1-14] Ogranicznik głębokości cięcia |
|--|---|

- średnica tarczy pilarskiej 160 mm
- szerokość cięcia
- otwór mocujący 20 mm
- grubość tarczy maks. 1,8 mm
- przeznaczone do prędkości obrotowych do 9500 obr./min⁻¹

Nie wolno stosować żadnych krążków ściernych.

Elektronarzędzie może być użytkowane wyłącznie przez profesjonalistów lub osoby przeszkolone.

Elektronarzędzia Festool mogą być montowane wyłącznie na stołach roboczych dopuszczonych do tego celu przez Festool. Zainstalowanie w innym lub samodzielnie wykonanym stole roboczym może spowodować, że elektronarzędzie stanie się niebezpieczne i może doprowadzić do ciężkich wypadków.



Za szkody i wypadki spowodowane użyciem niezgodnym z przeznaczeniem odpowiedzialność ponosi użytkownik.

[1-15] Wskaźnik cięcia

[1-16] Okienko kontrolne / zabezpieczenie przed sypaniem wiórów

[1-17] Zabezpieczenie przeciwdpryskowe

Wymienione ilustracje znajdują się na początku i na końcu niniejszej instrukcji eksploatacji.

Niektóre z przedstawionych lub opisanych akcesoriów nie wchodzą w zakres dostawy.

6 Uruchamianie



OSTRZEŻENIE

Niedozwolone napięcie lub częstotliwość!

Niebezpieczeństwo wypadku

- Napięcie sieciowe i częstotliwość źródła prądu muszą zgadzać się z danymi na tabliczce identyfikacyjnej.
- W Ameryce Północnej wolno stosować wyłącznie urządzenia Festool o parametrach napięcia 120 V/60 Hz.



OSTROŻNIE

Wtyczka plug-it ulega rozgrzaniu, gdy zamek bagnetowy nie jest całkowicie zamknięty

Niebezpieczeństwo spalenia

- Przed uruchomieniem elektronarzędzia sprawdzić, czy zamek bagnetowy na przewodzie zasilania jest całkowicie zamknięty i zablokowany.



Zawsze wyłączać urządzenie przed podłączeniem i odłączeniem przewodu zasilającego!

[2] Podłączanie i odłączanie przewodu zasilającego **[1-11]** patrz ilustracja.



Przesunąć blokadę włączania **[1-6]** do góry i nacisnąć włącznik/wyłącznik **[1-7]** (naciśnięcie = Wł. / zwolnienie = Wyt.).

Uruchomienie blokady włączania odblokowuje mechanizm zagłębiający. Agregat pilarski może teraz poruszać się w dół. Piła tarczowa wysuwa się przy tym z osłony.

7 Ustawienia



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia, porażenie prądem

- Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy urządzeniu należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda zasilającego!

7.1 Elektronika

Narzędzie (TS 55 REBQ, TS 55 REQ) jest wyposażone w pełnookresowy układ elektroniczny o następującej charakterystyce:

Łagodny rozruch

Elektronicznie regulowany łagodny rozruch zapewnia uruchamianie narzędzia bez szarpnięć.

Stała prędkość obrotowa

Prędkość obrotowa silnika utrzymywana jest elektronicznie na stałym poziomie. Dzięki temu nawet przy obciążeniu osiągana jest stała prędkość szlifowania.

Regulacja prędkości obrotowej

Prędkość obrotową można ustawić za pomocą pokrętła nastawczego **[1-10]** bezstopniowo w zakresie regulacji prędkości obrotowej (patrz dane techniczne). Dzięki temu można optymalnie dopasować prędkość cięcia do danej powierzchni (patrz rozdział 8.5).

Zabezpieczenie przed nadmiernym wzrostem temperatury

Jeśli temperatura silnika jest zbyt wysoka, dopływ prądu i prędkość obrotowa zostają zmniejszone. Narzędzie pracuje z mniejszą mocą, co ma na celu umożliwienie szybkiego chłodzenia poprzez wentylację silnika. Po schłodzeniu elektronarzędzie uruchomi się samoczynnie.

Ogranicznik prądu

Przy maksymalnym przeciążeniu ogranicznik prądu zapobiega poborowi prądu większego niż dopuszczalny. Może doprowadzić to do zmniejszenia prędkości obrotowej silnika. Po zmniejszeniu obciążenia silnik natychmiast zwiększa swoją prędkość obrotową.

Hamulec

TS 55 REBQ jest wyposażona w hamulec elektroniczny. Po wyłączeniu tarcza zostaje elektronicznie zatrzymana w ciągu ok. 2 sekund.

7.2 Ustawianie głębokości cięcia

Głębokość cięcia można ustawiać w zakresie od 0 do 55 mm na ograniczniku głębokości **[3-1]**.

Agregat pilarski można docisnąć do dotu aż do ustawionej głębokości cięcia.



Głębokość cięcia bez szyny prowadzącej
maks. 55 mm



Głębokość cięcia z szyną prowadzącą FS
maks. 51 mm

7.3 Ustawianie kąta cięcia między 0° a 45°:

- Odkręcić pokrętła. [4-1]
- Odchylić agregat pilarski do wybranego kąta cięcia [4-2].
- Dokręcić pokrętła. [4-1]



Obydwie pozycje (0° oraz 45°) ustawione są fabrycznie i mogą zostać wyregulowane przez serwis.



Podczas cięcia pod kątem ustawić okienko kontrolne/ zabezpieczenie przeciwodpryskowe w najwyższej pozycji!

na podcięcie -1° i 47°:

- Odchylić agregat pilarski w opisany powyżej sposób do pozycji krańcowej (0°/45°).
- Lekko wyciągnąć blokadę [4-3].
- W celu wykonania podcięcia -1° należy dodatkowo wyjąć blokadę [4-4].

Agregat pilarski opadnie na pozycję -1°/47°.

- Dokręcić pokrętła. [4-1]

7.4 Wymiana tarczy pilarskiej



OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo zranienia związane z gorącymi i ostrymi narzędziami

- Nie stosować stępionych ani uszkodzonych narzędzi.
- Nosić rękawice ochronne.
- Przed wymianą piły tarczowej odchylić maszyną w położenie 0° i ustawić maksymalną głębokość cięcia.
- Przesunąć dźwignię [5-2] do oporu.
- Przesunąć blokadę włącznika [5-1] do góry i nacisnąć agregat pilarski w dół, aż do zatrzaśnięcia.
- Otworzyć śrubę [5-5] kluczem do śrub z łbem walcowym [5-3].
- Zdjąć piłę tarczową [5-7].
- Założyć nową piłę tarczową.



Kierunki obrotów piły tarczowej [5-8] oraz maszyny [5-6] muszą być ze sobą zgodne!

- Założyć kołnierz zewnętrzny [5-9] w taki sposób, aby czop zabierający wszedł w wycięcie kołnierza wewnętrznego.
- Dokręcić mocno śrubę [5-5].
- Ustawić dźwignię [5-2] z powrotem w pierwotnej pozycji.

7.5 Zakładanie okienka kontrolnego/ zabezpieczenia przeciwodpryskowego [6]

Okienko kontrolne (przezroczyste) [6-1] zapewnia ogląd piły tarczowej i optymalizuje odsysanie pyłu.

Zabezpieczenie przeciwodpryskowe (zielone) [6-2] dodatkowo polepsza jakość krawędzi cięć górnej powierzchni ciętego elementu, wykonywanych pod kątem 0°.

- Założyć okienko kontrolne [6-2].
- Dokręcić pokrętło [6-3] przez otwór podłużny w zabezpieczeniu przeciwodpryskowym.



Zwracać uwagę na to, aby nakrętka [6-4] była prawidłowo osadzona w zabezpieczeniu przeciwodpryskowym.



Używać tylko pokrętła, które zostało załączone do pogłębiarki. Pokrętło od innej pilarki może być zbyt długie i blokować brzośćot piły.

Przed pierwszym użyciem zabezpieczenie przeciwodpryskowe należy naciąć:

- Ustawić maszynę na maksymalną głębokość cięcia.
- Ustawić prędkość obrotową maszyny na poziomie 6.

7.6 Odsysanie



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie zdrowia spowodowane pyłami

- Pył mogą stanowić zagrożenie dla zdrowia. Z tego względu nigdy nie należy pracować bez odsysania.
- Przy odsysaniu pyłów stanowiących zagrożenie dla zdrowia zawsze należy przestrzegać przepisów państwowych.

Do króćca ssącego [1-8] można podłączyć odkurzacz mobilny Festool o średnicy węża odsysającego rzędu 27 mm lub 36 mm (36 mm to rozmiar zalecany ze wzgl. na niebezpieczeństwo zatkania).

8 Praca przy użyciu maszyny



Podczas pracy należy przestrzegać wszystkich opisanych na początku wskazań bezpieczeństwa oraz następujących zasad:

- Elektronarzędzie można przesuwając po elemencie obrabianym tylko jeśli jest włączone.
- Przed każdym zastosowaniem skontrolować działanie elementu mocującego i używać narzędzia tylko wtedy, jeśli działa on bez zastrzeżeń.
- Zamocować element obrabiany w taki sposób, aby nie mógł poruszyć się w czasie obróbki.
- **[1-4]** Podczas pracy trzymać elektronarzędzie obiema rękami za uchwyty. Zmniejsza to ryzyko obrażeń i jest nieodzowne dla osiągnięcia precyzyjnych wyników pracy.
- Przesuwać piłę cały czas do przodu **[9-2]**, w żadnym razie nie ciągnąć jej do tyłu, w swoją stronę.
- Dzięki dostosowaniu prędkości posuwu uniknąć przegrzania ostrzy piły tarczowej, a podczas cięcia tworzyw sztucznych stopienia tworzywa.
- Przed przystąpieniem do pracy należy upewnić się, czy wszystkie pokrętła **[4-1]** są dokręcone.
- Nie używać narzędzia, jeśli jego układ elektroniczny jest uszkodzony, gdyż może to prowadzić do powstania zbyt wysokiej prędkości obrotowej. Usterkę elektroniki można rozpoznać po braku łagodnego rozruchu lub braku możliwości regulacji prędkości obrotowej.



Prace, podczas których powstaje pył, wymagają użycia maski.

8.1 Cięcie na „ryse”

Wskaźnik cięcia **[7-2]** wskazuje przebieg cięcia przy cięciach pod kątem 0° i 45° (bez szyny prowadzącej).

8.5 Ustawienie prędkości obrotowej w zależności od materiału

Materiał		Materiał
	Drewno lite (twarde, miękkie)	6
	Płyty wiórowe i pilśniowe	3-6
	Drewno równoległotarstwowe, płyty stolarskie, płyty fornirowane i powlekane	6
	Tworzywa sztuczne, tworzywa sztuczne wzmocnione włóknem szklanym, papier i tkaniny	3-5
	Szkło akrylowe	4-5

8.2 Cięcie odcinkowe

Nasadzić maszynę przednią częścią stołu pilarskiego na obrabiany element, włączyć maszynę, docisnąć do ustawionej głębokości cięcia i przesunąć do przodu w kierunku cięcia.

8.3 Wykonywanie wycięć (cięcia wgłębne)



W celu uniknięcia odbić przy wykonywaniu cięć wgłębnych należy przestrzegać następujących zaleceń:

- Zawsze opierać narzędzie tylną krawędzią stołu pilarskiego o stały ogranicznik.
- Podczas prac z zastosowaniem szyny prowadzącej narzędzie przyłożyć do zabezpieczenia przed cofaniem piły FS-RSP (wyposażenie) **[9-4]**, mocowanego na szynie prowadzącej.

Sposób postępowania

- Ustawić narzędzie na elemencie obrabianym i oprzeć je na ograniczniku (zabezpieczeniu przed cofaniem piły).
- Uruchomić narzędzie.
- Powoli naciskać narzędzie aż do ustawionej głębokości cięcia i przesunąć je w kierunku cięcia.

*Przy maksymalnej głębokości cięcia i zastosowaniu szyny prowadzącej karb **[7-1]** wskazuje przedni i tylny punkt cięcia piły tarczowej (Ø 160 mm).*

8.4 Płyty gipsowe oraz płyty cementowe gipsowo-włóknowe

Ze względu na duże zapylenie zaleca się zastosowanie osłony bocznej ABSA-TS55 (wyposażenie) montowanej na kołpaku ochronnym i odkurzacza mobilnego firmy Festool.

Materiał		Materiał
	Płyty gipsowe oraz płyty cementowe gipsowo-włóknowe	1-3
 Al	Płyty i profile aluminiowe do 15 mm	4-6

9 Konserwacja i czyszczenie



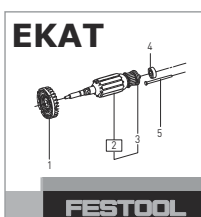
OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia, porażenie prądem

- ▶ Przed przystąpieniem do wykonywania wszystkich prac związanych z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda zasilającego!
- ▶ Wszelkie prace związane z konserwacją i czyszczeniem narzędzia, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowany warsztat serwisowy.



Serwis i naprawa wyłącznie u producenta i w certyfikowanych warsztatach. Najbliższy adres znaleźć można na: www.festool.pl/serwis



Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne Festool! Nr zam. na stronie: www.festool.pl/serwis

Urządzenie wyposażone jest w samowytłaczające specjalne szczotki węglowe. Jeśli są one zużyte, następuje automatyczne przerwanie zasilania i urządzenie zatrzymuje się.

Należy przestrzegać następujących wskazówek

- ▶ Dla zapewnienia cyrkulacji powietrza, otwory wlotowe powietrza chłodzącego w obudowie muszą być zawsze odstonięte i czyste.
- ▶ Aby usunąć odpryski i wióry z elektronarzędzia, należy odessać je ze wszystkich otworów.
- ▶ Uszkodzone urządzenia zabezpieczające i części muszą zostać naprawione lub wymienione przez autoryzowany warsztat specjalistyczny, o ile w instrukcji obsługi nie są podane inne zalecenia.
- ▶ Ostrona musi się płynnie zamykać.
- ▶ W przypadku pracy z płytami pilśniowymi związanymi gipsem i cementem należy dokładnie czyścić urządzenie. Oczyszczyć otwory

wentylacyjne elektronarzędzia i przetłacznik suchym, sprężonym powietrzem bez oleju. W przeciwnym razie w obudowie elektronarzędzia i na przetłaczniku mogą osadzać się pyły gipsowe, które następnie utwardzą się w połączeniu z wilgocią z powietrza. Może to prowadzić do uszkodzenia mechanizmu przetłaczającego

9.1 Ponownie naostrzone tarcze pilarskie

Za pomocą śruby regulacyjnej **[8-1]** można ustawić dokładną głębokość cięcia dla ponownie naostrzonych tarcz pilarskich.

- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości cięcia **[8-2]** na 0 mm (za pomocą szyny prowadzącej).
- ▶ Odblokować agregat pilarski i nacisnąć do oporu w dół.
- ▶ Dokręcić śrubę regulacyjną **[8-1]** do dotu, tak aby tarcza stykała się z elementem obrabianym.

9.2 Stół pilarski chwieje się



Podczas ustawiania kąta cięcia stół pilarski musi być ustawiony na równej powierzchni.

7.3 Jeśli stół pilarski chwieje się, należy ponownie przeprowadzić ustawianie (**rozdział**).

10 Wyposażenie

Numery katalogowe akcesoriów i narzędzi można znaleźć w katalogu Festool lub w Internecie na stronie „www.festool.com”.

Oprócz opisanych elementów wyposażenia firma Festool oferuje dodatkowo kompleksowe wyposażenie systemowe, ułatwiające różnorodne i efektywne wykorzystanie posiadanej maszyny, np.:

- Prowadnica równoległa, element rozszerzający stół PA-TS 55
- Pokrywa boczna, wpusty czołowe ABSA-TS 55
- Zabezpieczenie przed cofaniem pily FS-RSP
- Prowadnica równoległa FS-PA i przedłużenie FS-PA-VL
- Stół wielofunkcyjny MFT/3
- Compact Modul System CMS-GE z CMS-TS-55-R

10.1 Brzeszczoty, wyposażenie dodatkowe

Dla zapewnienia szybkiego i gładkiego cięcia różnych materiałów, firma Festool oferuje do wszystkich zastosowań brzeszczoty specjalnie dopasowane do ręcznych pilarek tarczowych Festool.

10.2 System prowadzący

Szyna prowadząca umożliwia wykonywanie precyzyjnych, czystych cięć i chroni równocześnie powierzchnię ciętego elementu przed uszkodzeniem.

W połączeniu z szerokim zakresem wyposażenia system prowadzący umożliwia wykonywanie dokładnych cięć pod kątem, cięć ukośnych i pasowań. Możliwość mocowania za pomocą ścisków śrubowych **[9-5]** zapewnia niezawodne mocowanie i bezpieczną pracę.

- ▶ Ustawić luz prowadnicy stołu pilarskiego na szynie prowadzącej za pomocą obu szczęk nastawczych **[9-1]**.

Przed pierwszym użyciem szyny prowadzącej naciąć zabezpieczenie przeciwdpryskowe **[9-3]**:

- ▶ Ustawić prędkość obrotową maszyny na poziomie 6.
- ▶ Ustawić urządzenie wraz z całą płytą prowadzącą przy tylnym końcu szyny prowadzącej.
- ▶ Włączyć urządzenie.
- ▶ Docisnąć urządzenie powoli do ustawionej maks. głębokości cięcia i przyciąć zabezpieczenie przeciwdpryskowe na całej długości, bez zatrzymywania.

Krawędź zabezpieczenia przeciwdpryskowego odpowiada teraz dokładnie krawędzi cięcia.

11 Środowisko



Nie wyrzucać urządzenia razem z odpadami domowymi! Urządzenia, wyposażenie i opakowania przekazywać do recyklingu przyjaznego środowisku. Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych.

Tylko w UE: Zgodnie z europejską dyrektywą dotyczącą zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych i jej transpozycją do prawa krajowego, zużyte elektronarzędzia podlegają segregacji i recyklingowi w sposób przyjazny środowisku.

Informacje dotyczące rozporządzenia REACH:

www.festool.pl/reach

12 Wskazówki ogólne

12.1 Informacje o ochronie danych

Elektronarzędzie wyposażone jest w chip służący do automatycznego zapisywania danych o maszynie i jej pracy. Zapisane dane nie zawierają bezpośrednich danych osobowych.

Za pomocą specjalnych urządzeń można dane te bezprzewodowo odczytać. Będą one używane wyłącznie w przypadku diagnozy błędów, przeprowadzania naprawy czy gwarancji oraz w celu poprawy jakości lub ulepszania elektronarzędzia. Użycie danych poza wymienionym obszarem bez wyraźnej zgody Klienta nie jest możliwe.

